Unacinen:

Die thaltige Kieingelle ober bereit Runt 10 Big., für ant-mans 15 Big. Bei mehrmaliger Anfnahme Rachiel. Reflamengelle 20 Big., für ausmärts bo Big. Beilagengebühr per Laufend Mt. 4.—.

Gerniprech-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugopreis: Monattid 80 Dig. Gringerlohn 10 Dfa., burd bie Doft bejogen berreipibelich Mt. 1.75 aufer Beitragefb. Der "beneral-Anjeiger" erideint taglid abenbs, Sonntags in guet Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Raglid: Binterfallungs-Blatt "Beierftunden". - Mödentlid: "Der Candwirth". "Der Sumorift" und bie iffuffrirten "Beitere Mfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiedbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biebbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeien, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

nr. 273.

Freitag, Den 22. November 1907.

22. Jahrgang.

Reichstags-Aniang.

Smifden Buftag und Totenfeit, diefen Freitag, 2 Uhr, tritt ber Reichstag in Berlin zu feiner erften Simmig nach fechamonaliger Paufe wieder gufammen. Die feierlichen Eröffnungegeremonien fallen felbftredend weg, da der Reichs. ang nur bertagt war. Mus demfelben Grunde geht aum nicht erft die Berlefung einer Thronrede poraus, welche die gejetgeberijchen hauptpunfte des neuen Tagungsabichnittes aufführt. Das ift auch in diesem Falle um so überflüssiger, als man im allgemeinen weiß, was im Treffen steht. Wie aber ber Baje ber Blodpolitif laufen wird, bafür find por ber Sand nur Bermitungen möglich. Der Reichstag erledigt gunadit eine ansehnliche Reibe von Betitionen. Dann folgt die ichwerere Arbeitsfracht: ber Etat für das Jahr 1908 ufin. Reue Steuervorlagen follen bagegen in ber neuen Seffion nicht tommen. Ein letter Berfuch des Reichsichabsefretars, die Blodmebrheit für einige feiner Steuerplane gu gewinnen, icheiterte. Die in den letten Tagen im Reichsichannt mit einigen Blodmitgliebern über die Steuerfragen abgehaltenen Beratungen berliefen ergebnislos, ba die Freifinnigen fich aufs Entichiebenfte gegen neue indirefte Steuern erflärten. Die Biederaufnahme der Ar-beit an diesem Freitag bedeutet die 54. Plenarsipung der am 14. Dai nur abgebrochenen Geffion.

In bem verboltnismäßig furgen erften Geffionsabichnitt fonnten außer bem Etat-und ben tolonialen Ergangungs. etats nicht allgubiel gesetsgeberische Arbeiten erledigt wer-Mancherlei wurde begonnen, aber nicht zu Ende geführt, so daß eine ganze Anzahl mehr oder minder fortgeidrittener Entwürfe jeht im Binter gu verobichieden ift. Bierber geboren u. a. ber Entwurf üb'r die Beft afung bon Majestätsbeleidigungen, bas Unterftützungsmahnsitaciek, ber fogen, fleine Befähigungenachweis, ber Entwurf über die Sicherung der Bauforderungen ufm.: im gangen n'un Porlagen. Bu biefen alten gefellt fich eine refpettable Babl nener gefengeberifdier Porlagen. nennen hier nur die Rovelle gum Borfengefes bie Chaffung eines Reichs. Pereinsaefetes. reits am Mittwoch fommender Boche foll die erfte Gtats. lejung im Reichstage beginnen, bei welfber ele d alle die-jenigen schwebenden Fragen erledigt werden fallen, die fonst in Westalt von Intervellationen an bas Saus gelangen murben. In Die allormeine Gtats Debatte, Die in Diefem Falle eine gange Reibe pon Tagen in Anspruch nehmen wird, ichlieft fich noch ber Abficht bes Profiberten bie erfte Befune des Reichs Bereinsgejetes, der diejenige ber Borfennovelle folgt.

Der Blod, die durch die Reichstags-Neuwahlen am Borabend bon Raifers Geburtstog geifaffene uene Dibr. beit aus Konferbativen, Nationalliberal n, Freifinn gen und entider Bolfspartet, foll seine praktische Leistungsfähigfeit betätigen. Die Bentrumsportei fteht infolge des Bufammenftoges mit dem "Kolonialminifter" Ternburg und ber librigen befannten Borfommniffe feitwarts, aber bed

nift im unbedingten Groll, wie dies ja icon die Glottenrede des Mbg. Spahn in Bonn zeigt, und die Cozialdemo. fraten find die alten geblieben. Der Reichstanzler halt den Popf vorläufig noch boch. Daß ber gute Wille bur Blodpolitif besteht, bat noch die lette freisinnige Einigungs-Bersammlung in Frantfurt a. M. bemiefen. Wie weit das be derfeitige Entg.genfommen fich erftreden foll, bas ift eine Frage, die nicht wohl theoretijd, fondern erft an der Sand der Bragis beantwortet merben fann. Drei Bunfte merden gunachft ben Brufftein bilben. Der heifelfte ift gunadift unftreitig, weil ba die großten pringipiellen Gegenfage obwalten, die Reform des Borfengesches. An der Borfe verdienen die meiften Leute gern, aber damit ift nicht gejagt, daß die Borfe popular ift. Das Cegenteil ift eber ber Gall. Die Borgange auf bem Geld. markte sind ein Beweis dafür, daß irgend etwas gescheben muß, hier Besserung zu schaffen. Ein gleichfalls nicht leichter Bunft ift die Reform Des Bereins- und Berfammlungs. rechts für das gange Reich; bier follen viele alte Beitimmungen eingeriffen und neue aufgebaut werden. Es befteht nicht fiberoll die Erfenninis, daß dem fo fein mußte. Sier will Fürft Bulow den neuen Beg betreten. Richt febr erbebliche Gegenfage zeigen fich bei der Blottenvorlage, melde die Dienstzeit der großen Kriegsichiffe von 25 auf 20 Jahre berabjest. Der Gesetsentwurf wird mit bedeutender Mehrbeit angenommen werden.



* Wiesbaben, 21. November 1907.

Raifer Bilbelmirrtfic.

In feiner Rede bei dem Banfett in der Build-Ball am borigen Mittwoch fagte ber Raifer, jum Lord-Manor Gir John Bell gewendet, gleich gu Anfang: "Es war Ihr verehrter Borganger, Gir Joseph Caborn, der mir bei Gelegen-beit meines erften offiziellen Besuches in der Guild-Sall im Sommer 1891 das Burgerrecht diefer großen Stadt verlieh." — Riemandem ift es eingefallen, die h ftorische Richtigkeit anzugweifeln. Und doch baben fich die Dinge, wie das in London ericheinende "Local Government Journal" feststellt, anders zugetragen. Dem Raifer ift damals (wie auch ein Blid in die Tagesblätter jener Epoche besti-Blid in die tigt) berfelbe Empfang in der Girild-Boll giteil geworden, wie biesmal. Es murde ibm bom Bord-Manor eine Bulbigungsadreffe der City überreicht, und es fand ein Dabl

ftatt, bei dem er mit Gir J. Cavorn berglide Trinffpruche wechselte. Bom Burgerrecht war nicht die Rede - aus dem einfachen Grunde, weil der Raifer als folder nicht Burger der City merden fann, da er außer Stande ift, ben biergu porgefdriebenen Quldigungseid fur den Ronig von England Bu leiften.

Die neue Polenvorlage verlangt - 400 Dil. lionen!

Die neue Bolenvorlage, die dem Landtage gleich nach feiner Groffnung augeben wird, verlangt tatiodlich 400 Millionen für den Unfiedelungsjonds und Enteignungsbefugnife für die Dauer der Berwendung diefer 400 Deillionen! Diefer Gefebentmurf ift alfo, nach der finangiellen, wie nach der politisch-rechtlichen Geite Die einich nei. den dit e Mannahme, die in der Bolenvol il bisher über-baupt vorgenommen worden ift. Als vor furgent eine Notis durch die Blätter ging, daß verfucht werden follte, diefe Borlage noch vor Weihnachten in beiden Saufern des Landtages durchgudruden, fonnte man das für bie 3bee eines "erichterftatters ober für einen ballon d'effai halten. Es scheint nun aber mirklich, daß eine folche Abficht an einflußreichen Stellen beitebt.

Deuffdiland.

Berlin, 21. November. Der Raifer erledigte geftern, Sonntag morgen, in Sigheliffe Reg eringsgeldigte. Rogmittags 4 Uhr begab fich ber Monarch mit bem Botichofter Grafen Bolif-Metternich und feinem Wefolge nach Pornemouth, mo der Raifer febr berglich empfangen murde. Die Gefellichaft febrte bann bireft nach Sigbeliffe gu ud.

Berlin, 21. Robember. Die Raiferin fraf geftern um 9,45 Uhr auf ber Station Wildport ein und begab fich ın Automobil nach Potsdam.

Wildpart 20. Robember. Die Raiferin traf auf der Station Wildpart ein und begab fich im Automobil nach dem Reuen Polais.

Raridrube, 20. Robember. Der "Staalfangeiger" veröffentlicht die Ginberufung bes babifchen Sanbtages auf Dienstag, den 26. November.

Stuttgart, 20. Rovember. Die der , Schwib. Mert." erfahrt, bat die Meichs erferung fich entich offen och als Pactransetat für 1907 400 000 M gu fordern, um den Grafen Beppelin in den Stand gu feten, fo idrell ats monlich mit dem Bau feines neuen großen Luftidiffes gu beginnen.

Husland.

Brag, 21. Rovember. Die Protefifundgebung ber Mr. eiterschaft ninimt in f fiabten berart große Dimenfionen an, bag bie Lape febr

Kleines Feuilleton.

Ein heiterer 3mifdenfall, beffen Roften bie paar verbleibenben beutichieinblichen Sanatifer tragen, wird bon ber Breffe berichwiegen, aber in politifden Rreifen mit ungeheuerer Beiterfeit ergablt. 268 ber Londoner Grafichaftsrat fich berfammelte, um, wie als felbftverftanblich vorausgesest murbe, eine Mbreffe an ben Raifer einstimmig gutaubeigen, fündigte ein Dit. glieb bes Grafichafterate einen Antrag auf Ablebnung an, um burch eine Debatte einem Difton in bie im übrigen einstimmige Berglichteit bes Londoner Empfanges gu bringen. Drei Stunben wartete ber Antragfteller gespannt auf bie Ginbringung ber Abreffe, als ibn ein Gilbrief gu einer befonbers ehrenvollen Aubieng bei einer erlauchten emglischen Berjonlichfeit beichieb. Raum war er in großer Aufregung aus bem Saale verichwunben, als ichleunigft bie Abreffe eingebracht und unter lautem Beifall einstimmig angenommen murbe Die Ginlabung gur Andiens wor bon einigen Freunden bes Opponenten fingiert worben, und als er ju fpat in den Ratsiaal gurudfebrte und pogen ben Unfug protestierte, wurde er mit lebhafter Beiterfeit empfangen. Gin nachträglicher Broteftverfuch brachte ibm blog einen Ordnungeruf ein,

3mei Bremer Damen ber beften Gefellichaft treffen fich in ber "Lunfthalle" por Robinichen Beichnungen, und es entipinnt fich folgenbes Geiprach

Erfte: Tiche noch,1) Frau Snator, greefig2), noch? Fubba3) unanftanbig. Bweite: Och nö, Frau Konjul, ba tann ich beim besteht Willen ner 4) bei funben, ba tann man ticha 5) ner brauf erten-

nen, als ein Buschen6) ausgepöhrten?) Raffee. 1) Richt mabr, 2) graflich, 3) furchtbar, 4) nichts, 5) ja, 6) ein bigden = wenig, 7) ausgeschütteten.

("Jugenb".)

Gin wirflich modernes Dienstmadden. Gin mobernes Dienstmäden in hamburg trat ihre neue Stellung rechtzeitig an. Bunachft fritifierte fie in icharfer Beife bie mangelhaften Einrichtungen ber Ruche und wies ipfort verichiebene Arbeiten, für die fie engagiert war, als erniedrigend gurud. Dem Dienftberen rig ichlieflich bie Gebulb, und er forberte bas Dienftmabden jum Coweigen auf, inbem er fie auf die Dienftbotenordnung aufmertfam machte. Das Mabchen erwiberte, bag es bas Strafgesethuch beffer tenne als ber Dienftbert. Um ihre Stellung ein fur allemal gu regeln, fiellte bas miberne Dienftmabden bie Forberung, bag fie morgens ben Raffee bor bas Bett gu baben wünfche, weiter fei ihr ein Sausbiener gu ftellen, ber bas ichmunige Beichirr reinige Beiter verlangte fie auber einer genugenben Rubepaufe gum Gffen jeben Tag bier Stunden am Rachmittag jum Schlafen und ichlieflich jeben Abend frei jum Ausgeben. Auch bas Genfterpupen lebnte fie unter tem Sinmeis ab, bag fie Mitglieb bes Dienftbotenbereins fei und ben gegenwärtig ftreifenben Genfterputern nicht in ben Ruden follen wolle. Rachbem bas Mabchen ihrer rudftanbigen Berrichaft fo ben Standpunft flargemacht batte, verschwand fie und fam nicht wieber. Die herrichaft erhob Rlage, und bie Boligei fandte bem Dabchen ein Strofmanbat über 6 Mart. Damit mar biefes jeboch nicht eeinverstanden, es legte Berufung ein, mit bem Erfolge jeboch, bag bas Echoffengericht bie Bebftraie als su niebrig erachtete und bas Dabthen ju brei Tagen Grit ber-

Gin Parabies für heiratelnftige Dabden icheint bas ruffiiche Dorf Pamtomo gu fein. In bem Stabtteil Drel erichienen nämlich zwei Bauern aus bem Dorfe Pawlowe im Gouvernement Boronefo mit ber Bitte, ihnen mitguteilen ober angugeben, wo man Dobchen finden fonnte, an beiraten. Rach ihrer Ansfage ift im Dorfe Bawlowo ein folder Mangel an Frauen. bag auf etwa 25 Manner erft eine Frau tommt, Diefer Mangel an Sausfrauen macht fich empfindlich fühlbar. Die Leute zeigten

ofs Beweis Schriftftude bor, bie von ber Bermaltung beftätigt waren Gie ergablten, bag man bereits einmal eine Angabl Dab. den gebeten batte, ins Dorf ju tommen; taum waren fie angelangt, fo waren fie auch icon vergriffen. Geben, lieben, merben, fich versprechen, jum Geiftlichen geben und bann nach Saufe eilen - bas alles mar bas Bert einer balben Stunde. feien jest, ergabiten bie Beute treubergig weiter, nach Drel gefommen, weil in ihrem Dorje eine Befanntmochung fei (mabrideinlich ftatiftifche Daten über bie Bevolferung noch ber letten Boltsgablung), bag es im Oreliden Gouvernement mehr Beiber als Manner gebe. Man wies bie Leute aus bem Dorfe in bie Strelegfoje Boloftverwaltung.

Bas ift Bein? Der Befetgeber: Bein ift bas burch altobolifche Gabrung aus bem Safte ber Beintraube bergeftellte

Der Botaniter: Bein (Bitis vinifera 2.) ift eine Gattung aus ber Jamilie ber Umpelibeen.

Der Bbilofoph: Bein ift ber Funbort ber Babrbeit. Der Dichter: Bein ift eine Gabe bes Simmels, bie ben Menichen aus bem Staube bes Irbifden in bie Reibe ber unfterblichen Götter erbebt.

Der Rationalotonom: Bein ift ein geeignetes Dbiett ber Beiteuerung.

Der Abft inen gler: Bein ift eine Babe ber Solle, burch Die ber Menich von feiner Gottabnlichfeit auf bie Stufe bes Tieres hinabgezogen mirb.

Der Banicher: Bein ift ein demifdes Brobuft, burch boll Golb und Gilber aus ben Toichen ber Ronfumenten ausgeidieben mirb

Muguft Biermorber: Bein ift bas Getrant, bas ber Menich trinft, wenn er fein Bier bat. ("Stabberabatfd".)



6. Die Beildarmee am Buginge. In Beriin batte bie Deilsormee eine große von on. 3000 Menichen beinchte Berfammlung im Birfus Buich veranftaltet. Der alte General Booth fproch fiber bie Webeimniffe bes Erfolges ber Beilsarmee und ergabite von feiner Reife nach Japan und Amerika, auf ber er bom Brafibenten Roofevelt und bem Ditfabo frendig bewilltommnet worden fei. Darauf gab er ein turges Bild bon fei-

Die Margarinefabrit brennt! Der Drabt melbet aus Stragburg i. G .: Die große Margarinefabrit in Ebelingen wurde ein Roub ber Mammen

§ 175 und Difigiere-Gelbstmort. Morgenblatter melben ans Din n de un: Der Batteriechef im baperiiden 1. Felbart-Regt. Sauptmann Conntog totete fich im Garten bes Garnifonlagarettes burch beet Revolvericuffe, nochbem er burch ben Unterfuchungsrichter megen Bergebens gegen ben Baragt. 175 permonunen worden mor.

5. In einem Anfall bon Geiftesftorung fturate fich geftern Mittwoch in Berlin bie Mahrige Tochter bes Brofeffors Gismann aus bem Genfter auf die Strage und murbe mit ichweren Berletungen bem Rranfenhaufe jugeführt.

Geine Rinber vergiftet? In Battenicheib murbe unter bem bringenben Berbachte, feine beiben fleinen Rinber bie bor brei Monaten bintereinanber geftorben finb, vergiftet au haben, ber gurgeit feiner Militarpflicht genügende Berg-mann Bendig in Gungfelb berhaftet. Geine unter bem Betbachte ber Mittatericait Itchende Chefrau ift nach Belgien ge-

Graufiger Zod. In bem lothringuchen Industricorte Det. tingen murben brei Arbeiter burch glübenbe Gifenmaffen gototet, die burch einen ploglich entftanbenen Rig aus bem Sochofen bergusitromten.

Rodefeller foll fterben. Der Berl, Lot.-Ang, melbet aus Remport: Aus Omaba in Rebrasta wird bie Entbedung eines Complottes gur Ermorbung John Rodefellers gemeibet.



Hus der Umgegend.

er Erbenheim, 20. Rov. Diebe und Einbrecher find bier wieber an ber Arbeit. Anfange biefer Boche murben einem biefigen Gaftwirt aus feinem etwa 2 m. boch umgaunten Garten co. 50 Rot- und Beigtrautfofe gestobien, ebenjo murbe bergangene Racht eine Barterbude auf freier Strede erbruchen und verschiebene Gerate entwendet. - Babrend fich beute bier eine fleine Bolferwanderung noch Mains bemerfbar machte, war ber Bejuch von Biesbaben bierber gegen die Borjahre ein viel größerer. Der ftarte Befuch ift auf Die Gute bes neuen Dobenaftheimers gurudguführen.

* Biebrich, 20. Rob. In ber Gladtberordneten. wahl ber 2. Abteilung wurden gewählt bie Berren Rathan Mary, Johann Binfler, Bilbelm Bedel und Brint. Ohligmacher. Bon 299 Wählern übten 168 ihr Wahlrecht aus

er. Dotheim, 18. Rob. Die geftern nachmittag in bem Gafthans jur Turnballe abgehaltene Generalberjammlung ber gemeinsamen Ortstrantentaffe bier mar wieber ichwach befucht. Die Tagebordnung betraf im wesentlichen 2 Buntte und gwar bie Babl bes Musichuffes gur Brufung ber Rochnung bes laufenden Jahres, aus welcher bie Berren Georg Gauff und Rarl Belben bervorgingen; ferner die Reu. biw. Ergangungs-mahl des Borftandes. Bu mahlen waren 5 Arbeitnehmer und 28 Arbeitgeber. Bon erfteren wurden gemablt: Friedrich Beis, Rarl Belten, Bilbelm Rud und Dermann Dbenweller auf bie Dauer bon 2 Jahren und Frang Saas als Erfahmann auf 1 3abr. Bon ben Arbeitgebern wurden gemablt: Bbilipp Dembach, Georg Gauff und Rarl Grogmann. Sodann wurden noch ale Eriahmanner für Borftandemitglieder, welche mabrend ber Boblperiode ausicheiden, gemablt: Rarl Sollelen und Anton Bucher,

er Connenberg, 20. Dov. Um eine beifere Beleuch. tung ber Tennelbochftrage berbeiguführen, beichlog bie Ge-meinbevertretung, ben Stanbort von 2 befiebenben gaternen gu beranbern und außerbem foll noch eine weitere Laterne aufgeftellt werben. Ferner foll bas Goswert Biesbaben erfucht merben, mabrend bes Binterhalbiahres einige Richtlaternen bie gange Racht brennen gu laffen. - Bon bem neuen Generalgemarfungobebauungeplan mit Ginteilung ber Baugebiete follen gufammen 150 Stilet bestollt werben. - Dem Abichlug bes Solgbauerlohnvertrages fur bas Wirtichaftsjahr 1907-08 mit bem Dolabauermeifter Philipp Bagner wird augeftimmt. - Die Lieferung einer transportablen Chughutte jum Aufenthalt für die Balbarbeiter und bie Gemeindetaglobner mabrend ber ungunftigen Bitterung, ift bem Minboftforbernben Bimmermeifter & 3. Bagner in Sonnenberg ftbertragen worben. - Der Tünchermeifter Wilhelm Jefel bier bat bie Ginlegung eines meiteren Stragenguges im Muchtlinienplan bes Gelandes "Ober ber Behmlaut" beantragt. Der Kreislandmeffer foll barüber gebort werben. - Ein Sabritbefiber im Rheinlande bat wegen Errichtung einer Sigarrenfabrit in unferem Ort angefragt. Es foll ibm geantwortet werben, daß entsprechenbe billige Arbeitelrafte megen ber unmittelbaren Rabe ber Stadt Biesbaben bier nicht gu baben feien. - Wegen Ernenerung ber Aufgangstreppen und ber Briffungsmauern am biefigen Rathaufe murbe ein Roftenanichlag aufgestellt. Die Beratung wurde jeboch bis gur Etatouistellung verlagt. - Die Inftandsehung bes hemveges foll bis nadften Sommer aufgeichoben, falls nicht in ber Bwifchen-geit eine anbermeite Berafforbierung möglich ift. Der jest berlangte Breif ericeint gu boch.

4 Connenberg, 19. Rob. Die Ranglifation bon Connenberg in Befonbere ber Rang'anfchlug an bas Ranalneh Biesbaben bilbete gestern ber Gegenstand einer mehr-ftunbigen Beratung im Rreisbanie in Biesbaben, an welcher Die Bertreter ber Ronigliden Regierung, ber Stabt Bieebaben und umferer Bemeinbeforperichaften seilnahmen.

nn., Schierftein, 19. Rob. Bei ben: Familienabend fonnte hiefige Turngemeinde vier Mitgi eber, welche bem Berein 25 Jahre angeboren, burch Ueberreiching von Diplomen ehren. Ca find dies die herren Maurermeifter & Zommer, Schloffermeifter Ehr. Beber, Landwirt &. Being und Griebhofdmarier ?: Cobleim. Bei ber gleichen Gelegenbeit fand auch die Breisverteilung an die Boglinge ftatt. In brei Riogen murben insgesamt 28 Boglinge, mit Breifen ausgezeichnet. - Der Bewerbeverein bielt eine außerorbentliche Generalberfammlung ab. hanptzwed mar eine Stellungnahme über Beteiligung an ber nachftjährigen Sandwerfs- und Gemerbe-Ausftellung in Wiebbaben. Ein befinitiver Beichlag tonnte jeboch bes ichwachen Besuches der Berjammlung wegen nicht gejagt

ff. Gitville, 20. Rob. Die Eltviller Rirch meibe ift bei iconem Better nun gu Enbe gegangen. Der Frembenbefuch am Sonntag war ein enormer, besonders Biesbaben mar ftart bertreten. Auch ber Kerbemontag war ftart besucht, beffer wie an Borjahren, fobag alle Gaftbaufer und Reftaurationen vollauf gu fun batten. Auf bem Mingplate war om Sonntag nachmittag bas Leben und Treiben fo ftart, daß es nur mit Mine gelang, an bie Stande und Schaububen gu tommen. Um Dienstag war ber Trubel nicht mehr fo ftart und am Bug- und Bettag tonnte man fich bon ben Rirdimeibstrapagen wieder erholen.

d. Eppftein, 20. Der Blan über die Gerichtung einer oberirbifchen Telegraphenimie an bem Gemeindemeg non Pilbfachfen bis gur Strage Bremthal-Riebernbaufen liegt bei bem hiefigen Boftamt von beute ab vier Wochen gur Einficht and.

nn. Engenhahn, 20. Rop. Gin feltenos Beibmannsglud hatte biefer Tage unfer Jagdpachter Herr Rentuer Joseph Diebgen aus Biebbaben Er fcof einen fapitalen Acht. ender in unferem Jagbrepier. Derfelbe Berr ichog por furgem in feiner Mieberfeelbacher Jago einen Bebnenber, welcher leiber ungefahr 100 m. über ber Grenge im Ronigshofer Revier verendete, fodaß nun anderen die prachtige Jagbtrophae gebort.

. Sochit, 20. Rob. Erich offen bot fich in feiner Bobnung ber beionders im Jagerfreifen befannte Genfal Depner

* Aus Rheinheffen, 20. Rov. Die Buderrubenernte ift nun in Rheinheffen als beenbet ju betrachten Die Rüben wurden mit 90-95 & pro Bentner begabit, je nachbem bie Bauersleute Schnigel jur Biebfütterung gurudverlangen ober nicht. Die Ernte fiel recht gut aus und es ift gar feine Geltenbeit, bag 200 Bentner und mehr auf einem Morgen geerntet wurden, was eine Einnahme bedeutet, womit ber Bauersmann gewiß gufrieben fein fann.

g. Bingen, 20. Rov. hier batte biefer Toge ein junger Mann einen hundertmartichein nerloren. Das Gelb wurde nicht gefunden, bis ermittelt murbe, bog ein Bebienficter eines biefigen Haufes das Geld gefunden und teilweife ichon veraus-

gabt batte.

* St. Giourshaufen, 20. Nov. Der Lanbrot Berg bat an Die Burgermeifter ber meinboutreibenben Gemeinben bes Areifes Gt. Goarshaufen ein Runbichreiben gerichtet, in bem er empfiehlt, wegen ber vielfach miglichen Lage eines großen Teils ber Binger, bervorgerufen burch bie ichlichten Beinernten infolge Busammentreffens ungunftiger Umftanbe, fowie burch die ungunftige Konjunftur, den Weinbau auf folde Logen gu beidranten, bie bafür vorzugsweise geeignet find. Bo bies nicht gutrifft, folle man anbere Gemachie gieben. Es tomme in Betracht, bag bei ber großen Schwierigfeit, fur bie Weinbergsarbeiten die nötigen Arbeiter gur Berfügung zu baben, ber Beinbergbesit auf ein foldes Arent gu beidranten fei, bas mit ben vorbandenen Arbeitsfraften bequem und genugend bewirtschaftet merben tann. Der Banbrat weift auch besonders auf die Rebenichablinge bin, beren Befampfung öfters wegen Mangel an Arbeitefraften burchaus vernachläffigt wirb

a: Bom Ginrich, 20. Roo Der Beter Abel aus Dorch beim geriet infplge Musgleitens fo ungludlich in bas Getriebe einer Majchine, bag ibm ber rechte Urm vollftanbig gerfleischt wurde. Der Urm mußte abgenommen werben. ledige Arbeiter Beibel bon Beilbericheib murbe burch ichwere im Bruch berabfallenbe Steine beratt am hintertopf berlegt, daß er sofort to t war. — Der Arbeiter Kron von Ellar fiel bei Sedholzhaufen aus bem Zuge ber Kleinbahn, Da ber Borfall von niemand bemerft murbe, blieb er im Freien liegen. Am nachsten Morgen fant man ibn ichwer verlett am Babnbamm.

* Rieberlahnftein, 20 Dor, Dberforfter Bo,ufe ift jum

Agl. Forstmeifter ernannt worden



Kunit, kiteratur und Willenichait.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 20. Rovember 1907: II. Ginfonie-Rongerf. Leitung: Berr Brofeffor Frang Mannitaedt. Coliften: Die Rgl. Rongertmeifter Frang Rovaf (Btoline) und Defar Brudner (Bioloncello).

Das Brogramm zeigte, dem eruften Charafter bes Bugtags entiprechend, eine ernfte Faffung: Drei Orchefter-Berfe bon Brabms. Die Bariationen über ein Thema bon Saudn (ap. 56); jum erften Dale: das Doppelfongert für Bioline und Bioloncello (op. 102); gum Schlug die gweite Sinfonie (D.dur). Alfo eine Art mufitalichen Gottes-Dienfted. Er verlangte bom Spieler wie bom Sorer glaubige und innerliche Singabe und Berfenfung. Und es wird bedeutsam, wie Brabms demjenigen, der fich wirflich noch diefer ftillen mufifalischen Andacht gang ergeben fann, jebesmal ale ein Größerer und Reinerer fich in ber Geele aufrichtet: inmitten bes tojenben und larmenden Stroms unfer neueften Programm-Mufit feftigt fich die Bedeutung Brobms und die Erfenntnis Diefer Bedeutung nach dem alten Gefet bom Ausgleich und ber Ergangung der Rrafte. Sühren uns unfere Brogrammatifer feit Lift und Berliog und Wagner immer unentwegter in ben finnlichen Trubel ihrer bunten Weltgemälde hinein, fo verlangt unfer Innerftes doch immer mehr nach einem Unausgesprochenen und über diefer Welt Stehenden, wie wir es bei Brabms finden. Diefe transcendentale Art der Brabme'ichen Mufif tritt dem Borer vielleicht in feinem feiner Orchefterwerfe jo rein und ungetrübt entgegen, wie in feinen Orcheitervariationen. Benn R. Strauf Bariationen ichreibt, fo will er mit den Reränderungen" feines Themas charafterifferen, etwas ichildern und barftellen, was nicht in der Mufik felbst liegt;

er muß die Dufit aus feinem eigenen fubjeftiven Innenleben beraus auf etwas wirfliches, reales, ein Objeft ubertragen; er begibt fich damit bon vornberein der felbftandigen Bedeutung ber Dufit; er nut mit berben Linien geichnen und barf grelle und oft fnollige Binjelfiibrung fo wenig verschmähen, wie ein Deforationsmaier. Brabmis bagegen "bariiert" feine Gedanten um ber Mufit willen, or foinnt fich immer mehr in feine Innenwelt ein, auf ihn wirft die Angenwelt wohl anregend, aber maßt fich nie an, fie bargustellen, er "refleftiert" nur all die Ginduide der Freude, des Schmerges, der Ahnungen, der Furcht, und was und diefe Welt noch bietet, in ihren bunbertfaligen unfagbaren Normen. Wohl ift feine Arbeit weniger farbenbrach. tig, weniger großzügig umriffen, dafür aber bietet fie eine uneridopfliche Rulle ber Unregung in ihrer fein betaillier. ten Kompliziertheit der Struftur und in der wundervollen Abtonung der Lichter und Schatten. Go find die Ordielter. bariationen nicht darouf berechnet durch Effette den Borer gefungen gu nehmen, fie find Mufit für's Muligieren, für's liebevolle Sinein- und Berousboren.

Much fein Doppellongert ift fein Rongert im Ginne unferes Birtuofentums, als preifendes Ausstellen der Stunftfertinteit, fondern feine Solovioline und fein Solocello find "congertante Stimmen" im ebelften mufitalifden Bette fer der Beften mit den Guten. In diefem Ginne traten Berr Romat und Berr Briidner für die Goloftimmen mit bollem Gelingen ein. Rur zwei Runftler, die den Birtuofen pollig gugunften des Mufifers gu verleugnen imftande find, tonnen dies Rongert fpielen, und Berr Rowaf und Berr Brudner zeigten fich bier als gmei Interpreten, bei benen fich alle Borgiige des Weigers und des Celliften mit der ficheren Empfindung tiefer mufitalifder Raturen verbindet. Ihr Bortrag der Solovartien verdiente die aufiero d'entliche Auszeichnung durch Beifall und Lorbeeren, die ibm aufeil murbe. Den Breis in der Komposition und ihrer Musführung mochte ich aber dem empfindungetiefen Andante geben,

das in abgeflartefter Schonheit gelang.

Die gweite Ginfonie des Meiftert führt uns in phantaftisch anregende Märchenwelt: fast zu viel der Eindrücke, als daß man ihnen noch mit voller Frische nach dem Borausge-gangenen hatte folgen können! Die Ral. Rapelle übertraf fich in der Wiedernabe ihrer beutigen femeren Aufgaben unter Beren Brof. Dannftaedt & Leitung foinfagen felbft. Man fühlte, daß Brabms diefem Orcheiter. trotden es ein Opernorchefter ift, also grundfahlich entgegengesetten Tendenzen in feinem Tagesdieuft huldigen muß, doch fein Fremder, fondern ein Boblvertraufer ift. Und das ift fein Bunder, benn das Orchefter ift in feinen Sinfoniekongerten ja gemillermaßen in den letten brei Jahrgebuten mit Brabms groß geworden. Seute bemies es diele Größe: ein Orchefter von examitten Dufifern und Brahmofennern, an feiner Spipe ber exquifiteite Brabmbianer: Frang Mannftaedt.

Das Bifchen, bas befanntlich Theaterdirettoren und Bubnenbichtern febr unangenehm ift, fann je noch bem Banbe, mo es ertont, einen fehr verichiebenen Ginn boben. In Beftafrifa gifchen bie Eingeborenen, wenn fie über etwas erftannen, auf ben Menen Bebriden, wenn lie etwas befonders Schönes feben, die Bafutos geben einem vollstumlichen Rebner ibren Beifoll auch burch Bifchen gu erfennen. Die Japaner bruden bamit ibre Ehrerbietung aus, mas vielleicht mit bem Borte Dufb! (ftill) in Berbindung fteht.



Biegbaben, 21. Robember 1907.

Zur Konzeifionsiteuervorlage

des Magistrats bittet uns die Baftwirte-Bereinig. ung Biesbaden,um Aufnahme folgender Beilen;

Wie befannt, bat der Magiftrat den Stadtverordneten mit anderen Steuern auch eine Rongeffionoftener in Borfcblog gebracht. Es ift anscheinend geplant, die Bedürf. a g e fallen gu laffen und diefe neue Steuer anftelle diefer einzuführen. Dier muß der Mahnruf an alle Intereffenten bes Gaftwirte-Gewerbes erfolgen: "Bolfer, mabret Gure beiligften Wuter." Gelbft der größte Bringipienreiter muß bei richtiger Brufung ber Angelegenheit gu dem Rejultat fommen, daß durch die Einführung diefer Steuer der Birteftand (und mit Begun auf ibn auch der gute Ruf unierer Weltfurftadt) vernichtet wird.

Bong abgefeben babon, daß der finangielle Effett weit binter bem Boranichlag gurudbleiben wird, murbe biefe Steuer mindeftens die Balfte berjenigen Birte, welche fich bon ihren fauer ersparten Grofden ein Anwesen erworben, burch die bom Magiftrat im Sahre 1903 eingeführte Bedürf. nisfrage und baburch geichaffene Berbalinifie, bor ben ficheren Ruin gestellt, obne nennenswerte Borteile ber Stadt.

And ber Wirt als Mieter mare eine bedauernswerte Berfon, da er bom Lofalbefiber nach Billfür gefdraubt werden würde, obne fich hiergegen wehren gu fonnen, ba er ftets das Gefpenft der Rongeffionsftener bor Mugen haben muß, Unmöglich mare es aber auch dem gelernten Birte bei Ginführung biefer Steuer, fich eine Erifteng gu grunden. do er fein durch Gleift und Sparfamfeit erfpartes Geld erft ber Stadtgemeinde binlegen mußte, das er benotigt, um fein gelerntes Weichaft anfangen gu tonnen. Ober er wurde badurch direft bem Groffabital ausgeliefert. Die Donopolifierung des Gaftwirtsgewerbes, welche beute icon bie 75 Brogent borgefdritten ift, mare bann gliidlich vollenbet und fomit ein weiteres Glied des Mittelftandes bon der Bilbflade veridenunden. Diefe Steuer verdient nicht ben Nomen Rongeffions., fondern Erdroffelungsfteuer. Ge fann nicht Bille ber Stadtverwaltung fein, eine folde Bernichtungspolitif ju unterftuben, jumal bas Birtegemerbe mit Conderfteuern aller Art belaftet ift.

Wer fennt außer dem Birt die ungerechte Betriebsftener, die Luftbarteitsfteuer, ben nach Willionen gablenden Betrag, der jahrlich bom Birt für Saftpflichtbernen-

bjeft

mien

ig fo

bmd

illen.

ibn

e att,

der

mas

rady.

cine

lier.

ollen

orer

für's

inne

unft.

find

e fer

Serr

mit

tofen

ande

und

der

lide

uteif

ühr-

nta-

. als

age-

iber.

ifga-

ula:

iter,

ent-

igen

inen

brei

5 68

mind

Bio.

bem

S cr-

bers

ebner

1ga

Bor-

telle

3n.

uah:

ien-

dem

euer

gute

tiegt

pieje

fix

ben.

ürf-

ime-

abt.

erte

tdur

a cr

bent

irte

den,

erft

fein

iroe

n n.

dion

len-

der

ben

er.

lide

ege+

B 8-

nen

ber-

ficherung aufgebracht werden muß, um nicht Gefahr gu la ifen, bon beute auf morgen bon Saus und Sof gejagt gu merben. Ferner ift es die Afgife, welche in Bicsbaden durch Die ungerechte Berteilung swiften Brivaten und Birten bei letteren gang enorme Summen verichlingt. Beifpiels. weife begablt ber Birt für ein Stied Bein, wollen wir einmal fagen jum Breife von 800 M 102 M Afgife, mabrend ber Rrivatmann für basfelbe Quantum jum Breife von 10 000 M 48 M bezallt. Andere Stadte haben folige Abgaben nicht, oder doch bedeutend geringer und auch ohne Unterfchied bon Bribat und Birt. Es fann aber ber Birt und der indireft in Frage fommende Beinhandel feine minderwertige Bare einfaufen, um fich badurch ber ungerechten Afgife gu entziehen. Tropdem und alledem wird aber nicmand behaupten wollen, daß hier in Biesbaden Bein von geringerer Qualitat ausgeschanft wird, als in anderen Stadten, welche diefe Abgaben nicht ober boch in biefem Dage nicht haben; nein, das Gegenteil ift, der Fall. Huch auf Bier ift hier eine beifpiellos hobe Afgife, Die jahrlich Taufende und Abertaufende erfordert. Diefes alles fent der Birt auf fein Ronto.

Charafteriftifch für die neuen Steuersucher ift es, baf; betont wurde, fur den Musfall der Afgife im , Jahre 1910 muffe Erfat geichaffen werden. Barum nun gerade ber Caftwirt als Rarnidel auserforen ift, ift unerfindlich. -Bleibt benn nicht für ben Birt in der Sauptfache auf Bein, Bier und Spirituofen die Afgife befteben? - Gur Debger und Bader fallt diefelbe weg und der Birt mußte fomit bei Ginführung der Kongeffionsfteuer für diefe die Ataife mit bezahlen. Ift dies nicht eine himmelichreiende Ungerechtigfeit? Bir erwarten bon unierer Stadtvertretung, dag fie für dieje Borlage ein entichiedenes "Rein!" bat, jumal auch die Einführung gesehlich unguläffig ift und zwar \$ 33 der Reichsgewerbeordnung, sowie auch durch preuß. Landes-geset vom 23. April 06, nach welchem nur den Landaemeinben und nicht den Städten die Ginführung folder Steuern

gestattet ift. Erwähnenswert erscheint es, daß vom Reichsverband beutider Cafnvirte eine Betition um obligatorifche Ginführung der Bedürfnisfrage an ten Re chstag gefandt morben ift, und es ficht nach dem, mas bis jest befannt geworden, gu erwarten, daß der Reichstag fich in diefem Sabre noch damit beidhäftigt, und fann man best mint annehmen, bof fich bierfür eine große Majorität finden wird. Gibt bies nicht auch zu benten? Collen wegen ebeutl. gang furger Beit jo und jo viele Eriftengen erdroffelt und Buftande burch Unimierfneipen geichaffen werden, die dann wieder Jahrzehnte erfordern, um ausgemerzt zu werden? Das fonn und barf nicht fein; auch d'e Allgemei-beit bat ein Intereffe baron, daß die Steuer abaelehnt wird.

Muf Grund beffen bat die Gaftwirte-Bereinigung Dies. babens beichloffen und ben Boritand beauftraat, an den Dagiftrat und Stadtverordnete in Diefem Ginne eine Gin. gabe gu ridten, ferner ben Borftand bes "Waftmirt verbandes Raffau und am Rhein" zu erfuchen, eine Eingabe gegen biefe Steuer on die Ral. Regierung gu mochen.

Sollte mider Erwarten Die Steuervorlage Annahme finden, fo foll Diefelbe auf gefehlichem Bege gu Galle gebracht werden. - -

Wie Wiesbaden «Buke» fat.

Bom geftrigen Dittwoch.

o' Benn Buftag ift, bann verichlagt fich bas vergnug. ungeluftige Wiesbaben nach bem "gottlofen" Mains In beiben Städten geben neben den Stillen und Frommen, weldie den Buftag tief im Bergen feiern, obiden biejem Bettag bas Wefet swifden ben beiden Rachbarftadten Biesbaden und Maing eine "geograph'iche" Brenge fest, die refoluten Freunde weltlichen Genuffes, die fich an Refertaren in erfter Linie am üfieren wollen und unalüdlich fin), wenn an einem folden Reiertage die Bolig i alle öffontlichen Bergniigungen mit gestrenger Obrigfeitsmiene unterjagt. Da racht fich bann die Diffonang, daß in einem "einheitlichen" Deutschen Reiche noch beute gesetliche Bestimmungen auftommen die fich ihrem Befen noch mindeftens über die gange Ration erftreden mifften, aber biefem Birger berbieten, mas im nachften Baufe feinem dentiden Rachbarn unbeidränft erlaubt ift.

Ber fich folglich am Buktone nicht verffindigen will. ber tut einen Schritt obfeits - auf "neutrales" Land. Aber Die Mainger Lofalinhaber find nicht enghergig, fie embfangen die Ausreißer mit offenen Armen. 3a, man ir'fft für diesen Tag avarte Borkebrungen, bolt fich Soufikanten ins Baus etc. Das Schomann-Theater in Arantfurt a. M sog auch nicht gern die beitere Stirn in Faften, lieft nicht gern für die Artiften die Gage gusfallen. Die Runft geht nach Brot und geht borum am Bugtage von Frantfurt nach Mains, wo man auf ftarfen Rugug vom neben Biesbaden redmet. Und fiche ba, die Wiesbabener tomen. Gie famen in großen Scharen aus ber Quellenftadt. Die daraf. teriftifdite Blute biefer geogrophischen Abgrengung eines Bugtagsgebotes innerhalb des Reich's festeht aber barin, daß die ftaatliche Eifenbabn an diefem ftaalich eingeführten Buftage aus bemielben Anlag von Biesbaden nach

Mains noch "Conderguge" einlent. . . Co erfolgte die "Maffenflucht" ber beronigungsheburf. tigen Welt in Ertragugen. Maing erlebte feinen alangenben Schumann-Abend. Als wir geft en nach Anbruch ber Dunfelbeit nach Maing fuhren, um das tragifche Schidial der Arau "Buterflo" im Mainger Stodtt enter fennen gu lernen und aus dem Mainger Babnbof auf den Borplat treten wollten, mußten wir icon auf ben Treppenftufen einigen grazios ichwantende Gestalten austreichen, die Taut fingend offenbarten, daß fie bie notine alf belifche Bettidwere" bereits "intus" batten. Rur der Robemb r. himmel molbte fich über biefem B'lbe mit einer ebenfo tiefernften, friedlich fillen Thofiognomic, wie über dem Bies. bedener offiziellen Bufitage. Gang obne Mufit fann auch ein etwos frommer geltimmter Wie babener ben Buftag nicht verleben. Unter diefen Umftanden ließ auch bas Murbaus am gestrigen Tage nicht die Kongert'a bietingen ausnatürlich bot es durchweg "ernste" Much. Auch bas Boitheater entiprach mit bem mufifolisch Gebotenen ber Stimmung des Tages und mar ftart befucht. In ungeheu-

ten Mallen branate man fich ju ben geiftlichen Mufikauf-führungen in ber Rincfirche. Dieses Gotteshaus mar ge-

waltig ii berfüllt. Schon eine balbe Stunde vor Berinn

begnügten fich die Befucher maffenhaft mit Stehplaten. Much

die firchlichen Gottesbienfte am Bormittag ftanden im Beiden eines ftarfen Bulanfes und in der Martifirche baute fich auf das mannigfaltige Tagesprogramm abends noch eine Ebangelisations-Berfammlung auf. Dort zieht namlich feit einigen Tagen zu fpater Abendftunde ein aus Bad Bildungen berübergefommener blondhariger Brediger mit ausgeprägtem Chriftustopf und faufter, milber Ran-Belftimme feine Laufder in Bann.

Das Bublifum, welches das geftern fo überans festlich erleuchtete Mainger Stadttbeater ftart füllte, beftand ebenfalls vorwiegend aus Wiesbadenern. Als die großen elektrifden Lichterfreise entlang ben Logenbruftungen und ber Rronleuchter aufblitten, ging ein bewunderndes "Ab . . !" durch die Menschenreihen der oberen Range. Schon die Prachtfulle der neuen Deforationen — Nagafafi an der fonnengoldigen Bai, dazu ein feines japanifches Interieur bis ins Aleinste abgestimmt — war ein Ereignis. Sier lebte uns die verloffene Japanerin Cho-Cho-Can ihr namenlofes Bergensmeh bor, bis fie burch einen Dolchftich aus bem Leben ichied. Ernit erhob fich nach jedem Afte ber Beifall, am Schluffe die Hamptbarfteller mehrere Male fturmid bor die Gardine rufend.

Bur Beimfebr wollten wir den "fahrblanmäßigen" Bug 9 Uhr 57 Min, benuten. Als wir rechtzeitig anlang-ten, mußten wir ichon von Abteil zu Abteil rennen, vin gemeinfam Blat ju ergattern. 2115 wir gludlich brinnen fafen, dauerte es aber noch eine gute Beile, bis der .. fahr-t lanmößige" Bug abfuhr. Erft, als die Bahnhofsuhr 10 Ubr 7 Minuten zeigte, rollte ber Bug endlich bon bannen. Ingmischen hatte fich ber Bug weiter gefüllt. In einem Abteil ftanden die Leute dicht gedranat gufammen. Barum fabrt man nicht pilnftlich ab? Bartet mon bringipiell, bis , nichts mehr binein tann"? Bei ber Abfahrt fab man freilich noch immer Menschenmaffen beranfturgen, die ebenfalls ben Bug ermifden wollten.

" Weihnachiseinfanje. (Gingefanbt.) Wie alljahrlich, fo fiellt fich auch diesmal der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Berband in homburg bei uns mit ber Bitte ein, die Lefer und por allem die geehrten Leferinnen barauf bingumeifen, bag es eine auherorbentliche Erleichterung für bie Beichafteinbaber und ihre Angestellten bedeutet, wenn bie Gintaufe nach Möglichteit nicht in ben ibaten Abenbftunden und in ben letten Tagen vor Beihnachten beforgt merben. Wenn man bebentt, wie fich bie Angestellten ber meiften Labengeschäfte bie letten viergebn Tage por bem Reft bis in bie fintenbe Racht hinein plagen muffen, wie burd bie unbermeibliche geiftige und forperliche Abiponnung nach folder Ueberarbeitung bas Weihnachtsfest für sie nur bedingungeweise bas schönfte Best genannt werden barf, wird man die bergliche Bitte des handlungsgehilsenverbandes verstündlich sinden. Auch aus anderen Gründen fann nicht dringend genug geraten werben, mit ben Gintaufen nicht erft in lepter Minute gu beginnen. Jest find bie Lager unferer Be-ichaftsleute noch mit allem verfeben, jeber ift geruftet, um ben Unfprüchen bes Raufers gerecht gu werben, und ift wirflich einmal nicht bos vorrätig, was man gerabe haben möchte, fo läßt fich in ben meiften Gallen eine Bestellung mit Leichtigfeit ermöglichen, fo bag mon ficher fein bart, boch feinen Lieben bas unter ben Beibnochtsbaum legen ju tonnen, mas man fich für fie als Ueberraidung ausgebacht bat. Auch fur bie Berfaufer felbft ift es eine Freude, jest ichon bie Runben gut bebienen gu burfen, mabrend es in ben letten Tagen por bem Jefte oft mirf-lich fein Bunder ift, wenn auch ber tuchtigfte und höflichfte Mensch einmal "nervose" wird. Alio nicht am spaten Abend und nicht im letten Angenblid einfaufen!

. Runfmannogerichtswahlen, Das biefige Raufmannsgericht hat ben fianbigen Ausichuß fur bas Quufmannegericht gum Bablansichuß fur bie am 29. Januar 1908 von mittags 12 bis abende 8 Uhr frattfindenben Bablen beftimmt. Die Bablerliften merben bom 26. Movember bis 10. Dezember bon 8-12 Uhr vormittags und an ben Conntagen von 11-12 Uhr pormittage ausgelegt

@ Anarchiftifche Berfammlung am Bugiage. Gine von anarchiftifder Geite einberufene Berfammlung fand im Grantfurter Plorafaol ftatt, bie polizeilich übermacht und ftart befucht war. Gie bauerte mehrere Stunden und verlief ftellen. meife febr lebhaft Rettenbach aus Wiesbaben referierte. Er manbte fich bauptjächlich gegen bie Sogialbemofratie und bie ewertichaften, iprach gegen Bentralorganisationen und für lotale freie Bereinigungen, ba fich nur in biefen bie anardiftiiden Ibeen bes Antimilitarismus und Generalftreife wirffam propagieren lieben Auffehen erregten bie Ausführ-ungen bes Anarchiften Bogt über bie Boliget. Beute, bie in einer Birticaft, pit gang gufallig, neben ibm fagen, batten ein Borlabung auf bas Bolizeiprafibium erbalten und feien über bie Unterhaltung und Befture bes Rebners gefragt worden. Biele feiner Tijdnachbarn batten erft auf ber Boligei feinen Ramen erfahren. 218 er jungft ein anderes Bimmer bezogen babe, fei ber Arbeiter, mit bem er bas Bimmer teilte, ein Mann, ben er vorber gar nicht fannte, aufs Roligeiprafibium beichieben unb gefragt worben, ob es ibm benn angenehm fei, mit einem Anardiften gufammen gu mobnen. Gin anderer Rebner berichtete, er fei, obmobl er nech nicht beftraft fei, auf bem Boligeiprafibium photographiert und gemeffen worben. Die Boligei wurde auch von anderen Rednern icharf angegriffen.

* Ein Zimmerbrand war gestern abend furg nach 6 Uhr im Saufe Portftrage 6 entftanben. Durch eine umgefallene Betroeumlampe batten bie Garbinen etc. Feuer gefaßt, auch berichiebene Möbel wurden beichäbigt. Die berbeigerufene Feuermade loidte ben Brand balb.

@ Bergweiflungstat einer jungen Mutter? Mm Rondel, Biebricherftrage, Arengung verlangerte Moripftrage und Abolfsallee, fant bente ber ftabtifche Stragenfehrer Chr. Durbes, Ablerftr. 56 wobnhaft, eine Schachtel in Beitungspapier eingewidelt. Bei bem Deffnen entbedte man in ber Chachtel ein totes Rind - anicheinend erft in ber Racht gum beutigen Donnerstag geboren. Es war ein fraftiges Rnablein, bas frumm aufammengebriidt in ber Schachtel lag. Das Badet befand fich mitten auf bem Rasen und mußte Baffanten obne Beiteres auffallen. Der Stragenfehrer machte ben Fund 1/4 por 11 Uhr, worauf jum Bolizeiprafibium telephoniert murbe und Schupleute bas Rind megholten.

** Der verraterijde Hebergieber. Gestgenommen murbe bon der hiefigen Boligei ein fich bier herumtreibender arbeitslofer Menich, ber in ber Racht jum Sonntag in einem Tangfagle einen Mebergieber geftoblen batte, Der Gigentumer besfelben erfannte fein Rleibungsftud wieber und fo murbe ber geftoblene Uebergieber bem Diebe gum Berrater,

* Bur Reform bes Grugens bat fich jest auch in Darmftabt eine Bereinigung gebilbet, die beftrebt, die Gitte bes Duvab-nehmens burch ben militarischen Gruß gu ersehen. Die Teilnehmer der "Grufberabredung" tragen als Erfennungszeichen eine Rabel mit weißem Ropf von 4-5 Millimeter Durchmeffer an ber linten Geite bes Sutes, fo bag ber Ropf am oberen Rande des hutbandes bireft vor ber hutichleife gu figen tommt. It feine Sutichleife ober überhaupt fein Sutband norhinden, B. bei Daipen, mablt man bie entsprechenbe Stelle nach bem Augenmaß. Die Berabrebung besteht in folgenbem einzigen Baragraphen: "Die mit bem Abgeichen verfebenen Berren gru-Ben fich militarijch."

Die Stelle eines Gefängnisarztes ift bis gur Stunde noch nicht wieber befeht, vielmehr ichmeben gurgeit megen ber Renbeschungen noch Berhandlungen swiften bem Juftigfistus und ber Merate-Organifation.

** In ber Racht. In letter Beit find wieber mehrere nachtliche Einbruche in Gefchafte-Lagerraumen vorgefommen, bei be-nen größere Quantitaten Biltualien gestoblen murben. Ge merben meiftens folche Lagerraume beimgefucht, beren Inhaber nicht in bemfelben Saufe wohnt, wo alfo ein Einbruch wenig gefabrlich erscheint. Go wurden in ber Zeit von Sonnabend bis Montag aus einem Lagerraum ber Wellrihftrage fur ca. 60 K Trint- und Rocheier gestoblen. In ber Racht bom 14. jum 15. Rob. war ein abnlicher Diebstahl in ber fleinen Webergasse verifbt worben, wo eine Rifte Gier (1440 Stud) gestohlen morben ift. - Eine besondere Art von Spipbuben, bieje Gierbiebe!

Selegenheit macht Diebe. Bei einem Gelegenheitsbiebftabl wurde ein 17jabriger Buriche ertappt und festigenommen. Er batte in einem Saufe gebettelt und fich babei in einem unbe-machten Augenblid in ein Bimmer geschlichen und ein Baar Schube und eine Sofe gestoblen.

p. Ginbruchebiebitabl. In ber Racht von Montag auf Dienstag biefer Boche murbe in bem Gier- und Buttergeichaft Berberftrage 12 ein Ginbruchsbiebftahl verübt. Die Diebe brangen burch bas Softor ein und öffneten bie nach bem Sansflur gebenbe Seitentur bes Labens mittels Rachichluffels. Da bei ber Abrechnung am Camstag bie Labentaffe entleert worben war, jo fiel ben Ginbrechern nur ein geringer Barbetgag in bie Sanbe. Umfo erheblicher raumten fie baber unter ben Labenbeständen auf. Der Einbruch muß jebenfalls por 12 Uhr ber-übt worben fein, benn noch biefer Beit waren in ber anliegen-ben Baderei bie Baderburichen beichäftigt, benen bei ben Bfteren Gangen burch ben Sof nichts verbächtiges aufgefallen ift.

o. Der Brogeg um 50 000 Dart. Bu bem in letter Rummer gebrochten Artifel über einen Bivilproges um 50 000 A. gegen ben Rutider Str. betr. bes Brandunglads auf bem Truppenübungsplag Darmftabt wird uns bon beteiligter Geite berichtigend mitgeteilt: Es ift nach ber gerichtlichen Untersuchung unmabr, baß Strob fich on jenem Abend bes 31. Dai 1906 an Spirituofen fibetnommen hatte. Ebenjo ift es unwahr, bag er ich bor bem Rieberlegen noch eine Pfeife angegundet und mit biefer im Munbe eingeschlafen war. Der Tatbeftand bes Urteils bat vielmehr ergeben, bag Str. bes Rachts 12-1 Uhr tobmibe aus Darmftadt gurudfehrte, bag er burchans nuchtern mar, bag er bem Refruten Com, ber ihm in ber Dunfelbeit leuchten follte (bie Stalllaterne war entzwei), feine Streichholz-ichachtel gab, weil St im Stall ichlafen wollte, und bag ber Refrut Schw. Die glimmenben Streichholger, ohne fie mit feuchten Fingern gu entlofden, achtungslos binter fich geworfen bat. Deshalb ift auch nur Com. wegen fahrlaffiger Brandftiftung berurteilt, mabrend St, nur wegen Aufforberung jum Bumi-berbanbeln gegen einen Dienstbefehl (bas Berbot bes Streichbolsangunbens beftraft ift.

e. Bermift wird feit bem 18. b. D. bie Gbefran bes Juhr-manns Reuter von Biebrich. Diefelbe bat fich am genonnten Tage bes Rachmittags aus ibrer Bobnung begeben und ift bis jur Stunde noch nicht wieber gurudgetehrt. Die Frau war icon feit langerer Beit bochgrabig nervos, fo bog man befürchten muß, bag fie fich ein Leib angeton bat Die Frau ift 1.60 Mer. groß, ichlante Figur, blondes Ropfhaar, braune Augen, fie war befleibet ichwarze Taille mit rotem Ginfat, ichwargen Schuben und ichwargen Strumpfen jowie ichwargem Roftumrod.

o. Gine Chlagerei entftanb geftern abend in ber Grabenftroße awijchen amer Artilleriften ber biefigen Garnifon und einem Afritafrieger, Giner ber Artilleriften erlitt eine erhebliche

c. Radtliche Rabaufgene. Aus Biebrich ichreibt uns unfer Korreiponbent: In ber letten Racht mochten eine großere Angabl halbwuchfiger Buriden auf ber Bicsbabenerftrage in Biebrich einen bermagen lauten garm, bag ein Rachtpoligeibeamter genotigt war, bie Rabaubritber gur Rube aufguforbern. Einer diefer Burichen nahm fofort gegen ben Beamten eine brobenbe Saltung ein und verfuchte ben Beamten mit Rebens-arten gu neden. Der Beamte mußte ichliehlich jur Festnahme ichreiten, um ben Sauptrabelsführer auf bie Boligeimache gu ühren. Es gab nun ein großes Durcheine inbem bie fibrigen Robaumacher nicht bulben wollten, bag ibr Freund ihnen burch bie Boligei entriffen merben follte. hier tam es nun ju fchweren Tatlichfeiten gegen ben Beamten, fo bağ biefer folieglich die Waffe gieben mußte, um fich die Ungreifer bom Leib gu balten. Bum Glud tam gerabe ein Baffant, ber bem Beamten behilflich war, jo bag bie Abinbrung bes Haubtiaters erfolgen fonnte. Much ber Baffant hatte fich biefer Rombies mit bem Spagierftod abzuwehren. Die Ramen famtlicher Robaubruber tonnten ermittelt werben

. Refibengtheater. Man ichreibt uns aus bem Theaterbureau: Zum erften Male gelangt am. Somstag bas neueste Bert Bermann Cubermann's, ber Ginaftergoflus "Rofen" jur Mufführung, ber am Sofburg-Theater in Bien bie Uroufführung erlebte und ben echten Subermann'iden Erfolg beim Bublitum erzielte Die beiben erften Stude "Margot" und Der lette Befuch" find ernfteren Inhalts, mabrent bas lette Die ferne Bringeffin" einen freundlicheren Austlang findet Den gufammenfaffenben Titel perbanten bie Ginafter einem geiftreichen Spiel: überoll find Rofen motivifc in bie Sandlung verflochten. - In Sauptrollen find beichäftigt bie Damen Sammer, Blanden, Schent. Rraufe, van Born, Delojea, Bifchoff und bie herren Bartat, Miltner-Schonau, Robler, Bilbelmp, Tachaver, Degener. - Bie immer find auch gu biefer Guber-mann'iche Bremiere Dugenbfarten und Fünfzigerfarten gultig mit ber üblichen fleinen Rachzahlung. Der Ginaftergoffus wird conntag abend wiederholt. Conntag nachmittag wird auf Werld vieler auswärtiger Theaterbesucher bas ergreifenbe Schaufpiel "Staatsanwalt Alexander" ju halben Breifen ge-

* Dante-Bortrag. Der ole Danteforicher befannte Dberftleutnant a. D. Dr. Baul Bochbammer wird am 27. Rob. im Runftfalon Banger, Quifenftrage 4, einen Bortrag über Dante und feine Dichtung balten. Indem wir icon jest auf diefen Bortrag bintweisen, burfte es fich empfehlen, balbigft Gintrittsfarten gu boftellen, ba in ben ftemmungsvollen Raumen bes Runftfalons Banger befanntlich nur 100 Sipplage verfügbar

* Die minifterielle Genehmigung für ben Babuban Blesbaben-Bierftubt ift nunmehr erfolgt. Der gujagenbe Befcheib bes Minifters ift beim biefigen Regierungsprafibenten eingetroffen: Bie erinnerlich, waren feinerzeit, als ber Bau ber eleftrifchen Babn ichon nobe por feiner Ausführung ftanb, feitens ber Regierung Bebenten megen ber ftarten Steigung ber Bierftabter Strafe geaugert worben. Oberprafibent b. Bindbeim, bem die Angelegenheit barauf unterbreitet wurde, fprach fich ebenfalls, auf Grund gleicher Bedenfen, in ablehnenbem Sinne aus. Runmehr gelangte bas Brojeft an ben Minifter, ber bor turgem eine Cachoerftanbigen-Rommiffion gur Brufung ber Sachlage bierber entfanbte. Das bem Minifter erftattete Gutachten biefer herren icheint nun bementsprechend ausgefallen ju fein, bag biefer feine Bebenten trug, bie Benehmigung jum Ban ber Bahn gu erbeilen. Diefer Befcheib ift nunmehr bier eingegangen. Sowohl vonseiten ber Biesbabener wie ber Bierftabter Intereffenten wird man bieje Rachricht mit Freuden begrüßen.

* Bringeffin Friedrich Rarl bon Seffen, Die Inhaberin unferes Infanterie-Regiments Rr. 80, traf beute bormittag 9.12 Uhr mit Begleitung auf dem hiefigen Sauptbatnhofe ein und fuhr von bort zur Kaferne an der Schier-flemerstraße. Dier fand, wie alljährlich am Geburtstage der Prinzessin, in der sestlich geschmudten Turnhalle die Bereidigung der Refruten ber Gornifon Bies. baden ftatt. Zuerft erfolgte ein Borbeimarich der Truppen auf dem Rasernenhofe, bann der übliche erbebende Festaft in der Salle felbit. Bei letterem bielt die Bringeffin mit lauter Stimme eine furge Ansprache an die Refruten. 10 Minuten nach 10 Uhr berließ die hohe Dame mit ihrer Be-

gleitung wieder die Raferne. Dezirfsansichuß. Das Chemitalienwert Griesbeim plant die Erweiterung feiner Ajoftoff-Jabritation, ift babei je-boch bem Wiberfpruch ber Sochfter Fifderei-Genoffenichaft begegnet, welche ihre berechtigten Interessen burch bie Ausführ-ung bes Planes verletzt glaubt, weil die Abwässer fich in ben Main ergössen und dieser ichen jest am eine balbe Stunde von ber Habris stromadwärts rotbraum gesärdt erscheine. Der Sachberftanbige ber Rigl. Regierung bat fich für bie Erteilung ber nachgesuchten Genehmigung ausgesprochen unter gewissen Be-bingungen, welche feiner Anficht nach geeignet finb, Schabigungen Dritter ju berhindern. Deute wird bemgemäß entichie-ben, weil auf Grund einer ftattgehabten Drisbesichtigung auch ber Bezirfsausichuß ber Ansicht ift, daß Schabigungen ber Fiicherei im Main ausgeschloffen feien, fofern bie Bebingungen erfüllt wurden, weil in ben gewerblichen Auffichtebeamten und ber Bolizeibehorbe gur Meberwachung ber Ginhaltung ber Bedingungen und weil auch Sandhaben vorbanden feien, fich even-tuell noch ergebende Migftanbe befeitigen. - Otto Seelab in Befterburg flagt wiber ben Rommiffar gur Bobrnehmung bes öffentlichen Intereffes, Regierungefefretar Schulge in Bies. baben, megen verweigerter Rongeffion jum Gaftwirticaftebetriebe. Es handelt fich um die Ansbehnung einer bereits in dem Saufe Babnhofftrage 24 bestehenden Birticoft burch einen Soalandau. Magistrat und Bolizeibehörde haben bem Gesuche nicht wiberfprocen, vonfeiten bes Kreisausichuffes aber ift mit Mudficht barauf, bag in Befterburg elf Wirtichoften neben ausreichenben Caalbauten bereits vorbanden find, bie Beburfnisfrage verneint und die von S. gegen ben ablebnenden Borbe-fcheib angestrengte Rlagen abgewiesen worben. — Die Berufung wiber bas Areisausichugurteil wurde beute als unbegrundet gurudgewiesen. - Dem Befiger bes Babbaufes Goldgaffe Dr. 7. Dr. 2. Rofer babier ift burch polizeiliche Berfugung bom 5. April b. 3. bie weitere Benugung ber auf biefem Grunbftude aufgestellten Mineralwafferpumpe um beswillen berboten mor-ben, weil burch bas Bumpen bie benachbarten Thermalquellen geichabigt wurden, wogegen Dr. Rofer vorbringt, bag bie Pumpenvorrichtung in bem Babbaus "jum golbenen Rog" icon por 1900, bem Jahre bes Erlaffes ber Berordnung, auf welcher bie polizeilide Berfügung bofiere, bestanden babe und bag es fich bei ber auf bem Grundstude befindlichen Quelle um eine folde banbele, welche von ben in ber Rachbarichaft belegenen übrigen Thermalquellen vollftanbig unabhängig fei.

* Ringtampfe im Balballa-Theater. Bor faft ganglich ausbertauftem Soufe verliefen bie geftrigen Ringfambje folgenbermagen: Im erften Wong fiegte ber boumftarte Tiroler Leonbard Reiber über ben Kölner Wille Urban in 13 Min. burch Untergriff von vorne. Als zweites Paar standen sich Siegfrleo und der riesige Australier Tom Jackjon gegenüber. Rach 20 Minuten wurde der Kampf unentschieden wieder abgebrochen und wird Donnerstog bis gur befinitiven Entideibung forigesesten Bum Schlus rangen ber riefige Urban Christoph gegen seinen Landsmann Marius. Wie vorauszuschen war, siegte Ebristoph in 7 Minuten burch Halb- ober Zwiegriff. — Heute, Donnerstag, tommen folgende Ringtampfe zum Austrag: Marius (Reinland) gegen Leonhard Reiber (Lirol). Urban Christoph (Rheinland) gegen Dierid le Brasseur (Belgien). Augerdem sinder ber mit so größer Spannung erwartete Entscheinungskampf zwischen Siegfried, dem deutschen Meisterschaftsringer und Iom Jadson, dem australischen Champion,

e. Biebrich, 21, Nob. Heute vormittag fand in Biebrich die Stadtverordnetemwahl ber 1. Klaffe ftatt, wobei von 51 Babl-berechtigten 30 mablten. Es wurden einstimmig gewählt die herven hoffüsermeister Bohrmann, Dr. habtel und Ingenieur hermann Schrober.

Die Borguge von Scotts Emulfion

gegenitber gewöhnlichem Lebertran beruben vornehmlich barauf, bag der Gerbindung mit Glygerin, Katrons und Kalffhopophös-phiten die Nerkindung mit Glygerin, Katrons und Kalffhopophös-phiten die nährfräftigende Wirfung des Lebertans wesentlich erhöht noted, und ein beiriedigendes Keiuliat sich dadurch rascher und sicherer erreichen läßt als mit gewöhnlichem Tran, weshald sie sich auch im Gedrauch preiswerter stellt als dieser. Scotts Emulsion ist dader für siein und groß, Kinder und Erwachsene seden Alters ein vor-gägliches Mittel zur Erreichung eines widerstandss und leistungs-fähren Körpers. fabigen Rerpers.

Scotte Emulfin mirk von uns ausschließlich im greiten beituft, web poor ein lofe nach E nicht um Maß, sondern nur in verstegesten Originassialen in Auren mit ausien Schapmarte Milder mit dem Kurich foott & Bruner, E. m. b. h. Franklurt z. W. Bellankeile: Annier Mediginal-Orbertugun 1400, prima Giogerin 2000, mitte philippietigfamer Kaff 4.8, untervisedphoralgiates Auton 2.0, pile. Teogant 2.0, feinfür arab. Cummi mite. 7.0, deille. Wolfer 129.0, Altohal 11.0. hierpi aromanische Ginnissa und Jimts, Mandels und Gantibertudi je 2 Teophen. Tooli

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Martibericht.

* Wiesbaben, 2. Rovember. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 18.00 bis 19.40 Mt., 100 kg Richtfreb 5.00 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg hen 7.40 bis 8.00 Mt. Angefahren waren 28 Wagen mit Frutt und 21 Wagen wit Strob und Den.



Schredliche Stragenbahn-Rataftrophe in Roln.

Riln a. Rh., 21. Rob. Pater Schmibt, Direftor bes fatholischen beutiden Sofpiges in Berufalem murbe geftern nachmittag, faut "Roln Bolisgig.", ale er gerabe bas in ber Margelleftrage belogene Priefterfeminar verlaffen batte, von ber eleftrifchen Stragenbabn erfost, ju Boben geworfen und eine Strede mit geichleift. Er erlitt einen boppelten Oberichenfelbruch und einen Rippenbruch. Der ichwerberlette 75jährige Briefter murbe ins Hospital gebrache; morgen würbe er bie Riidreife noch Berufalem angetreten baben.

Dreifig Menfden berichattet.

Baris, 21. Rob. In ber Gemeinbe Loup im Departemente Altinterieures find infolge eines Erbfturges 30 Ar. beiter berichattet morben. Die bei ber Rataftrophe Ber. ungludten find faft famtlich Staliener. Der gleichfalls berichuttete Bauunternehmer Banl Farrant aus Digga murbe swar noch lebenh ansgegraben, erlag aber balb ben erlittenen Berlegungen. Die geborgenen Leiden find entjeglich berftummelt. Die Rettungsarbeiten gestalten fich febr fcwierig, ba fich jeben Mugenblid neue Felsftude und Erdmaffen lostofen.

Greiburg i. Br., 21. Dob. Der frühere langjahrige Reichstage. und Lanbingeabgeordnete Rechtsanwalt Lubwig Darbe ift geftern abend im 68 Lebensjahre geftorben. Marbe gehörte ber Bentrumsbartei an.

Bien, 21. Rov. Der Rünftler-Berband öfterreichischer Bilbbauer veröffentlicht eine Mitteilung, in welcher ber Bilb. hauer Baridalt bes Blagiate beidulbigt und ihm die Fahigfeit abgesprochen wird, ein Denfmal, bas in 29 i e n sur Aufftellung gelangen foll, felbitandig gu ichaffen.

Bien, 21. Rob. Der bentiche Kronpring trifft am Conn. abend gu feinem oberöfterreichifchen Jagbaufenthalt in Grunan

Dahrifd-Oftrau, 21. Dob. Rurg bor ber Station Leipnif entgleifte ber nach Dberberg abgelaffene Guteraug. Die Lofomotive frurgte ben Bahnbamm binab. Acht Bagen murben gertrummert, ber Bugführer verlegt.

Elettro-Rotationedrud und Berlag ber Biesbabener Berlage. Unftalt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für ben gefamten redaft. Teil: Chefredafteur MIb. Son fter, für Inferate u. Weicoftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Musjug aus ben Zivilftands Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 21. Rovember 1907.

Weboren: Mm 19. Rovember dem Schneider Beter Christmann e. S., Beter. - Um 17. November dem Mon-tenr Alexander Cidment e. I., Rathe Erna Johanna Louise. - Am 15. November dem Raufmann Karl Senfried e. S. Grwin Bhilipp Seinrich. — Um 17. November dem Schlof-fergehilfen Racl Reufer, e. T., Wilhelmine Maria. — Um 14. November dem Kanfmann Gottfried Hambüdgen c. T., Raroline Bilbelmine Chriftine.

Mufgeboten: Echreinergehilfe Otto Lehmann bier mit Luife Freund in Schierstein. — Privatlehrer Dr. phil. Johann Wilhelm Frang Deimann bier mit Marianne Bogt in Malen. — Fabrifarbeiter Johann Beptift Baldvogel in Bergen mit Louise Dorothea Beil das. — Metger Johann Renner in Berrieden mit Maria Anguer baf. - Sousdiener August Ludwig Dammeier in Frankfurt a. D. mit An-na Born baf. - Schloffer Josef Dommermuth in Biebrich mit Raroline Berpel bier. - Stragenbabnichaffner Gerdinand Schiener in Biebrich mit Maria Unna Rosner bier. - Bermitweter Buch- und Steindrudereibefiner Baul Robert Metger in Darmftadt mit ber Witme Frangista Emma Schnit geb. Unverzagt bier. - Städt, Borarbeiter Biftor Bonath in Manubeim-Redarau, Bitwer, mit Unna Storf baf. - Ruticher Bilbelm Bogner bier mit Auguste Gunich bier. - Bausdiener Friedrich Rraft bier mit Borbora Bauer

Berebelicht: Apothefenbefiber Bermann Garben in Durlach mit Erna Biebler bier. - Taglobner Friedrich Faller bier mit Rofa Dotterweich bier.

Meftarben: 19. Dob. Gluftab, G. bes Sausbiener? Rael Seing 2 M. - 19. Nov. Cobn bes Chloffergebilfen Rnel Crecelius, 3 Std. - 20. Rov. Beter, G. bee Coneibers Peter Chriftmann, 18 Std. - 20. Nob. Brinatier Chriftian Benfeler, 88 3. - 19, Dob. Benriette Bermine Rofalie geb. Beinemann, Chefrau bes Gaftwirts Rorl Erfel, 53 %. 20. Rov. Minna geb. Bedet, Bitme bes Sonvimanns Fer-Linand von Porries, 41 %. - 20. Nov. Bergmann Frang Spreiter aus Conerthol. 25 3. - 21. Dob. Magdalene geb. Edel, Mittoe des Schloffere Jojef Strobl, 64 3.

Ronigliches Standesamt.

Die beste Auskunft





geben disjenigen Hausfrauen, welche schon seit Jahren damit bucken. Man frage sie.

Das 3beat jeder fparfamen Sausfran ift

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptnieberlage Biesbaden, Dreiweidenftrage 10, und in faß allen Saushaltungs Ronfumgeicaften. 186 1 782

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 18. bis 24. November 1907. (Aenderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 21. November.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsaale. Melodramatischer Abend.

Aufführung von Tennyson's Enoca Arden.

Musik von Richard Strauss.
Rezitation: Herr Georg Rücker, Mitglied des hiesigen Residenztheaters, Am Klavier: Herr Franz Schreiber, Direktor des Neuen

Wiesbadener Konservatoriums, Eintrittspreise: alle Plätze 2 Mark. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Ab-stempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale ab Montags, den 18 November, vormittags 10 Uhr, Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 22. November 1907. Abends 71, Uhr im gross-n Konzertsnale:

III. Cyklus-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister.

Herr Felix Senius (Tenor). Herr Ferraccio Busoni (Klavier) Orchester: Stadtisches Kur - Orchester PROGRAMM.

 Ouverture zur Oper "Le Roi d'Ys"
 Edouard Lai
 Konzert in Es-dur für Klavier mit Orchester Franz Liszt Edonard Lalo Herr Busoni

3. Grals-Erzählung aus "Lohengrin" . . . R. Wagner

Herr Senius

4. Notturno and Scherzo aus "Ein Sommernachtstraum"

PAUSE

5. Klavier-Vortrag: Toccata, Adagio und Fuge Bach-Busoni
Herr Busoni

6. Lieder mit Klavierbegleitung a) Der Genesene an die Hoffnung ! . Hugo Wolf

b) Verschwiegene Liebe e) Mainacht d) Heimüche Aufforderung Herr Senina Johannes Brahms Richard Strausa

7. Fest bei Capulet aus der dramatischen Symphonie dramatique "Romeo una Julia" Eintrittspreise: Hector Berlio

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1—12, Reihe 4 Mk., I. Parkett 13, bis 22 Reihe 5.50 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ra ggalerie 3 Mk., Ranggalerie Rücksitz 250 Mk.

Abounementspreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 43 Mk., I. Parkett 1.—12 Reihe 42 Mk., I. Parkett 13.—22 Reihe 6 Mk., II. Parkett 30 Mk., Ranggalerie 80 Mk., Ranggale

Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportsle.

Von 6½ Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaa! für die Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten reserviert Eingarg für Abomienten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Raumen (zu welchen während dieser Zeit auch Cyklus-Konzert-Karten bere htig n) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 23. November 1907. Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsnale: Französischer Opern-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung : Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister.

Sonntag, den 24. November. Vormittags 111, Uhr im Abounement im grossen Konzertssale:

Orgei-Matinée. Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-

abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Nachmittage 4 Uhr, im grossen Konzert-Saale:

Im Abonnement: Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapelimeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementakarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nientabonneuten gegen bountsgekarten zu 2 Mark.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark. Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

nicht berücksichtigt werden. Des Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationsräume) strengstens verboten Städtische Kur-Verwaltung.



und Brillen in jeber Breidlage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos. C. Höhn, (3nb, E. Rrieger), Optifer Langgaffe 8.

Berdingung.

Die Ernenerung bon Weftern an den Wetterfeiten der Schule am Schutberg Rr. 10 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen wahrend ber Bormittage-Dienftftunden im Bureau ber Abteilung für Gebaudennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingefeben, Die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelofreie Einfendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gmar bis gum Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entipredender Auffdrift B. U. 29 verjebene Angebote find fpateitene bie

Camstag, den 30. November 1907. vormittage 12 Hhr.

ebenbajelbft einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buidlagserteilung berudfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 19. November 1907. Stadtbauamt, Abt. far Gebaudeunterhaltung. sen

on-

Ab

ior

nii a

ίο

13.

k.

itz

rie

nd

en

ch

ur

0:

ur

Ħ

Sport.

Freitag, 22. Robember 1907.

Bom Bicebadener Sportplat.

Sportverein Wicebaden I = Jugballiportverein Franffurt I: 6:0. - Sportverein Bicebaden II = Bugballiportverein Franffurt II: 9:2.

Ginen überrafchenden Ausgang nahm das Spiel des bisher ungeschlagenen Faboriten um Die Gavmeifierschaft, des Augballiport-Bereins Grantfurt geg n den Biesbadener Sportverein. Das Spiel der erften Gerie endete mit einer Riederlage der Biesbadener mit 1:7. Da nun Biesbaden durch eine gludliche Umftellung ber Mannidaft beren Leiftungen etwas verbeffert hat, jo batte man mit einem, wenn auch fnappen Gieg ber Frantfurter gerechnet. Diefe tra-ten obne Deder an, bei Biesbaden fehlt immer noch Roth, Cofort nach Beginn fett Wiesbaden alles daran, die gegnerifche Stürmerreibe nicht auftommen gu laffen. Die Berteibigung arbeitet icon und halt das Spiel auf der Balfte Pranffurts feft. Die Läufer futtern ihre Sturmer fort.

während mit Bellen, fodan es dem Salbrechten icon nach co. 10 Minnten gelingt, aus einem Gedränge bas erfte Tor einzuseinden. Mie Anftrenaungen Frankfurts, gleichzusteben, werden ficher vereitelt; auch ber Tormadit r muß mebemale eingreifen, um die meift von lintsaufen eingeleiteten Angriffe abaumehren. Roch ichoner Rombination fann Biesbaden durch den Salbrechten gum zweiten Dale e'nfenden. Baufe 2:0.

In der ameiten Balfte wird Frankfurt miche und micht gurudgebrangt. Die Berteibiger werden immer unficherer und die gange Mannichaft icheint durch die drobende Rieberlage entmutigt gu fein. Durch einen Bombenichuf erzielt Biesbaden durch den Salblinfen das britte Tor, burch einen Elfmeterball, den Untel mit großer Rube tritt, folgt das vierte. Der gleiche Spieler lauft bann mit bem Ball an den Berteidiger borbei und ichieft. Der Tormadter lant ben Ball über fid: fpringen und Wiesbaden hat feinen fünften Erfolg errungen. Jest fest der Junballfportverein nochmals alle Kräfte ein, aber vergebens. Was die Berteibiger durchlaffen, wird bon Riedel ficher ind geld gurudge-

geben. Ginige Minuten bor Schlug erzielt Ichug, ber fich beute als Mittelfturmer bemabrte, aus co. 30 Meter Entfernung über die Morfe ber Berteidiger hinmeg das fechfte

Die Franffurter Mannichaft ichien einen follechten Tag gu baben, möglid, daß ibr ber etwas meiche Boben nicht guiagte. Bei Biesbaden zeigte auch die Stürmerreihe wieder einmal annehmbare Leiftungen, Die Berteldigung war, mie immer, out.

Die gweite Mannichaft bes Sportvereins gab ber erften nichts nach, fondern ichlug ihren Gegner mit 9 : 2 Toren. 5-r.

Bei Magentranten mit Appetitlofigfeit bilbet "Rufete". Rinderwichl, entweder in Milch ober in Fleifchiupve gefocht, oft bas einzige Babrungsmittel, welches die Kranten obne Wiberwillen nehmen und leicht verdauen.

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträte. Vergrösserungen. 3938

3m Auftrage bes Bannnternehmere herrn Rud,

Friedrichs babier verfteigere ich Freitag, Den 22.

Robember, nachmittage 31/2 Uhr, auf Dem

vis-a.vis ber Riedricherftrafe:

eine Aufzugwinde für Baumaterialien

(eingerichtet für Majdinenbetrieb),

2500 kg Tragkraft, 2 eiferne

Tragbahren, 2 Aufzugskaften und

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator.

Telephon 1847.

Dotheimerstrake

Man verlange ausbrudlich .. MAGGIS" Burge und weife Rachahmungen gurud!



ber Sausfrau unfchagbare Dienfte, um auf billige Art gute, ichmnethafte Gerichte gu bereiten.

Lagerplat

Brobeffaidden 10 Bfo.

794

Telephon 173 und 3488.



Groker

Prima Schellfifche 2-6 pfundige Fifche 30-40Bi., Cablian (gange Fifche) 25 Bi. im Musichnitt 40 Bi., Badfiide ohne Graten 30 Bf., Werlans 50 Bi., Ceebechte (gange Bifche) 50 Bf., ohne Ropf und Graten 70 Bf., lebendfr. Rheingander 1.20 Dt. bis 1.50 Dt., Rheinhechte 1.- Dt., Rougets 80 Bf., Deilbutt im Ausschnitt 1.- Dt., Limandes von 60 Bf. an, Angelichellfiiche 70 Bf., Angelfablian 60 Bf., Zander 1-1.20 Mt. Bratgander I Mart.

Rene holl. Bollheringe von 10 Bf. an. Geelache 40 Bf. im Ansichnitt, frifden Matjesheringe 35 Bf., Galm im Ausichnitt 2.- Mart, Eperlans 50 Bf.

Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Bf.

Täglich neue Cendungen Rieler Eprotten, Budlinge, Minubern. chte Monifendamer Bratbudlinge 15 Bi.

Aditung!

Berniprech-Mniching 49.

Engendfarten gultig.

Brene, feine Tochter

Baron Georg Rubing

Officia Bohrmann Dr. Richard Mapres

Ronfu von Rebi

Bella, feine Fran Mary beren Tochter

Lofrat Schmirg

Muni

Dunfel

Blimm

Strad

Sifert, S: famtere Direftor

Bruf Dobn'ner, Bofabjunft

Beheimrat Baron Edmibt

Mintebienen

von Bibnte, Colconcipift

Raftia Borowicff

Matung!

Weine Bijchhalle befindet fich jest in meinem Renban Markitplatz II. vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

Ferniprech-Aniching 49,

Gunfgigertarten gultig.

Sofie Schent.

Berta Banben.

Mones hammer

Theo Tadaner.

Rari Feitmantel.

Grot Rader.

Muba f Bartat

Albert Robler

Mlara Aranje

Mar Lubwig.

Mrthur Mhobe,

Ernft Bergram.

Milln Schiffer.

Rofei pan Born.

Wolfoang Legler.

Sand Bilbeimy.

Werhard Safda

Briebrich Degener

Margot Biidoff.

Milice Barben.

Being Betebrugge.

Rub, Mitners Edinau

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rath.

Freitag, ben 22. Rovember 1907. Die Ratafomben.

Luftfpiel in 4 Aften von Guftav Davis. Spielleitung: May Lubwig.

Rurft Theobor von Tramein, Oberfibofmeifter Meinholb hager.

) Ardinbeamte

Fanni, flocin bei Frenftebt Rafei van Born Tavof, Diener bei Raffa Pefellichaft, Beamte, Diener zo.

Ort ber Sandlung : Teutiche Refidens

Beit ber Banblung: Gegenwart.

Raffenbffnung 6.30 Ubr. - Infang 7 Ube. - Enbe gegen 9.30 Ubr.

Fornin Malvine, fein: Frau Chriftof von Frentebt, Prafibent ber Sof-Buterbirettion

J. J. Höss, Fischhalle.

Stockungen and Störungen der monatlichen Regel ist das seit Jahren tussendfach bewährte

Menttruationspulver "Geisha" von prompter Wirkung Bestil Flor Anthemid nobil japonic. pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das Alteste und erste Menstructionspulver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat auch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-

Euweisen, wie "Geislia". Schachtel Mk. 3,00 Nach-nahme Mk. 3.35. 203/10 203,10 Altmann & Co. G.m b.H., Halle S. 233

Crauringe

eigen Fabrifation, gefest, gedempelt, in jebem Beingehalt v. Breislage von 2R. 12,00 bas Baar an 6. Strud, Bolbidmieb. Marfeftrage | 9a. 9. Et., Gingang Grabenftrage 2

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Frischer Hummer - Austern - Caviar - Seezungenfilet au gratin - Geschmorte Hammelschulter mit Teltower Rübchen.

Schinken in Brotteig,

Has im Topf mit Kartoffelklössen, Thüringer Klösse m. Schmorbraten, Gänseweissauer.

Diners von 12 Uhr ab zu 1,50, 2,50 und höher. Samstag abend: Bohnensuppe mit Rauchfleisch,

Europaischer

Geidaftelofal: 2 Bleichitrage 2.

gu borgen, ba ich für nichts bafte.

100 Mtr. Drahtfeil

bffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung.

Barttitta. Dein Cobn Otto, welcher feib legter Beit an Bufferie erfrantt ift, bat feine Bohnung bet mir verlaffen, warne beshalb jeben bemfelben etwas ju leiben aber G. Bothi, Bertramftrage 18.

Dergebung von Bauarbeiten.

Die jum inneren Mueban ber neuen epang. Rirde gu Schlangenbad erforderlichen Arbeiten, namlich Bauichreiner. Schloffer, Tüncher- und Anftreicherarbeiten, fowie bie Lieferung ber Mirchenbante, follen auf bes ichriftlichen Angebots im einzelnen gur Bergebung fommen.

Die Blane, Gingelzeichnungen und Bedingungen liegen täglich von 12-4 Uhr nachmittage gur Ginficht im Ronfelbit Berr Bauführer Leng Die porgebrudten Unichlags. ausglige gegen Erfiattung ber Gdreibgebuhren verabfolgt. Die idriftlichen Angebote find bis gum 25. Robember, nadmittage 1 Hbr, bem Unterzeichneten verichloffen

Echlangenbab, am 11. Movember 1907, Der evangel. Rirchenvorftanb. Höfer, Pjarrer.

Befanntmadung. Freitag, ben 22. Rovember 1907, mittags 12 18hr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Schwalbacherftrage 7, hier:

1 Grammophon, 1Schreibtifch 2 Spiegelichrante, 1 großer Spiegel, 1 Berierteppich. 1 Berito, 1 Pfeilerfpiegel, 1 Antoinettentijd, 1 Aleiderichrant

Biffentlich zwangeweise gegen Bargablung.

Nieyer, Gerichtsvollzieher.

Marius (Reinland) gegen Leond. Reiber (Tirol. Urb. Christoph (Rheinland) gegen Dierid le Braffeur (Belgien). Augerbem ber große Entideidungstampf gwiichen Ciegfried (Deutichland) und Zom Jadfon (Auftralien).

Beute Donnerstag, 21. Plov., ringen :

3m Intereffe bes Sports und um ben Auftralier nicht unnötiger meife aufguregen, wird bas geehrte Bublifum boff, gebeten, mabrend biefes Kampfes bie großte Rube ju bewahren. 784

Em ? Ber wird fiegen?



Marti : Brieger. Empfehle prima Germania. Bier (bell und bunfel).

Samstag, den 23. November b. 3., abends

81/4 the, in unferer Turnhalle Sellmundftr. 25 :

Bortrag bes Seren H. Lanson über

erläutert durch 100 farbenprachtige Lichtbilder. Gintrittspreife: Gur Mitglieder und beren Un.

gehörige 20 Big., für Richtmitglieder 50 Bfg.

NB. Um felben Tage, nachmittage 5 Uhr: Lichibildervortrag

mit befondere gewähltem Programm für die Jugendabteilungen.

Gintrittspreis: Gur Angehörige ber Jugenbabteilung 10 Big., für Richtangeborige 20 Big. Rinder haben ju bem Abendvortrag feinen Butritt.

Dienstag, abends 8 Uhr: Probe für Tenor und Bag. Donnerstag, abende 1/25 Uhr: Probe für Sopran und Alt 790 im Bereinsfaal ter Ober-Realichule, Oranienftr.



Nachtrag

Vermiethungen

Gine freundliche Barterre. Bohnung i. Rheingau mit 4 Bimmern u. Ruche per fof. ober fpater an rubigen Mieter preisvert zu verm. Event. Gartenanteil, Wasserl. und elette. Licht verb. 29 Esse. Dif. unt. J. 29 an die Exp. d. Bl.

Rücke u. Zubeh., jährlicher Wietpreis 580 M. auf sofort pu vermieten. Räh. Golbgaffe 18, i. Lab.

Werderfir. 4, 2 Bimmer, Studer jabrlicher Mictor. 280M., Frip. auf fofort zu verm. 743 Rab. Goldgasse 18, i. Laben.

band im 2. Stod, ift eine Bohnung von 4 Zimmern und Ruche zu vermieten. Raberes bei 3. Sornung & Co., hell munbstraße 41. 786

Dellmundftrafe 41, Seitenbau 1. Stod ift eine Bohnung von Rimmern und Stuche gu vers mieten. Raberes bei 3. Sornung & Co.

Prantenfir. 18, p. 1 bell. frbl. Dadgim., Ruche u. R. fr. 780 Rettelbechtr. 11, Sob. u. Sib. 2-3- u. 1-Sim. Bobn. per fofort ob. 1. Jan. 1908 billig au verm. Rab. 1. r. 767

Bellmundfir. 41, Sth., find Bohn. von 1 Sim. u. 1 Rüche zu vm. Räb. b. 3. hornung & Co., im Laden. 788

Renban Lidlerftrage 5, 3: immer Bohn. ju verm. Bebergaffe 48, 1 gr. Bimmer und Rude im Gtb. per fof.

ob. fpater ju verm. Dogheimerftr. 72, Mibl. 1, 1. einfach möbl. Bim. ju vm. 807 Beisbergftr. 11. erb. reinl

Platterftr. 24, 2 Sint., Ruche im Abichl, mit Keller f. monatl 23 Mt. joj. zu verm. 79:

Sartingur, I, eine beigb. Mansfarbe ju verm. Rab. bei D. Geig, Ablerftr. 60, 1. 800

Friedrichftraße 50, möbliertes Bimmer fofort frei. Dermannftr. 22, 3. r., icon mobl. Bim. für 1, auch 2 herren od. Dame mit ob. ohne

Benfion gu verm. Gleonorenstr 7, 2, r. möbl. Balf.-Sim., 15 M., 31 vm. 750 Bermannftrage 21, 1. I.

erhält reinlicher Arbeiter ich Daden, unitre Goethester., nächst b. Zentralbahnhof, int. gr. Labenzimmer, Trodenlager. 4 guten Kellern fof, zu verm. Päh. Bahnhofstr. 5, 1. 742

Perfagraben 9, Edlaben im Reubau mit 3 Schaufenstern, im belebten Stadtteile, f. jedes Geichaft ob. Filiale paff., fof. an permieten.

Baderei per fof. ob. fpat. bill. au perm. Rab. baj. 778

Stellengeludie

Junger Kaufmann (Bantbeamter) jucht für bie Abendstunden von 6-8 Uhr paff. Rebenbeschäftigung (Buch führung, Abichluharbeiten, Korrefponbeng re.).

Offerten mit Galair Angaben unter 3. 612 an bie Erpedition

Anständ. Mädchen fucht Aushilfe ob. Monatsftelle Dobbeimerftrage 72, DRtb. 1. Ct.

Tüditiger Konditor

191/2 Jahre alt, fucht fofortige

Off. an Sugo Docrenfamp p Scheffelftr. 3.

Offene Stellen

Bofen-Edneider f. c. Elivillerftr. 18, Sib. part.

Gin braves Madden fof. geiucht Dermannftrage 6, Bart.



Exzellenz Dernburg-Sortiment (gesetzlich geschützte Packung).

Königl. Hoflieferant

Wiesbaden.

Hauptgeschüft: 14 Taunusstrasse 14. Filiale I: Wilhelmstr 2, Ecke Rheiostrasse, Filiale II: Friedrichstr. 33, Ecke Neugasse.

Neu!

Das grosse Interesse, welches die

Kolonial=Angelegenheiten

beim deutschen Publikum finden, veranlasste mich, ein

Erzellenz Dernburg

-Sortiment einzutühren.

Die sämtlichen im Exzellenz Dernburg-Sortiment enthaltenen 6 Sorten Zigarren sind aus feinsten überseeischen Tabaken nach havaneser Art hergestellt und biete ich dem Raucher-Publikum damit das Beste, was überhaupt in den betreffenden Preislagen herzustellen möglich ist.

Ich offeriere: Exzellenz Dernburg:

Nr. 8 p. St. 8 Pf. 100 St.-Kistch. M. 7.50 | Nr. 15 p. St. 15 Pf. 50 St.-Kistch. M. 7.,, 10 ,, 10 ,, 50 ,, ,, 4.75 |, 20 ,, 20 ,, 50 ,, ,, 9.5
,, 12 ,, ,, 12 ,, 50 ,, ,, 5.75 |, 25 ,, 25 ,, 25 ,, ,, ,, 6.-

Bitte um gefl. Beachtung der Dernt urg-Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Monatomaden für vor u. nachm. 3. 1. ob. 15. Dez. 3u 2 Berf. in feinem Saufe gefucht. Off. unter S. 20 an die Exp. b. Bl. 795

Ein all. Monatomadden ober Brau sofort ges. 763 hermannstraße 6, Bart.

Tücht. Verkäuferin Rury, Weißs u. Wollwaren fof.

3 Pott. Bellritiftr. 45.

Tüchtiger

Uebernahme bes Alleinverfaufs am Blate, für einen in jeder Familie f. M. 5 u. 10 leicht verfäuslichen Maffenartifel. 40% Rugen. Erforderlich ca. 50 DR. Am 21. abends u. 22. b. Dits. mittags im hotel Erbpring Zimmer 1.

Cofort melden : gebilfen, Rednungsführer, Filial-leiter, Lagerhalter, Bermalter, Landwirte, Aufscher, Schreiber, Majdinift, Schloffer, Monteure, Gutsichmieb, Wertmeifter, Rut icher, Diener, Wirtschafterinnen, Rochin, Stube, Mabden u. f. m im "Deutschen Stellen-Radmeis" Salle a.S., Merfeburgerftr. 16 (Rudporto.) 110 106 110 109

Shuhmacher

Rellerftrage 11,

Soblen n. Gled für Berren DR. 280, für Damen DR. 2. Garantiert für Rernliber reiner Gidengerbung, in Saltbarfeit bas befte mas es

befinden fich von beute ab

Parkstraße 10. Julius Brahm, Richard Brahm, Ardriteften.

Telefon 2645.

Verkäufe

Junger Dadel billig ju verfaufen Beftenbftraße 13, part.

1 gr. Bintbabemanne, 1 Basberd (Rammig), 1 Betroleum-tocher, 1 Ruffeeröfter, 1 ge-politerier Sefiel mit bob. Rudenichne ju verfaufen

Bierstadierstrasse 7. Gin gebrauchter

Rolladen 3.00:1.28 m billig ju vert. 744 Reroftr. 7.

Eine lebensluftige, gebildete Dame fucht Anichlug an gut fituiertem herrn zweds späterer heirat, Off. unter A. 748 an die Erped. d. Bl. 746

Junge Walf-Spitze umftandebalber für 2-3 DR. jof. su verfaufen

Bellmunbftr. 49, im Uhrenladen. Gine Drofchte mit Rr. gu verfaufen. Off. unter 100 an die Erped.

b. Blattes. .

Mehrere Labenthefen 3-4 m lang, 1 Kaffe, 1 Labenfahr, gefchl. 2sarmige Lufter für jebes Gefch. poff. i. Auftr bill, ju verf. 775 Seerobenftt. 31, Rob G. r.

Grube tauler Pterdemist abzugeben Lubwigftr. 20.

Kauigeiudie

Kanfe Jinn, Rupfer, Meifing. Blei und Möbel zu höchft, Preis-Offerten unter K. 804 an die Exped. d. Bl. 805

Gut erhaltener

Personenschlitten

baldigit zu taufen gesucht. Angeb. m. Preisang. u. 30 an d. Erp. d. Bl.

hente Freitag, ben 22. Rovember, nachm. 230 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Weggugs und noch anderes mir über-gebenes Mobilar in meinem Berfteigerungsfaale

25 Schwalbacherstraße 25

Schlafzimmer Ginrichtung, beft, aus vollft. Bett, 2tur. Schrant, Bajchtollette mit Marmor und Spiegelauffan, Rachttifd m. Marmor, eleg. Spiegelichrant (innen eichen) Gichen-Tijch, 6 Gichen-Leberftühle, Eichen-Konsolschranken mit Pietleripiegel, 2 Buderschrante, Jolinderbureau, Mabag. u. Nußb.Damenschreibtisch, 1- und 2-tür. Kleiderschräuser Bertito mit
Spiegelaussah, Bieilerspiegel mit Trümau, diverie andere
Spiegel, Herren-Schreibbureau, Rußb.-Rähtisch, Ripp- und
Bauerntische, runde, ovale und vieresige Tische, Stüdle, Kototo-Goldviegel, Kameltaschen-Diwan, einzelne Geiaß,
zwei sehr ichäne Bolsteriesisch, Konsolen, Kommoden, Deckbetten und Kissen, fups. Keisel, Waschmangel, div. Buppenmöbel u. Spielwaren, Meyers Lerison, Lüster für Gas und
elettrisch, Schreibiesisch, Topsiche, Korlagen, Lüster, Tischbecken,
3 tompl. Betten, Oelgemälde, div. Besteck als Meiser, Gabel,
Köffel, Willer, gold. Herrenuhr, Küchenschrant, Ladenthese,
2 Reale, Erferabichluß mit Spiegel, Lrüb. Kastenwagen,
2 räb. Handwagen, 15 Körbe Taselobst ipiegel, 2 Bucherichrante, Bulinberbureau, Mahag.: u. Rugb. 2 rab. Bandmagen, 15 Rorbe Zafelobft

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Beicha stofat: Emmathaderite. 25. NB. Gegenstände jum Mitverfteigern werben abgeholt.

Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosung-Einlösung von Coupons. - Geldwechsel. Verlosungalisten über alle auslosbaren Werte.

> nermann norn Lose- Wechsel- und Effektengeschäft.

Friedrichstrasse 8.



in Originalflaschen à 75 Pfg.

Man erzielt zusserordentliche Erspornis, ganz einfache Herstellung unter Garantie des Gelingens, wundervollen, reinen, aromatischen Geschmack, vorzügliche Bokömmlichkelt.

Umsonst bekommen Sie in unsern Niederlagen eine praktische Anleitung zum Gebrauch von Meilinghoff's Essenzen,

"Die Gelranke-Destillierkunst für Jedermann",

welche über 100 Rezepte enthält.

NB. Wie wohl all emein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sieh daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irre führen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Esseazen sind zu haben:

in Wieshaden bei F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nehf., A. Gratz, Drogerie Rose, Drogerie Massig. Reinh. Göttel, Willy Grafé, Apoth. O. Lilie, Apoth. A Muller, F. H. Muller, Fr Rompel, Rich Seyb, Apoth. Otto Siebert, Oskar Siebert, W. Schild. Th. Wa chemuth, E. Wahl Ww., Sanitas-Drogeria. Carl Köhler.

Paffende Weihnachts = Geschenke

für Gas: und eleftrifches Licht, moberne Mitter. Größte Huewahl gu billigen Breifen.

August Schaeffer Nach f.

3nh. W. Hinnenberg, Ede Saal- und Bebergaffe. Telephon 2729. 575

Edwalbacherftrage 12. empfiehlt prima Samburger, Sumatra (Geblfarben) ju 6 u 7 9f., fewit hochfeine Emmfonter-Bigarillos 10 Gt. in Band ju 40, 30, 60, 80 und 1 Mr.







Freitag, 22. November 1907. morgen großer



Bleichstraße 4 und Berderstraße 21.

Mus frifd eingetroffener Baggonladung offeriere:

Aleine Schellfische zum Braten Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf. Bortions. Edelfifde Bfd. 25 Bf., große 30-50 Bf. 2-5 pfündige Cablian Pfd. 30 Bf., Geelache Pfd. 25 Pf.,

ohne Ropf 5 Bf., im Ausichnitt 10 Bf. per Bfo. teurer. Frische grüne Geringe Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf. Badfische ohne Gräten 30 Bi., Bratichollen 30 Pf., Rheinbadfische 25 Pf.

Täglich frifche Mordfeehrabben Pfd. 60 Pf., Seemuscheln 100 Stuck 60 Pf. Seinste Office-Sprotten 2 Pfd.-Kifte 70 pf., 4 Pfd.-Kifte Mik. 1.20. Größte Answahl, größten und ichnelliten Umfat am Plate in ff. geräncherten u. marinierten Bifchen u. Bifchfonferven.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende lähr-& Kräftigungsmittel.

Somatose.

do, flüssig

Haematogen.

Тторов.

Roborat.

Plasmon.

Sanatogen,

Tutulin Lactagol.

Malzextrakt.

Dr. Theinhard's

Hygiams.

Pepsin-Weine.

Santliche

Leguminosen.

Hartenstein'sche

Puro Feischsaft. Fleisch-Extrakt. Fleisch-Pepton. Maggi'a

Bouillonkapseln.
Dr. Michaelis T
Eichel-Kukno. Kassel Haferkakao. Kakao Houten. Gaedtke.

lose ausgo-2.40 d. 1, Ko.

Mineralwässer. Hafer-Nähr-Kakao, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen u. Darmkatarth, 1/2 Ko. M. 1.20

Nestle's Kindermehl: | Kondensierte Milch.

Vegetabilische *

Hygiama.

Soxhlet.

Nährzucker.

Pegnin. Malzextrakt.

Tokayer,

Leberthran

Medizinal

Medizinal

Ku oko's Mutfler's Kindernahrun, Soxhlet, Milchzucker. Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl, . Reismehl. Gerstenmehl.

Opel's Nährzwieback Quaker oats. Arrow root.

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-Betteinlagen-

Gummi

Windelhöscheh

Clystier-

Bruchbänder.

Streopalver.

Kindererême

Apparate und sämtliche Zubehörteile, Milehflaschen. Milchflaschen.

Garnituren. Gummisauger. Spielsehnuller. Zahnringe. Beisszungen. Vellchenwurzeln. Badeschu Amme.

Spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster. Sämtl, Badesalze. Badethermometer-Kinderpuder. Lanoform-Kinderzahnbürsten. schwämmehen, Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücker. Hyg. Mundserviett.

Kinderseife,

garantiert frei von allen scharfen und atzenden Bestandteilen, hervorragend furch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton à 3

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser fr.scher Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken, und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Telephon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Muf bie Annonce bes Beren Diefbauunter nehmers Chr. Gruber vom 15, de. Mts. ermidere ich, bag ich bem Genannten bereits am 11. be. Dits. burch meinen Rechtsanwalt habe aufforbern laffen, über bie Ginnahmen aus bem gemeinschaftlich betriebenen Grundarbeitsgeschäft Rechnung ju legen, wie im allgemeinen Abrechnung zu balten.

3ch bitte baber biejenigen, welche noch Bahlungen an uns zu leiften haben, nicht an Herrn Gruber allein, fonbern folde nur gegen gemeinschaftliche, von jedem gezeichnete Quittung zu

Biesbaben, ben 16. Norember 1907.

M. Schuck.





Bum Lowenhof, Dotheimerftrage 98. Seute Preitag abend : Bellfleifd, Brutwurft u. Schweinepfeffer. Cametag abend: Megelfuppe. pogu freundlichft einlabet

Johann Ropp.

Herren Anzüge u. faufen Sie auf und billig nur 19952 | Paletots Rengasse 22, 1. Stdt.

Achtung

Gin Waggon Rallapfel!

Barabiesapfel 18	THE CONTRACTOR OF THE	- 28
Champ 20		28 50
Lederapfel 20 Goldparmänen 22	The second secon	25
Lieferungen	frei ine Saus.	7.8
Mittelrheinische Doft-	u. Gubiendten Rentrale.	

JOS.

Martiftrage 6. Telefon 3367.

Samtl, Biers u. Baffergeflügel, Bruteler, mt. Futterartifel, bemabrt. Brutofen, über b. gange Erbe gelief., Runftgtuden, Preft., Cauf. u. Legeantomaten, Ungezieferferubatter, Unodenmubten, beft. wie Steinbau, taufenbe in Betrieb. Größtes Unternehmen f. Art. haupifatalog gratis. Geffügelparf i. Ainer-

Ungerordentliche General-Berfammlung

Montag, den 25. November er, abends 9 Mhr. im Gartenfaale des Hotel Schützenhof.

Tagesordnung:

Aldlerbadhausfrage.

Wegen ber überaus wichtigen Tagesorbnung bitten wir Die Burger ber Altftabt um recht gablreiches Ericheinen, Der Borftand.

Die angefündigte

Evangelisations=Versammlungen

von Brediger Binde in ber Markifirche vom 12. Rovember bis 1. Dezember jeden Abend, finden nicht um 8. sondern um 8% Uhr ftatt. Jedermann ift berzlich eingeleden.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Dr. med. Leo Hirschland.

Bekanntmachung

Camstag, ben 23. Rovember 1907, nachm. 2 11he, werden in bem Berfteigerungslotale Rirchgaffe 23

1 Bufett, 1 Bianino, 2 Brachtbibeln, 1 Spiegel mit Roniol, 1 Bluidegarnitur (1 Cofa und 4 Ceffel), 1 Gilberichrant und 1 Ausziehtifch

gegen Bargablung öffentlich zwangeweife verfteigert. Berfteigerung vorausfichtlich bestimmt. Biesbaden, den 21. Robember 1907.

Weitz. Berichtenollgieber.

Freitag, ben 22 Rovember 1907, mittage 12 ubr. wird im Saufe Rirchgaffe 23: 1 Rommobe, 1 Rahmaichine, 1 Bertifo, 1 Sofu

öffentlich mangemeife versteigert. Biesbaden, ben 21. Rovember 1907.

Edweighofer, S. Gerichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Am Freitag, den 22. November er., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Berfteigerungstotale Rirchgaffe 23, swangsweise gegen gleich bare Bablung :

1 Reifetoffer und bito Rorb, 1 Geitengewehr, Div. Uhrichlüffel, Registrierlaffe, 1 Alavier, 1 Schreib.

Semrau, Gerichtsvollricher kr. A.

Bekanntmachung.

Greitag, ben 22. Rovember er., mittags 12 Uhr, werben im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23, babier: 1 Gisidrant, 100 Majden Beigwein, 33 Riftden Bigarren, 1 Bertifo, 1 Cofa, 1 Kommobe, 1 Baren-ichrant, 2 Klaviere, 1 Cofatiich, 4 Bilber, 1 tompl. Bett, 1 feib. Garnitur (Cofa und 4 Geffel), 1 Spiegelfdrant ac. ac.

Bffentlich meifibierend zwangeweise gegen Bargablung verfteigert. Biesbaden, den 21. Robember 1907

Sielaff. Gerichtsvollzieher.

Berfteigerung von Ba plagen in beftet Weichafte. lage Biesbabens.

Camstag, ben 7. Segember b. 38., mittags 12 Hir. jollen im Rathaufe bier, auf Bimmer 42, gwei in der beiten Weichaftelage Biesbadens liegende Banplage nämlich:

I. Gde ber Darftftrage u. Langgaffe mit 16,10 m Fronte in der Martiftrage und 21,70 m Fronte in ber Banggaffe, und ca. 336 gm Grundflade;

II. Ede ber Langgaffe und ber 6 m breiten Berbindungeftrage nach ber Mengergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und-ca. 386 am Grundflache

öffentlich meifibietend verfteigert, merben.

Die Bedingungen und eine Beidhunng liegen auf Bimmec 44 im Rathaufe wahrend ber Bors mittagedienftftunden gur Ginficht aus. Bicebaden, den 19. Rovember 1907.

Ter Magiftrat.

Befanntmadung.

In ben Gebanden ber Gewerbeidjule an ber Wellrinftrafe foll eine größere Rellerabteilung. Beinteller, alsbald verpachtet merden.

Rabere Mustunft wird in: Rathaus, Bimmer Rr. 44,

Angebote find bis ipateftens ben 15. Dezember b. 38. bei ber genannten Dienftfiefte abzugeben. Wiesbaden, ben 19. Movember 1907.

Der Magiftrat.

Rirchliche Angeigen.

Boraelitifche Bultuogemeinde, Synagoge Dicheleberg. Gottesbienft in ber hauptinnagoge

Freitag: abende 4,15 Uhr. Cabbath : morgens 9 Uhr, Borbereitung ber Refruten für bie Bereibigung, nachmittags 3 Uhr, abends 6 25 Uhr.

Bodentage: margetus 7,15 Uhr, nachmittags 4 Uhr. Die Bemeinbebiblio bef ift geöffnet: Bonniags von 10 bis 101/, Ufr. 2016 Borgelitifde Rultusgemeinbe. pnagoge: Friedrichftrage 25

Freitag, abenbe 4.15 1160 Sabbath, morgens 8,30 Uhr, nachmittags 8 Uhr, abends 5,25 Uhr. Mochentage, morgens 7,15 Uhr, nachmittags 0.00 Uhr, abends 4,15 Uhr. Montage morgene 6.45 Ubr.

Haararbeiten-Spezial-Gelmant.

Großes Lager fertiger göpfe von 3 Dit. an, Saarunterlagen, Damenicheitet, Stirmerifuren, Tompets. Buppenperuden in iconfter Ausfahrung, empfehle zu billigen Breiten.

Frisieren — Shampoonieren.

Alle Damen, die Haarerfat notig haben, wenden fich vertrauenss voll, ba Gingang u. Damen Salon vollständig ungeniert ift, an

K. Löbig, grifeur, Bleichftrage, Gde Delenenftrage.

in neuen Formen und Garnierungen.



Mk. 12 - bis 45 -

elfenbein, rosa, hellblau, lila,

Mk. 18.- bis 70.-

waschbar, reizende Neuheiten,

Mk. 20.- bis 75.-

reich garnierte Formen,

Mk. 30 - bis 100 -

schwarz und farbig,

Mk. 45.— bis 180.—

U-114, Langgasse 20:



Herren und Damen-Konfektion za konkurrenzlos billigen Preisen and günstigen

Bedingungen bei

VI ar vx & Co. Midelsberg



Allgemeine Sterbekaffe zu Wiesbaden. Rad bem neuen Berficherungsgeset ft faatlich genehmigte Sterbetaffe auf Gegenseitigkeit. Gegrunder 1885. — Mitglieber 1700.

Bezahltes Sterbegelb Mt. 370,000. Aufnahmefabig find ale gefunden Manuer und Franen unter 45 Jahren. Monatlicher Beitrag für je 100 Mt. Stervegeld: Unter 20 Jahren 18 Bl., 25 Jahren 20 Bf. 30 Jahren 28 Bl., 40 Jahren 31 Pl., 45 Jahren 36 Bt.

Sterbegeld von 100 Mf. bis 1500 Mf. zulässig.
Aumeldungen zur Ansnahme und nabre Austunft erteilt Heiner. Kaiser, Welleigfraßels.
W. Bickel. Langause 20; Ph. Dorn, Friedrichftraße 8; Gg. Hillesheimer, Oraniengraße 37: M, Sulzbach Rerostraße 15.

Todes= + Anzeige.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, am Dienstag morgen 81/2 Uhr, unfern guten, trenbejorgten Bater, Bruber, Ontel, Schwager und Schwiegerfohn

Ober-Poftichaffner,

nach langem, mit großer Gebuld ertragenem, ichmerem Leiden, wohlvorbereitet burch ben Empfang der beiligen Sterbesaframente, in ein befferes Zenjeits

Die trauernden Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 21/, 11hr vom Leichenhause aus ftatt. Die Totenmeffe ift Samftag morgen um 73/4 Uhr.

Todes=Anzeige.

hierdurch die traurige Radpricht, daß meine liebe Frau, unjere bergensgute Mutter, Tochter, Schwefter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Dienstag nacht 12 Uhr, nach langerem, fcwerem Leiden, une burch ben Tod entriffen murbe.

Um ftille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Sinterbliebenen :

Karl Erkel und Rinder.

Biesbaden, Espenfeld, ben 21. Nov. 1907. Walramftrafe 30.

Die Beerdigung findet am Freitag, Den 22. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe des alten Griedhofes ans ftatt.

Sarg=Lager

Jacob Keller jun., Walramir. 32 Telephon 3824.

Beerdigungsin

Heinrich Becker

Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeder Art Soly und Metalifarge, Urbernahme v Beidendeforationen u. Transporte, and für Fenerbeftattung ju reellen Breden.

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Gegründet 1865. Beerbigungs-Muftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät"

Firma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten goly und Metallfärgen gu reellen Preifen.

Eigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Feuerbeftattung Bieferant bes Beamtenbereind.

Dienstag abend wurben im Refidenz. Theater nach Schlug der Boritellung 3wei

verwechfelt in ben 1. Rang. logen (linfs). Die Stode haben Schildpattgriff, welche durch einen goldenen Reifen mit bem Solge berbunden ift.

Es wird gebeten, den berwechielten Stod andintaufden im Botel "Dobengellern", Bicobaben.

Bur Nachweifning gewähre Belohnung bon 50 Mart.

Wer für 5 Pig.

eine wirflich gute Bigarre municht, verfuche meine neue Spegialmarte. Altes (gerabes) Faffon, baber gut brennend u. Eriparnis an baber gut erennens und iftat 1. gute Arbeitolobn, die d. Qualitat 1. gute 765

3. Rath, Rirdigaffe 26, Kief, Anzundeholz, fury geichnitten, fein gefpalten, per Gad 50 Big, frei Saus. 740

2. Debus, Solzbandlung, Gneijenguftr. 5, 1.

Dereinsfälchen mit Pianino einige Abende frei. Burg Raffau",

Schachtitr. 4. Schones, großes

Bereins fälden Drei Aronen, Kirchgaffe 23.

Mauchtabate

Grob: u. Feinschnitte in großer Musmahl eingetroffen bei 3. Rath. Kirchgaffe 26, Bef. ju empfehlen: Storchtabat 1, Pfb. 20 Pfg. 766 Junge Berfonlichfeit welche

unverschuldet in Rot ger., bittet herr ober Dame um 100 DR. gegen monatliche Rüch. 752 Off. unter J. B. 745 an bie Erp. d. Bl. 752

Rur noch furge Beit! Berühmte Phrenologia mobnt Lehrftr. 16, 1.

ver eibt jebem Geficht ein rofiges jugenbfrifches Musfeben, jatte weißt fammebreiche Saue und bienebub iconer Teine.

Miles bies ergengt bie echte Skedverepåerd-Littenmildh-Sette

Dergwann n. Co., Andreen mit Schuhmorfe: Stockenpford. à St. 30 M. in Wiesbaden: Otto Vilse Droa., A Croq. B., Machenheimer, C. Poergehl, C. W., Poobs Ratl., Ernst Rock, Nob Conter, Oke. Wepter, D. Rock Rafl., Chr. Tamber, in Pochheime Apoch Riel. 1898

werben von ausgefallenen Saaren nach ben neuesten Muftern ge-

Ranarienhahne u. Beibden (Ct. Geifert) fcone Ganger bill. gu verfaufen

Dorfftrage 14, Sis. 3,

* Der Rommanbant bon Strafburg, Generolleutnant bon Dawlowsti, ift in Wiesbaben eingteroffen und hat im "Rölnischen Sof" Wohnung genommen.

Der Prozes bes Militarfistus. Auf bie Schobenersah-

Freitag, 22. Robember 1907.

floge, welche ber Militarfistus wiber ben Ruticher St. angeftrengt bat, ift vom Landgericht einmal bereits verhandelt und babei ber Beichluß gefast worden, die Alten des Kriegsgerichtes einzuziehen. Außer St. ist wegen sabrläffiger Brandftiftung noch ein bamals mit in der niedergebrannten Barade befindlich gewesener Refrut bestraft worben, welcher ein ibm von St. gereichtes Streichhols wegwari, ohne zu seben wohin, und so die direkte Berankasjung zu dem Feuer gegeben haben soll. Dieser Mann erhielt vom Ariogsgericht 6, St. dagegen 5 Monate Gefangnis. Wenn nicht gegen ibn, fonbern lediglich gegen St. Die Schabenersabonspruche geltend gemacht werben, so ift bas wohl bent Umfrande guguschreiben, bog nur bei St. überhaupt "etwas ou bolen" ift.

* Der Antionalliberale Jugendberein bieft Montag abend im Garbenfaale bes Friedrichsbojes ben erften Bereinsabend im Binterbalbjahr ab. Der Borfigende Brofeffor Derbach gab nochmals einen Rudblid auf ben Biesbabener Barteitag. Beginnend mit ben Musführungen Baffermanns über bes Reiches Politil, beiprach ber Redner ben Berlust des Reichstagswahl-freises Wießaden, ben Abg. Müller-Falda auf dem Gewissen habe. Rach einem furzen Neberblid über die drei Zentrums-führer Müller, Roeren und Erzberger beleuchtete Prof. Merdach bie Abrechnung Baffermanns mit ber Sozialbemofratie, bem Sauberbenton ihrer Breffe und tonftatierte, baß bie letten Bahlen viele Arbeiter aus ben Regen ber Sozialbemofratie berübergezogen baben. Alle Erfolge ber Sozialbemofratie wie bes Zentrums lägen in ihrer festen Organisation; in biesem Buntte muffe auch bei ber nationalliberalen Bartei eingefest werben. Redner betonte bann, daß die notionalliberale Bar-tei Mittelftandspolitif treiben wolle und fam weiter auf die Zustigresorm zu sprechen, die unbedingt notwendig sei. In feinen weiteren Ansführungen fam Rebner u. a. auf bie Brivat. beannienbewegung und bas Referat bes Abg. Strefemann. Diefer Buntt foll in einer ber nachftenBerfammlungen nochmals bejonders behandelt werden. Dr. Fuchs. Biebrich und Amts-gerichtsrat a. D. Dr. Liepmann. Charlottenburg iprachen ebenfalls in längeren Ausfichrungen über ben Parteitag und sein Ergebnis. Desgleichen im wesentlichen Parteisefereibr Unding und Ronful a D. Burandt. Der Borigenbe bes epangelifchen Arbeitervereins herr Treisbach iprach fich für ben Unichlug ber ebangelischen Arbeitervereine an bie "gel-ben" Gewerfichaften und bie enge Anlehnung an bie naelib. Partei aus. herr Ries manbte fich gegen bie Bezeichnung "Berein ber liberalen Jugend" für ben hiefigen freifinnigen Jugendber isbermen Jugend fur den vieligen treiftungen Jugend-berein und bezeichnete diese Benennung zum mindesten als un-lanteren Wettbewerb. Prof. Dr. Merbach pflichtete dem Nebner vollauf bei und gab donn zum Schluß der beijällig au-genommenen Ansicht Andbruck, der freistunige Jugendverein möge sich nennen wie er wolle, er sei und bleibe der freisinnige Jugendverein. — Der Borsigende schloß gegen 11 Uhr den Berjammlungsabenb.

Vereins- und andere kleine Radtridten.

Berein für vollsverftanbliche Gefund-beitspflege (E. B.). Der fürzlich in biefem Biatte ange-fogte Aursus bes Franfein Lina Billmann, praftische Bertreterin ber Raturbeilmethobe von bier über bie Anwendungsformen beginnt nunmehr am morgigen Freitog, 22. bs. Mas, abends 8 Uhr. und findet im oberen Saale bes Friedrichs. bofes ftatt. Es foll ber Kursus die teilnehmenden Frauen bagu beranbilben, bag fie in leichten Erfrantungofallen felbit bie erforderlichen Anwendungen machen tonnen, in ichwereren ober die Anordnung bes Argies auch gu befolgen vermögen. Es ift bies bon bobem Berte fur bie Familie, benn es bangt bas Gelingen einer Rur and biel bon ber richtigen Anwendungsform ab. Bir fonnen ben Befuch bes Rurfus nur empfehlen und bemerten, bag biefer für Mitglieber frei ift, während Richt-mitglieber nur 2 A. für famtliche 5 Bortrage ju goblen baben.



in allen Weiten,

gehäkelte und gestrickte

Damenwesten

Schulterkragen, Tücher.

Aparte Nouhelten in

Golfjacketts, Blusen, Sportmützen.

Alle Arten

Reformbeinkleider.

Neu aufgenommen:

Damen-Röcke

in ganz hervorragender Auswahl 7130 zu billigsten Preisen.

Mühlgasse 11-13.

Blumenthals

Puppen-Klinik

Kirchgasse 39|41

ist eröffnet!

Wir bringen hiermit unsere altrenommierte Puppen-Klinik in empfehlende Erinnerung.

Jede Reparatur wird sauber und fachmännisch ausgeführt. Alle erdenklichen Ersatzteile, wie Köpfe, Arme, Beine, Rümpfe, Hände, Füsse, sowie sämtliche Zubehörteile, wie Kleider, Hüte, Wäsehe, Schuhe, Strümpfe etc. etc., in hervorragender Auswahl am Lager.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Im Möbelhaus Alb. Heumann

Selenenftrage 2 2 Gingang Bleichftrage, fauft man ju ben nur bentbar billigften Breifen alle Arten

lack, und pol. Möbel und Polsterwaren.

Spezialität : Romplette Braub Musftattungen. Gigene Tapeziererwerfftatte. Trans Bitte genau auf meine Firma gu achten!

Täglich frisch?



Frickel's Fischhallen: Grabenftr 15. Bleichftr. 4. Derberftr. 2!

Diele tommt ein großer Bofien Bicholederftiefel, iowie Rinberichulftiefel billig gum Sertauf Woche Markiftraße 22, I, gein



Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer. Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A: Letschert, fullbrunnensfrasse 10.

bei meinen Weckern m Schutzbei meinen Weckern m Schutzmarke "Peter Henlein", patentamile
gesch. u. Garantie bis zu 5 J hren
ganz unmöglich. Gute Qual Mk.3.—
Glocken Mk. 4.75.
718,

M. Otto Bernstein, 40 Lirchgasse 40. Ecke Kl Schwalbacherstr.

Hate meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

Dr. Dercum Friedrichstrasse 40.

Afademische Zuschneide-Schule von gr. J. Stein, Biebbaben, Luisenplat in. 2. Gt.

Erfte, altefte u. preisw. Facifule am Plage und famt. Damens und Alindergard, Berinner, Wiener, Engl. und Parier Schnitte, Beicht fail Methode, Bortugl, praft, Unterr. Gründt, Mustifbung f. Schneiberinnen u. Direftr, Schut, Aufn tagl Roft, w. gugefchn, und einger, Zaillenmunt, inft, Futter-Anpr. Mrt. 1.25, biedichn, 75 Pfg. dis 1 Mt. 8786

Blisten-Verkanf: Badb, fcon von Mf. 8.— an. Stoffb von Mf. 6.50 an. mit Seander von Mf 11.— an.

1 Stiege. Rengasse 22, Kein saden

Biophon-Theater,

"Sotel Monopol".

Dito Renter, Couplet. Theodor Bertram, als Bolfram im "Tannbanjer". Dedwig Francillo Rauffmann u. Jean Radotowitfch in

Faßbinderlied aus Boccaccio". Beibermarich aus ber "Luftigen Bitwe". Fallchmüngerbande. — Segelregatta in Cowes. Ansicht von Spanien. — In Reiche der Diamanten. — Eentefest 10 173 im Spreewald. — Humoreste.

Bortrag

Mittwoch, 27. Rov., abends 830 Uhr, in ber Loge Plato, Friedrichstraße, von Rerventherapent R. Parthen, Leipzig:

Die Heilung Norvensförungen,

bie Mannigfalttgfeit ibrer Ericeinungen, erflart aus ber Form bes Gebirne an großen Ropf: und Schabelbilbern.

Eintrift Mt. 1 .- , 1.50 und 2 .- Borverfauf bei herrn Buch-banbler Mority und Mungel. 694

Restaurant jur Stadt Colberg,

Ede Rettelbed: u. Porfftrage 33, Guten bürgerl Mittagstifch,

int Albonnement von 60 Big, an. Warmes Frühftud. — Reichhaltige Speifelarte. J. B. Allbert Prauz, langiabriger Ruchenchef.

Hoch zeit

ft es jest, Blumenzwiedeln (im Breife von 3-25 Pfg.), Riefen, Spazinifte in Glafer ober Erbe in pflangen 3. G. Mollathe Camenbandlung, Martift. 12, gegenüber Raisfeller. 8015

Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Berren.

Was Mur

38 Rheinstrasse 38,

Gde Morinftrage. Lehrfächer:

Ruchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführens,

Wechnellehre, Schrolckunde, Kausm. Bechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorr-spondenz, Stenographic. Ma-chinenschreiben,

Schönschreiben, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung. Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrens Lehrkräfte. 8045

Bejondere Damen-Abteilungen. 30

Broupelte, us unte ic. ter burch die Erittion.



Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.

Abschlussprüfung und Zeugnis. Beginn neuer Kurse

am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung. Man verlange Prospekt.

Uberraschende Neuheit

garantiert unschädlich

kein Chlor

kein reihen

= 48

vollständig ungefährlich

kein Waschbrett

kein bürsten

Modernes Waschmittel

für jede Waschmethode passend Henkel & Co. Düsseldorf.

Verkaufsstellen durch

SCHOKOLADE p. Pfund 160, 180, 200 u. 240 Pfg. 20, 80, 40, 50 n 60 Pfg. Alleinige Fabrikanten Halle a.S HANDELS-David Söhne



14 Friedrichstr, 14. Wash- und Teinbüglerei.S Nehme Wäsche ied. Art an.

Bügelkursus wird gründl. u. bill. erteilt. Frau Bolf, Frankenstr. 20, 2. 301

Oberhemden

nachMag, tabellofer Sis fertigt

G. h. Lugenbühl

Martifir. Gde Grabenfir.



Dub 55, 80, 120 Pig. hier Ch. Zauber, Trog., Rirda, 6

Handwerker

verbeffern ibr Ginfontmen mejent-lich burch Uebernahme meiner Bertreining (Unialls, Haftpflichts, Heiners in Lebensbertscherung) für Wieben ber und Umgegend, Keben gemähre einent, monaftichen festen Spefenzuschuß. Gest. ausführt. Offerten an Bez. Direktor A. Röber. Frankfurt a. M. Sibeit. 11, p., Tel. 9915. 104-109 tretung (Unfall:,

Jagdwesten: Metzgerjacken. Arbeitswämmse. Gute dauernafte Qualită en. Grosse Auswahl. Billige Preise -Fried . Exner, Wieshaden, Neugasse 14.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18 pon Jakob Fahr fauft man recll und biffig.

Gröftes Lager Diefer Branche bier am Blage in allen Corten recht fonbe grarbeitete neuen Dobel in jeder Preislage. Es

Rompl. Brantansftattungen

nach jedem Bunich und feber Breidage, Ferner: Mbteilungen und grofes Lager

Gelegenheitstäufen. Eigene Bolber- und Schreiner. Wertftatte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und boch gut faufen will, bejuche bas Mobelbous Bleichftraße 18. Ze. 2787.

KölnerKonsum-Geschäft Wellritftrafte 42

Telephon 445.

Fifthe un

Geflügel.

Jeden Freitag Brifche

Jeden Samstag

Prima junge Ganfe Brima junge Sahnen Prima junge Rapaunen Brima Suppenhühner

Gelegenheitsfauf!

Die befannten

Goodnear - Weltstiefel

find wieder neu eingetroffen in Borcali und Rahmen-Arbeits-Stiefel fur herren und Damen in verich, Raffons u. Diverf. Gorten, Borcalis, Chevreaux- und Bichsleder-Stiefel fur herren, Damen u. Rinder tauft man am billigften im

befannteften Spezialgefcaft für Gelegenheitofaufe Tel. 1894, Rur Martiftr. 22, 1. Rein Laben. Tel. 1894.

Badewanne mit direkter Gasheizung und um die Wanne geführten Heizkanälen Vereinigt: Badewanne, Badeofen Zimmerheizung sowie kalte & warme Brausevorrichtung in einem Gegenstande. setrlich geschützt im Jn-2 Anslanda

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Wein-Salon mit Nischen

Spezialität:

Russisches Buffet, reichhaltige Tages- u. Abendkarte, Diners u. Soupers.

Von 8 Uhr abends an:

Konzert der Künstlerkapelle.

Das muß man sehen!

Bertaufe jest icon, begunftigt burch febr porteilhafte

Gelegenheitskäufe

herren u Rnaben Baletois für Berbit und Binter in fehr ichonen Dufte n und Saffons, melde meiftens aus einer Ronfurd. maffe berrübern, beren früberer Babenpreis 15, 20, 80 b.s 45 MR. mar, jest 5, 10, 15 bis 25 Dif.

Schone herrem, Rnaben und Buriden Unguge, ouch Schulan üge in lebt hubiden, neuen Mutern in größter Auswahl und gu febr billigen Breifen.

Gin großer Boften Sofen, für jeden Beruf greignet, ju 2.75. 3.75, 4.75 und 5.75, beren fraberer Breis ein bedeutend boberer mar. Gine Partie Savelod's gum Breife von 3, 4, 6 und 8 Mt. beren fruberer Berfaufspreis bas Dreifache mar.

Bitte fich bavon gu übergengen, bu auf jebem Stud ber frubere Babenpreis erfennbar ift.

Befannt Dine Dengaffe 22 1 Stiege. Geftes und größtes Stagengefchaft für Gelegenheitstäuft. Gegenüber ber Edenhandlung bet herrn Bintgraff. 9404

im Alleinverkauf.



Bewährtes System in bekannter Güte. - Dauerbrand für jedes stückreiche, nicht backende Brennmaterial. — Einfachste Regulierung und absolut sieher gegen Kohlenoxydgase.

Irische Uefen etc.

sowohl in schwarz, vernickelt, be-malt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein Schwalbacherstr. 41.

Geschäftsgründung 1861. Telephon 2098. 855

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Gemss

Fernsprecher No. 2557.

Für körperlich zurückgebliebene und krophulöse Kinder emptehle als vorzügliches Stärkungsmittel feinsten neuen

Medicinal-Lebertran.

garantirt reine doppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesetzbuches genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flassen à 90 Pf. u. 50 Pf.

sowie lose ausgewochen.

Drogerie Chr. Tauber, Hirchgasse 6. Telefon 717.

Großer Schulverfauf! Gut! Plur Reugaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

Katt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Dauritinsftraffe S.

97r. 273.

Freitag, Den 22. November 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Bekannimachung.

Die herren Stabiberorbneten merben auf Freitag, ben 22. Robember 1907, nadmittage 4 Uhr, m ben Burgerfaal bes Ratbaufes gur Gigung ergebenft einge-

1. Einführung einer Bertzumachsfteuer, Ber. 3.4. 2. Desgl. einer Birtichaftstonzestioneftenes. Ber 3.4.

3. Antrag auf Bewilligung von 36 000 A jur Unichaffung bon zwei Schulbaraden fur bie Schulen an ber Bleichstraße und am Bluderplan Ber. B. A.

4. Untrag auf Bewilligung von 3500 A gur Dedung ber Roften, bie burch Raumung bes umgubauenben Grantenbauspermaltungsgebaubes entfteben. Ber. B.-M.

5. Beschaffung einer Basserreinigungsanlage für den städt. Schlachthof. Rosten 10 000 M. Ber. B.-A.

6. Projett für die Entwässerung des Südiriedhofs, veranschlogt auf die Summe von 77 000 M.

7. Reuwahl von 5 Kommissionen zur Abschähung von Ariegs-

feiftungen für bie Jobre 1908, 1909 und 1910. Ber, 28.-A. Erjahmabl für ein Mitglied ber Schultommiffion bes Lo-talgewerbevereins Ber. 28.-21.

9. Anfrage bes Stabtverorbneten Baumbach an ben

"Entfpricht bas im "Biesbabener Zagblatt" mitgeteilte, betr. die Sandhabung unferer, Afgife-Drbmung, den Tat. fachen?"

10. Antrag bes Stabtverorbneten Maffenes:

Die Stadtverordnetenversammlung moge bem Magiftrat fur Erwägung anbeimgeben, ob es fich mit Rudficht auf bie burg bie Sachverftanbigen ber Regierung geltenb gemachten Bebenten gegen bie Ausführung bes geplanten Universalbabehaufes auf bem jestigen Ablerterrain und ferner mit Rudfidet auf bie Finanglage ber Stabt nicht empfehle, das bisher ausgearbeitete Brojest für den Reu-ban des Ablerbades fallen zu lassen und auf dem Abler-terrain lediglich ein Thermalbad baldigst zu errichten."

11. Gin Gefuch um Erböhung ber bestebenben Bertragspreise bes für die Stadt gu ftellenben Lohnfuhrwerfs.
12. Antrag auf Gemahrung eines Beitrags fur die Ueber-

fcmemmten in Malaga

13. Benerelles Brojett betr. Antage eines neuen Stragenbauhofes an ber Dainger Lanbftrage, beranichlagt auf bie Summe bon 288 000 .A.

14. Ein Baubispenogefuch wegen Errichtung eines Gebaudes an ber projettierten 4 m. breiten Strafe nördlich bes Schulplapes an ber Lebrstraße, insbesondere eine auf die Stadt zu übernehmende Berpflichtung, im Salle spaterer Bebauung bes Coulplages einen 1 m. breiten Streifen unbebaut gu laffen.

15. Antouf bon Biefenflachen im Diftrift "Alterweiber", Ber.

16. Erwerbung bomanenfistalifden Belandes am Eliafferplat. Biesbaben, 18. Robember 1907.

Der Borngende ber Sindiperordneien-Berjamminng.

Befanntmachung

betreffend den Berfauf eines Baublod's gu Bicebaden.

Das von ber Rheinftrafic, Rirdigaffe, Quifen. itrage und Ediwalbacherftrage umichloffene, eirea 10476 Q. Mtr. haltenbe Gelande der Artillerie-Raferne gu Bicebaben foll mit anftebenoen Gebauben in einem Baublod verfauft merden.

Die Frontlangen betragen :

an ber Rheinstraße 88,55 Meter,

an der Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Luifenfrage 88,60 Meter und un ber Schwalbacherftrafe 118,20 Meter.

Die Berfaufsbedingungen und eine Blanifigge tonnen im Rathaufe bier, auf Rimmer 44 eingesehen ober bon ba auch gegen Ginfenoung von 1 Mart bezogen werden.

Schriftliche Offerten merden bis gum 1. Robember 1907 an den Magiftrat gu Biesbaden erbeten.

Biesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Dagiftrat.

Befauntmadjung

Die auf bem alten Friedhof befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unent. geltlich gur Berfügung gestellt und gu Diesem Bwed im Binter auf ftabrifche Roften nach Bedarf geheigt; Die gartnerifche und fonftige Aussichmudung ber Rapelle dagegen wird ftabtfeitig nicht bejorgt, fonbern bleibt alleinige Gache ber Untragfieller Die Benutung ber Rapelle gu Trauer feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Griebhofe auffeger anzumelben, welcher alebann baffir forgt, daß Diefe Bur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Biesbaden, ben 14. November 1907.

Die Friedhofe: Teputation.

Befanntmadung.

betr. Berabreichung marmen Grubftude an arme Schulfinber.

Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Brithftude an arme Schultinder erfreute fich feither ber Bufitmmung und merftatigen Unterftugung weiter Rreife ber biefigen Burgerichaft. Bir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Binter Die Mittel gufliegen lagt, um ben armen Rinbern, welche su Saufe morgens, che fie jur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, jo mitunter nicht einmal biefes erbalten, in ber Schule einen Teller hafergrugfuppe und Brot geben laffen gu fonnen.

3m porigen 3abre tonnten burchichnittlich 478 bon ben herren Reftoren ausgesuchte Rinber mabrend ber falteften Beit des Binters gefpeift werben. Die Babl ber ansgegebenen Bor-

tionen betrug über 33 000.

Ber einmal gejeben bat, wie die warme Cuppe ben armen Rindern ichniedt, und pon ben Mergten und Lebrern gebort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3med gu

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirb, nehmen

entgegen bie Ditglieber ber Urmen-Deputation: herr Stadtvat Rentner Limmel, Raifer Friedrich-Ring 67, herr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirchgaffe &2. herr Stadtverordneter Oberft 3. D. Caftenbed, Taunusftr. 4, berr Stadtverordneter Sanitatgrat Dr. med. Cung, fleine

Burgitrage 9.

herr Stadtberordneter Schuhmachermeister Eul, Delenenftr. 2, herr Begirtsborfteber Mentner Bingel, Goethestraße 17, herr Begirtsborfteber Wagner, Dogheimerftraße 36, berr Regirtsborfteber Rentner Brenner, Rheinftraße 38,

herr Begirtsvorfteber Raufmann Glogner, Bellrigftrage 6, herr Begirtsvorfteber Architelt Burt, Anaubitrage 2. Berr Begirfsborfteber Bebrer Bebesmeiler, Blatterftrage 126,

Berr Begirtsporfteber Raufmann Dodel, Langgoffe 24. Derr Begirtsvorfieber Rentner Berger, Bismardring 20. Derr Begirtsvorfieber Rentner Bollmer, Sainerweg 10, Derr Begirtsvorfieber Drebermeifter Bollinger, Schwalbucher-

ftrage 25, Begirtsporfteber Schuhmachermeifter Rumbi, Gaal-

goife 18. herr Begirfsvorsteher Rentner Rabeid. Querfelbftrage 3, jowie bas ftabtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11.

Berner baben fich jur Entgegennahme von Goben gutigft

herr Boilicierant Mug Engel, Dauptgeicaft Tannusfir, 13/14, Zweiggeichafte Wilhelmftrage 2 und Rengaffe 2. herr Raufmann Emil Bees, vormals G. Ader, Grobe Burg-

herr Stabtverorbneter Raufmann M. Mollath, Micheleberg 14. Derr Raufmann G. Schend, Ginbaber ber Firma G. Roch, Lang-

Biesbaben, 1. Rovember 1907. Ramens ber ftabtifden Urmen-Debniation.

Trabers, Beigeorbneter.

Befanntmachung

In ber Rebrichtverbrennungeanitalt (Dlaingerlaubftrage) merbenimechanifch gebrochene und fortierte Echladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Grogen und

1. Flugaiche, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Reinforn (Niche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1.2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 cm Mbmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stiide von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t enthaft 1,15 bis 1,25 clm.

Der Binterpreis fur 2) ift bis auf weiteres pom 3. Rovember an 50 Bi für 1 t, besgleichen der Breis für unjortierte Schlade, fofern Borrat vorhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 DRt. für 1 t nach beionderer Breistafel. Cofern ein Unternehmer 100 t im Laufe bon 4 Bochen abholt, wird ihm nach biefer Beit 10 Brog. gurfidvergutet, bei Abnahme der doppelten Denge in ber Beit 15 Brog

Auf ichriftliche ober munbliche Anfrage (Daichinenbauamt Friedrichftrafe Rr. 15 Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Beronmifdung ufm., die fich in anderen Stadten bei Berwendung von Rebrichtichladen bemabrt haben.

Birebaben, ten 21. Oftober 1907. Stabt. Maidinenbanamt.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Afgijernidvergutungebetrage and porigem Monat find gur Bahlung angewiejen und tonnen gegen Empfange. beftätigung im Laufe Dieice Monate in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 porm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang genommen merben.

Die bis gum 30. d. Dite. abende, nicht erhobenen Afgife-Rüdvergütungen werben ben Empfangsberechtigten absinglich Bojeporto burd Boftammeifung überfandt merben.

Wiesbaden, den 11. Robember 1907.

Etadt. Afgifeamt.

Befanntmadung.

Auf Beichlug bes Bunbesrates findet am 2. Dezember be. 38. im Deutschen Reiche eine allgemeine Riebzahlung fran. Gleichzeitig wird bie Babl ber in ben letten 12 Monaten bor ber Bablung vorgenommenen, bon ber amtlichen Schlachtviehund Bleifchbeichan befreiten Schlachtungen ermittelt werben. Dabei tommen im preugischen Stoate folgende Beftimmungen gur Anwenbung:

1. Die Biebgahlung ist nach bem Stanbe vom 2 Dezember bs. 38. vorzunehmen und bat sich auf Pferbe, Maultiere und Manlesel, Esel, Rinder, Schafe, Schweine, Biegen, Ganse, Enten, Subner, Trutbubner und Bienen-stide zu erstrecken. Außerbem ist durch sie die Zahl der Beboite mit und ohne Bieb fowie bie ber viebbaltenben Saushaltungen festguftellen.

2. Durch bie Bablung foll ber Biebftanb jeber Sanshaltung eines Gehöftes ober Unwefens (Saufes nebft jugeborigen Rebengebäuben) ermittelt merben, mit ber Maggabe, bog am Tage ber Bablung nur vorübergebend abmefenbes Bieh bei ber Haushaltung, zu welcher es gebort, mit-gezählt wirb und bagegen ba, wo es nur vorübergehend anweienb ist, s. B. in Wirtshäufern, Ausspannungen, un-berücksichtigt bleibt

3. Die Bablung ift unter ber Leitung ber Ortsbehorben

burch freiwillige Jähler vorzunehmen.
4. Dem Königlichen Statistischen Landesamte in Berlin S. 18. 68. Lindenstraße 23, ist die Vorbereitung der Erbebung sowie die Brufung und Zusammenstellung der Jählungsergebnisse übertragen.

Bei ben Ausführung biefer fur bie Ctaats- und Gemeinbe-Bermaltung fowie fur die Forberung wiffenichaftlicher und gemeinnübiger 3wede wichtigen Erbebung wird auf die entgegenfommende Mitwirkung der selbständigen Ortseinwohner bei ber Austeilung, Aussüllung und Wiedereinsammlung der Bablpapiere gerechnet. Ohne diese fann die Bablung in der jur Erfüllung ihres Bwedes notwendigen, gründlichen Weise nicht auftanbe fommen. Befonders abere erwarte ich bon ben bem Regierungsbegirte angehörigen Staats- und Gemeindebeamten und Lehrern, bag fie ben mit ber Ausführung bes Jählgeschäftes beauftragten Beborben ihre Beteiligung und Unterftilinung nicht perfagen merben.

Um ber unter ber Bepolferung immer wieber auffretenben irrtumlichen Annahme, bag bie Biebgablung und bie Bablung ber im Gingange bezeichneten Schlochtungen gu irgent welchen steuerlichen Zweden erfolge, entgegenzuwirten, weise ich ausbrüdlich barauf bin, waß die Angaben in ben Zöhlfarten gu seinerlei Steuerzweden benuft werben bürsen.
Bie buden, 31. Oftober 1907.

lichen Ansichreibung verdungen merben.

Der Regierungsprafibent.

Wirb veröffentlicht. Biesbaben, 8. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 77 lib. m Betonrohrfanal bes Brofiles 30|20 cm in ber norb. lichen Seite Des Gliafferplanes, bon ber Gneifenaufirage bis gnm zweiten Schacht, iollen im Wege ber öffent-

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftfunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingefeben, Die Berbingungeunterlagen, ausichlieflich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bio. (leine Briefmarten und nicht gegen Boitnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift perfebene Angebote find ipateitens bie Dienstag, ben 26. Rovember 1907,

vormittage 10.30 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter. Mur bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berbingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 12. Rovember 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Befanntmadung

Die Lieferung bes erforderlichen Budere für Die biefige fratifche Sanglingemildjanftalt in ber Beit pom 1. Januar 1908 bis 31. Mars 1909 jabrlich etwa 2500 kg la Rohrzuder, gestoßen,

2500 kg la Mildander, dem. rein, foll im Wege ber Musichreibung an einen oder mehrere bier wohnhafte Lieferanten bergeben werben.

Angebote nebit Broben find bis Mittwoch, ben 27. Rovember 1907, vormittage 10 llhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 12, eingureichen, mo bie Ungebote alsbann in Wegenwart etwa erichtenener Anbieter er-

Die Lieferungsbedingungen liegen bafelbit von hente ab gur Ginficht offen.

Biesbaben, den 18. Rovember 1907.

Der Dagiftrat. - Armenverwaltung.

Betanntnachung.

Greitag, 22. November 1907.

Um Angabe tes Mufentbalts folgenber Berfonen, melde fich ber Furjorge fur bulfebedurftige Angehörige entgieben, wird erfucht:

- 1. bes Chloffers Jatob Beder, geb. am 8. 1. 1880 gu Wiesbaden.
- 2. bes Taglohnere Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhadamar.
- 3. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 Schlit.
- 4. ber ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunfter.
- 5. bes Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gut Beiler.
- 6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn Remel.
- 7. des Taglöhners Bilhelm Teig, geb, am 17. 9. 1864 gu Borsborf.
- 8. bes Mühlenbauers Wilhelm Renh, geb. am 9. 1. 1868 ju Oberoffleiben. 9. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880
- des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn. 11. der Chefrau Theobald Bellmeifter, Philippine geb.
- Grispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Migen. 12. bes Gartners Ludwig Simmelmann, geb. am
- 18. 5. 1878 ju Schachten. 13. ber led. Minna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Lubmigshajen.
- des Chubmachers Wilhelm Rruger, geb. am 27.
- 2. 1864 ju Rirn. 15. bes Tagl. Beinrich Auhmann, geb. am 16, 6. 75
- gu Biebrich. 16. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 gu Ranfel.
- 17. des Taglobners Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86 gu Rien.
- 18. Des Tapegierergebilfen Bilhelm Maybad, geb. am 27. 3. 1874 ju Biesbaben,.
- bes Steinhauers Rarl Miller geb. am 17. 10. 78 gu Maben.
- bes Taglohners Rabanne Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Bintel.
- 21. des Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaben.
- des Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Michereleben. 23. der led. Dienftmagd Unna Blothgerber, geb. am
- 2. 9. 63 gu Oberftein.
- 24. des Schneiders Andwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 gu Mesbach.
- 25. des Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Beglar. 26. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72
- 27. ber leb. Dienfemagd Raroline Schöffler, geb. am
- 20. 3. 1879 zu Beilmunfter. 28. des Rutichers Dar Schonbaum, geb. am 29. 5.
- 1877 ju Dberdollendorf. 29. bes Tednifere Friedrich Scholz, geb. am 28. 3.
- 1865 ju Biesbaben. 80. der ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874
- su Beidelberg. 31. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger 32. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu
- Weinberg, 33. bed Taglöhners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8.
- 1882 ju Reunfirden. 34. der Chefran des guhrmanne Jatob Binjer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Bicebaden

Biesbaben, den 16. November 1907. Der Dagiftrat. Armen.Berwaltung.

Nichtamtlicher Theil

Rambady.

Betrifft die Bieh. und Schlachtungegahlung am 2. Dezember 1907.

Auf Beichluß bes Bundesrate findet am 2. Dezember b. 36. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biebgablung ftatt. Beichgeitig wird bie Bahl der in den lepten 12 Monaten bor der Bablung borgenommenen, bon der amtlichen Schlacht. vieh- nnd Steifchbeichan befreiten Schlachtungen ermittelt

Bur Aufnahme Diejer Ermittelungen Dienen Die Rablfarten A 1 und A 2, die den Sansbaltungeborftunden demnachft gur Ausfüllung durch die Babler rechtzeitig gugeftellt werden, oder aber es werben bie erforderlichen Erhebungen bireft burch bie Babler an Ort und Stelle porgenommen. 3m lettgenannten Galle bitte ich ben Bablern jede gewünichte Ausfunft gu geben und bemerfe ich biergu noch, bag die Angaben in den Bahlfarten gu feinerlei Steuerzweden benutt werden. Coweit die Bablfarten A 1 und A 2 burch bie Saushaltungevorftande jelbft ausgefüllt werden, erfuche ich, die bezügl. Angaben in ben einzelnen Spalten genau und vollständig ju machen, ba unrichtige und unvollständige Angaben bas Bablgeichaft wefentlich erichmeren.

hat ber Saushaltungsvorstand bie Ausfüllung ber Bablfarten felbit bemirft, fo bat er am Schluffe die Richtig feit ber Angaben an ber bierfur porgefebenen Stelle gu beicheinigen. Schlieglich mache ich noch barauf aufmertfam, baß bas Blebereinfammeln ber burch die Saushaltungevor ftande ausgefüllten Bahlfarten fpateftens am 4. Dezember d. 36. beginnt, die man bis gu bem genannten Beitpuntt aus.

gefüllt bereit halten wolle. Gine Musfüllung der Bablforten A 2 über bie Schlachtungegablung ift nur in ben Fragen unter II u. IV (bet Schafen und Biegen) erforderlich.

3d darf mobl ponieiten ber Ginno nericaft die genaue Befolgung meiner vorftebenden Anordnungen im Intereffe einer glatten Abmidlung bes Bablungegeichaftes erwarten. Rambad), den 15. Rovember 1907.

Der Bürgermeifter Moraidy.

Rein Baben.

faufen Gie gut und billig bei G. Etrud, Golbidmied, Martiftr. 19a Rein Laben. Gingang Wraben traje 2. Rein Laben Berfffatte für Reparatur- und Renarbeiten,

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Grofe ale Spezialitat

Wiesbadener Emaillier-Werk, Metter Hoffi,

217. Boniglid Brenfifdje Blaffenlotterie. 6. Rlaffe. 12. Biehungstag. 19. Rovember 1907. Bormittag.

Rur bie Gewinne über 240 ERt. find in Manmern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. R. f. g.) (Rachbrud ver (Dist Getwin. M. St. M. F. M.)

(Roddernd verhoten.)

21 65 273 375 405 727 29 835 67 990 1003 53 180 230 44 407 28 623 665 811 910 2383 (8000) 98 500 (500) 718 1500 28 51 878 904 3062 (9000) 183 235 93 206 65 547 680 753 904 (9000) 4072 365 538 62 664 747 (1000) 960 5216 334 409 88 91 569 818 6538 71 601 771 942 7103 339 8015 (1000) 42 54 183 (3000) 275 385 75 406 65 84 673 9205 (1000) 77 316 1500 65 (1000) 443 515 19 833 960 1503 171 283 473 523 948 11031 167 76 (500) 279 311 (500) 27 539 627 71 702 74 839 (1000) 942 12275 444 521 633 978 13014 135 397 659 501 925 (500) 76 14127 (1000) 246 375 827 757 802 15305 527 77 67 28 29 977 16188 337 627 77 67 28 29 77 16188 32 2018 12 2018 40 200 (500) 947 19057 158 (1000) 549 666 842 388 20035 40 (1000) 214 60 314 409 556 659 709 38 (800) 872 318 21150 384 480 640 792 624 70 22021 432 699 (1000) 748 860 23 108 214 326 755 800 37 66 911 24 114 92 98 283 960 25 607 105 512 32 901 88 26103 37 85 435 607 715 014 311 18 41 27 (300 7) 400 94 539 75 665 967 28 378 425 601 761 888 29495 301 31 41 27 (300 7) 400 94 539 75 665 977 28 378 63 475 (500) 647 11 64 65 32 128 75 82 29 23 23 54 48 500 13 60 911 41 27 (300 7) 400 94 539 75 665 977 28 378 6475 (500) 647 71 618 88 29495 301 31 41 27 (300 7) 400 94 539 75 665 977 28 378 678 50 97 15 014 300 75 82 92 23 57 64 48 580 (3000) 600 95 75 75 97 47 609 33 334 412 630 83 34 46 600 46 433 301 13 81 996 93 36 600 38 600 38 500 38 600

40.00 100 400 637 853 41107 94 99 218 322 (1000) 454 612 52 58 876 42 123 84 278 365 432 527 523 79 968 43.001 4540) 80 177 228 336 417 688 857 44000 224 33 515 773 86 842 45788 116 70 76 92 835 46066 230 303 621 835 47 228 (3000) 338 605 81 754 839 46002 132 589 578 722 271 47 778 49101 53 59 245 47 528 607 70 656 815 (1000) 90 992 50 600 279 363 468 506 711 51 51021 (1000) 280 375 402 62 504 697 710 52 688 136 59 71 271 3200) 487 612 789 5313 225 489 (800) 549 81 761 34 899 \$41 80 98 164 780 98 316 50 77 80 860 5870 (500) 86 56123 440 536 605 686 (1000) 988 57163 (1000) 280 431 565 527 626 643 58164 339 456 520 681 633 901 73 62 \$9007 330 61 (500) 588 506 79

70106 19 202 63 70 478 850 611 85 794 802 908 71010 377 406 69 575 853 70 106 19 202 63 70 478 850 611 85 794 802 908 71010 377 406 69 575 853 85 917 72103 52 (3000) 326 638 73 73057 159 611 19 89 74025 142 345 511 (1000) 21 22 70 28 (500) 93 75195 347 345 71 427 51 803 94 76 100 325 61 444 70 633 856 976 77 164 242 95 365 584 15 878 594 785 12 1000 75 803 94 51 100 803 64 11 18 (600) 622 62 8000 65 171 445 572 (1000) 78 899 81949 99 111 50 (1000) 336 449 620 51 806 6500 79 82021 (200) 157 250 448 (2000) 70 517 32 (3000) 817 83 177 90 279 85 387 (500) 468 598 781 847 84940 203 (1000) 443 018 720 (3000) 832 8517 90 279 85 387 (500) 468 511 12 285 394 597 778 87035 172 (500) 322 (1000) 94 733 906 59 68 88200 79 82175 76 293 377 605 855 907 172 671 561 656 74 77 724 852 24063 634 60 700 (1000) 33 813 27 64 91 92184 274 600 93008 184 578 692 (500) 707 74 888 94686 142 318 400 56 15000) 510 22 741 807 95 500 108 26 95 226 (1000) 31 300 31 600) 525 672 856 9607 430 769 97 446 531 44 637 (1000) 740 80 86 815 98009 90 267 (1000) 356 630 763 901 29 77 486 531 44 637 (1000) 740 80 86 815 98009 90 267 (1000) 356 630 763 901 29 77 96 54000 100 65 (500) 77 100 25 (550) 80 205 54 83 355 839 742 83 875 44 86 (3000) 56 (300) 525 672 856 96 07 673 875 64 86 (3000) 100 284 449 679 (1000) 740 80 86 815 98009 90 267 (1000) 56 630 763 901 29 77 486 531 44 637 (1000) 740 80 86 815 98009 90 267 (1000) 56 630 763 901 29 77 96 63000 160 (560) 77 100 25 (550) 80 205 54 83 355 839 742 83 875 849 65 (3000)

875 54 96 (3000)
100:106 284 469 619 (500) 715 16 42 885 64 101:114 384 91 (1000) 619 610 914
94 102488 69 800 972 (1000) 86 103:018 (1000) 213 70 382 401 533 24 612 809
104:013 688 885 984 (1000) 105:000 281 461 786 827 35 50 81 (1000) 964 106:01
51 178 233 67 (500) 91 678 703 (1000) 904 (500) 107 703 85 189 633 108:07
16 (1000) 428 73 (3009) 602 (600) 638 751 71 629 109:110 (1000) 85 416 (500) 99

042 87 840 19 28 776 972 111450 848 85 (1000) 112312 474 554 668 741 802 48 857 (3000) 113316 (1000) 581 977 114168 221 (500) 62 (1000) 319 421 69 (500) 582 74 96 613 60 816 64 8(3000) 330 118018 55 77 155 97 613 60 813 60 816 64 (3000) 330 118018 55 77 155 97 (3000) 255 95 (300 162 87 800) 146 247 71 361 97 433 563 (500) 117015 140 547 710 837 99 118144 311 45 533 119161 402 45 620 796 841 62 929 12012 274 318 439 506 826 (500) 716 335 127011 254 (500) 805 27 55 (1000) 712 808 50 930 122041 341 602 718 (1000) 70 508 123074 366 617 55 124115 545 611 976 (1000) 83 125627 309 731 52 890 (800) 125188 313 548 544 541 127158 94 422 611 53 740 44 962 128100 389 802 128137 94 389 365 410 72 36 710 817

96 710 817
180069 72 203 453 591 672 751 855 131007 170 279 304 6 67 73 455 711 80
572 (1000) 132154 255 99 305 (500) 47 735 59 853 946 133494 (500) 551 (3000)
693 750 819 995 134487 86 677 135 94 (500) 100 76 228 41 317 28 96 649 96
763 833 95 136049 351 478 598 (500) 822 92 (500) 966 137167 (500) 035
70 829 64 80 138162 229 889 139178 310 525 90 089 77 4 718 (500) 87 92
14005 91 217 380 95 488 638 822 97 141237 90 452 (500) 525 (200) 44
77 80 707 18 20 (3000) 876 902 142404 275 18 430 61 27 (500) 34 (500) 656
143390 (1000) 422 579 687 (500) 871 90 144244 70 371 (3000) 34 (500) 656
143399 482 (1000) 511 620 39 37 753 (500) 14 604 225 (500) 43 734 (500)
147065 148 270 318 (1000) 449 671 855 73 900 148486 (1000) 621 73 717 (1000)
149059 75 557

217. Königlich Prenfifde Blaffentotterte. 5. Rtaffe 12 Biebungstag 19. Robember 1907. Rachmittag Rur die Gewinne über 240 URt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. M. St.-M. f. S.) (Rachbrud ver

(Nother werdings, M. SLAM, [, S.] (Nother detables.)

50 110 282 419 875 1476 (1000) 722 (500) 97 2145 (1000) 53 397 479 865 805
25 3260 77 337 817 (500) 826 997 (1000) 4006 (500) 486 (500) 599 634 684 5133 79
64 289 331 430 689 754 88 94 834 6200 (500) 489 (500) 725 43 50 53 984 7045
154 308 15 407 83 93 560 623 724 931 8056 85 241 344 95 712 62 913 (1000) 19
9068 177 310 612 19 37 703
10041 274 427 612 889 11259 369 74 (1000) 626 (1000) 36 859 968 12131
765 805 13381 834 (500) 708 87 838 (800) 930 88 14104 281 519 36 43 52 15399
308 404 553 292 51 16047 83 (500) 145 243 483 (500) 749 57 855 17072 247 603
728 65 911 18383 504 23 607 722 85 962 19200 37 319 447 524 (1000) 85 76 728
776 80 (500)

20087 122 55 413 42 655 710 37 96 910 21110 265 594 (1000) 22338 687 530 974 23250 53 692 701 51 (3000) 988 24125 399 401 51 588 603 784 928 188 518 800 963 26193 95 355 587 (1000) 631 (500) 96 86 (500) 27225 78 698 28033 (1000) 143 548 520 933 29027 79 274 458 504 540 41 793 (1000) 666

(600) 80 117122 212 67 440 601 613 (500) 87 666 118,078 303 487 771 87 831 967 119,080 487 94 600 818 908 120,081 21 44 25 18 784 121094 158 82 384 6500 683 (1000) 718 122154 303 411 558 657 77 741 123134 309 89 476 (500) 612 61 1500, 841 971 124143 68 (3000) 348 93 302 744 841 92 128 5037 144 (1000) 91 250 567 567 (500) 126155 303 491 6500 127145 315 402 (1000) 31 601 743 (1000) 974 128608 123 46 221 356 87 524 700 80 823 (8000) 12001 247 479 (1000) 84 718 223 368 87 524 700 80 823 (8000) 12001 247 479 (1000) 84 134001 228 38 400 696 854 132224 456 746 (1000) 87 (800) 816 844 133211 316 34 666 610 66 712 48 (500) 134046 (1000) 174 221 64 450 (1000) 689 (500) 731 135045 123 39 409 96 634 741 41 136002 194 (500) 825 600) 82 96 379 48 680 (500) 87 (800) 82 711 60 251 76 (500) 411 (3000) 92 1335045 (1000) 625 27 (1000) 63 (600) 97 904 139172 226 348 430 (500) 86 663 797 825 38 (600) 82 77 48 600 (800) 877 141015 28 (1000) 433 984 (500) 142011 64 101 71 246 425 (600) 42 75 568 621 (500) 70 807 (500) 43 39 64 (500) 142011 64 101 71 246 425 (600) 42 75 568 621 (500) 70 807 (500) 43 39 64 (500) 142011 64 101 71 246 425 (600) 42 75 568 621 (500) 70 807 (500) 43 39 64 (500) 142011 64 101 71 246 425 (600) 42 75 568 621 (500) 70 807 (500) 43 39 64 (500) 142011 64 101 71 246 425 (600) 42 75 568 621 (500) 70 80 800 63 813 980 (1500) 85 148064 150 500 631 (1000) 46 56 707 862 850 143064 70 213 (700) 41 561 739 148064 150 500 631 (1000) 46 56 707 862 850 44806 70 800 631 (1000) 46 56 707 862 850 44806 70 800 631 83 980 (1500) 85 148064 150 500 631 (1000) 46 56 707 862 850 14806 70 800 800 63 813 980 (1500) 805 14806 70 800 631 (1000) 86 83 813 80 865 863 883 85 806 85 83 158068 112 801 15806 870 (1000) 985 158068 71 240 41 826 83 80 885 858 85 858 8506 800 64 785 16386 872 981 158008 71 240 41 826 83 80 885 85 83 158068 112 800 18 83 72 809 162(95 84 29) 404 (2000) 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 861 1000 8

162(35 28 62 225 422 568 500) 504 735 163843 722 561 164[95 414 500) 78 522 27 31 906 145870 475 596 500. 777 584 954 950) 167 290 470 75 594 505 584 73 930 (3000) 192(300) 1

94498 fratt 24498 gezogen

3m Gratumate briblishen: 1 Schmie zu 300 000 Mf., 1 Geminn & 500 000 Mf., 1 & 300 000 Mf., 1 & 160 000 Mf., 1 & 150 000 Mf., 15 & 150 00 Mf., 43 & 10 000 Mf., 76 & 5000 Mf., 124 & 3000 Mf., 1708 & 1000 Mf., 2010 & 500 Mf.

TU CHE HE ANDLUNG 4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter=Stoffe Hosenstoffe, Westenstoffe iar Herren- und Knaben-Bekleidung. Kameelhaar-Schlafdecken Reisedecken

Damen- u. Herren-Plaids empfiehit in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.

7 608 6 728

5902 72 79

781 (500) 455

2155

2125

B110

771

c Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabsolgt. Billigite und ersolgreichiste Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Greitag, 22. Robember 1907.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatilat.

Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe IL . Telefon 708 668

Miethgeluche

Penlion gelucht für jung. Mäden (Rordentide).

med's grindlicher Erlernung bes Sausbaltes. 550 Geff, Angebote mit Preisang.

Gefl. Angebote mit Preisang. erb. u. G. 3.550 a. d. Erp. d. Bl.

7 Zimmer.

Briedrichfte. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Balton, Gas, elette, Siche per fofort oder früber ju verm. 4627

Gntenbergplat 2. cerricaju, 7-Bimmer-Wohnung per 1. 4 1908 ju vermieten. Röberes Wochentags b. 10-2 lar bei Brubt part. 9303

Baifer : Friedrich : Ring 166, Barrerrews in., bechterschaftlich eingericht., 7 Jim., 1 Garderobegummer in. Jentraubeigung und reicht. gubebbr, auf 1. April 1908 zu vin. Näh. beim Hausmeiber ober Kaifer-Friedrich-Bing 74, 3.

Rubesheimerftr. 20, 1., 7-3., Wohn, mit allem ber Reugeit eutier, Bubch, ber fofort gu verm. Rab, beim hausmeifter Frig. htb., 1. St. 3852

6 Zimmer.

Senferftr. 51, Billa, 6 Bim-Dohn. 1. St., m. all. Romf., event. mat Frontip, auf 1. Jan., oder 1. April zu verm. Mäd, bart.

Raifer-Friedrich-Ring 3, 2. 6 3im. mit reicht, gubeb. Pr. 1700 M. Eingufeben 11 bie 1 Uar. Rab. Frefeninade 41. 2032

Richgaffe 46, 6 gim., Küche nebit allem Zubeh, gleich ober ipater zu vermieten. Rab. im Laden. 541

5 Zimmer.

Babnhofftr. 6, 2 u. 3, Grage, 5 Bim., reicht, Bubeh in verm. Brante, Wilbelimftraße 22, ober 2 ichner, Babnbofftr, 6, 5651

Pelmundfir, 58, part. orgina. 2Bohnung per fofort gu vermiet, Rab. Emferftrafte 22, p. 4758

Miederwaldftr. 14. berrichant. fo ginnner-Bobnung gu verm. Rab. Rieberwalbftr. 12, 1 Stiege r. ob. Scheffelftr. 1, p 5808

Dotheimerftr. 64, nahe Kaifer Frieduch Ring, obne hinterh. n. o. Laben, 4-5 Jimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mot. 5-3. W. w. Wegg. n. Wiesh. m. reicht Zubeh, auf fof, ob. fpater gu verm. Nah. 3. Et. r. 6023

Charnhorftitraße 3, icone 5-zim.-Bobn im 1, 2, 3 St. Reuban Keuth u Schnibt, mit eletr. Bich, Ert. Balfon, Bab, Partett und Lingteumfußbobenbelag. Rein hinterband. Rab, bei R. Schmidt, baf. 2254

4 Zimmer.

fede Emfer. n. Weithenburgfrenge, ich. 4-3im.-Wohn mit Eichte., Bad, Roblenaulz., Speins fammer, 2 Ball. n. Erfer per fotor ober ipatre zu vermieren. Rab. bafoloft ober Banduren. Kransftr. 2 5619

Sermannstraße 28, Ede Bisnardring, 4-Jun.-Bohn mit reich, Zubehot iof, zu verm. Serderftr. 23, 1. Et., fcone 4-Zimmerwohn, mit 2 Balt, Bab u. reicht Zubehör per fofart ju vermieten. Raberes 1. Er rechts, 5.11

3ohannisbergerftr. 5, chone 4-Bim.-Boun, mit Balten und Inbehör ju verm. Nich baf. 00. Rheingaurffr. 13, 1, 8614

Rheingauerdr. 13, 1, 5614
Rieiftster. S, nengeidl einzericht.
4 gint ei obn. zu verm. Näh.
dafeloft und Baffujerfraße 13,
bei Höhn. 6701

Mauritiusftr. 3, 2 Einge, r. 4 Bimmer, Rache und Jubebbr per fofort zu vermieten. 9436 Rab, bei Wilb. Gerbardt

Bleubau, zweite Ringfir. 2
verlang Weftenbfir. icone 4Bimmer-Wohn, ju verm. Rah
bafelbft ob. bei Schloffermeifter
feb ad. Beiberfir 1, 1. 9803
Dranienfir. 52, 3., 4-8.-28obn.

mit Balkon zu vermieten. Rah Baben. 600

Römerberg 15. 2 Wohnungen, eine Frontspigm, 4 Simmer u. nötigem Zubehör; 1 Wohnung Seitenbau part., 2 fl. Zimmer, Kuche und Zubehör auf gteich zu vermieten. 290 Räheres beim Eigentlimer Blatterftraße 112.

eine 4.3immer-29ohnung gu vermieten. 2757

Scharnhorftftraße 3. fcone 4-3im - Wohn 1. und 2. Stod, Reuban Ranth u. Schmidt, mit elett, Licht, Erfer, Baltons, Bab, Bart.- und Linsteum-Jugbodenbelag, Rein hinterh. Mah, bei R. Schmidt, baielbft. 2951

Scharnhorfiftr. 51, icone 4-Bimmer-Boomung mit allem Bubebor per fofort ju verm, Rob Remonrant, 6765

Portfir. d. Sog. 1. Si., 4 3... Bad und reicht. Bubeb, auf glober fpater gu verm. Nab, p. bei D. Meurer, ober Rerofrage 38. 1. 8787

porffir. 7, 4- gimmer wohnung isiort ju verm. 8314 Borffir. 27, 1, St., 4 Rimmer

Porfar. 27, 1. St., 4 Zimmer u. Zubeh. fofort zu vermieten. Räberen im Laden od. 3. St. rechts. 9860

Portfir. 27, 2, Gt., 4 Zimmer und Zubebör fofort zu vermieten. Nab. im Laben ober 3. Stock rechts. 9868

3 Zimmer.

Marftr. 12, ju bermieten : Bart., 3 Bim. u. Ruche, 1. Gtage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung für 4 Pferbe u. Remife, Mitbenuhung bes Gartens. Rab. Maneraaffe G. 5174

Andersant G. Part., 3 große Rim., Zubeh. gr. Balf., eleftr. Licht per 1. Jan. 3u vm. Rab. Bureau. 9601

Man. Burcau. 9601 Mibrechtfir. 28, pin., (done 8-Sim. Wobn. m. Zubeh fof. ober ipäter zu verm. Näheres 22.6. 2

Gine ich. Frontfpin Bohn., 5 gimm r, ver fofort u vermirten, Rab. Dambachen 2008.

Paben. 3858
Dambachtal 12, Garrenhaus ichone Maniard-Wohnung, Ruche n. 3 Raume, mir Gasabichius, per fofort an burchaus rubige, attere, finberloft Leute zu vm. Rah. C. Bhilippi, Dambachtal 12. 1. 4049

6de Dotheimerftr. u. jweiter Ring, find iehr ichone 2-, 3- u. 4. Zimmer. Do hnung, mit beref. Anaficht und ollem Zubehor auf fofort ju berm. 6234 Ribberes baf u. Bieten-Ring 5,1.

Dotheimerstr. 55, Mittelb., ich. 3-Zim.,-Wohn. m. Gas u. Kohlenaufzug zu vm. 373 Dotheimerftr. 59, (Reuban) icone u. u. 2-Zimmer.Wobn., ber Reugeit entiprechend, per 4. Rovember bu verm. 5253

Dogheimerftrage 72, 200.
cine ichone Frontipip-Bobnung
3 Bimmer und Ruche per fofort
ju verm. (An rubige Leute)
Rab. Borberb part. 5114

Dotheimerfte. 81. Neub. Bbb. fcone 3-Zimmer-Wohnung per fofort zu verm.

Totheimerftr. 81, Rene. Bobicone 3-Himmer-Bohnung ber fofert an ben. 3349

Dotheimerftr. 82, verjenunges halber 3 Bimmers Bohnung. 2 Et per sefort ober ipater zu rermieten. Rab, Bob 1.Er 6712

Dotheimerftr. 111, Bon, meb. 3-3im -Wohn, mit Bubeh, auf gleich ob, frater in verm 7258
Dotheimerftr. 126, Gtb. 2-crent. 8-3immer-Wohnung per 5895

fofort ju verm. 5895 Ettvillerftr. S, ichone 3-Ziw -Wohn, für Des ju perm. Rab part. r. 5859

Emferfit. 40, Dachwohnung, 3 Raume (monatl. 17 Mt.) per Robember, 1 feece Manfarden (9 Mart monatl.) per fofort gu verm. 8540

Gebacherft 4, 3 Zimmer mit Bubeb im Abich., beleg, im Stb. Dachft, gu verm, Raberes Bbb., 2. Gr.

Gueifenauftr. 12, Borber- it. hinterb., find icone 3.3immerBohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju berm. 1944
Rab, baleibft part. linte.

Goldgaffe 21. ich. 3-Zimmerwohnung m. Küche v. 1. Dez. gu verm. Rah. Dogh.eimerftraße 129, b. Fijchborn 408

Pleubau Gebr. Bogler, Sallgarter ir. 8 und Kleiftftr. 6 find ichone 3- u. 4-Jimmer. Bohn., ber Neugen entsprechend einger., preiswert zu vermieten. Rab. vart. 3248

Sallgarterftr. 4, 8 gim . Evolin. mit Pas, Balfon ju vermieten. Rab. bafelbe. 5718

Sallgartenftr. 5, im 1 n. 2.
Stod n. Frontipine, je 3 gim., Kudje, Speijefammer, Bad, Balf., Erl., Dieni,p. ft. (Viehr. n. Gas) per 1. Januar 1908 ju verm. Raberes baleibft. 8040

Maberes bafetett. 8040 Pleubau Sallgarterftr. 8, ich, 3-3cm. Wohn, m. allem Inbehör, ber Reng eatfpr. einger., preisw. 3n um. Riab baf 6717

Peigimmerwohnung auf fofert ju vermieten. Rabered bafeibe 7364

Dochftatte 10, Dib, 201, 3 gim.-2Bobn, auf fofort ju vermieten. Rob. Tob. 1 r 1972

Nah. Ish. 1 r 1972 Allisinahmsweis gr. dezim. Loohn (Shp. 1.) fot. ob. fpärer in verm. Räheres bei Fran Schloffer, Jahndr. 2. 3. 9472

gu verm. Rahneres bei Frau Schloffer, Jahner. 2. 3. 9472 Jahneter. 7, ich Francis. Wogin. 3 Jim. und Kinde p. 1. Jan. 30 verm Rah. Bart. 9479

30hannisbergerft. 5, ig, m 3-Zim. Bohn. im Gib. m. Zubehör zu verm. Rah baf oder Rheingamerdt. 13, 1. 6615 6 2-Zimmer-Wohnungen, 1

8-3im. 220bn., 1 1-3im. 230bn. m. Kuche, Balton in freifteb., Gartenbans per ober fofort fp. ju verm. Reub. Marthoff, Rubesbeimerftr. 30, Wohnung Kuifer-Friedrich-Rinz 38.

Refferftr. 11, im Sertenb., zwei fc, 3-Binn.-Wobin. auf fofort in rerm. Nob. Bob. Bart. 7782 Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et.,

Siedricherftr. 6, 1. u. 3. Er., je 1 Wohn von 3 Jim., Küche. Bab. Erfer u. Balton nebft Jub. eventl. mit Lagerraum per 1. Rov in verm. Nob. v. l. 1753

Riedricherfte. 9, 1, 2, 3. Dber geldog. 3-Bimmer-Bobn. nebft Bad. Erfer, Balton u. Stoblen-aufgung an bermieten, Rabres. 1. Obergeichos. 7366

Rirchgaffe 7, belle 3-3im.29. (Sta.) jum 1. Nov. billig gu vermieten. Raberes b. Blant (Grontip.) 9011

Rirchgaffe 47. Dachflod, ift eine icone Wohnung mit A ichlun.
3 Jimmer, Ruche und 1 Reller, an eine fleine rubige Familie anf gleich ober spater gn verm. Breits 400 Mart. 7531 Rab. parierre im Kontor von L. D. Jung.

Rteiftftr. 8, nengeint eingericht. 3-Jim. Wohn, zu verm. Rab. bafelbft und Walluferbrafe 18, bei höhn 8700

Rieffifte. 15. Reubau, elegante 3-Bim.-Bohn., d. Reug. entjpr. eingerichtet, zu verm. Räberes bajelbst oder Hallgarterstr. 4, 1. Stod. 176

Rnausftr. 1, 2 1, 3 3, 2Bohn. epent, mit Garichen jofart ga bermieten 1847 Blatterftr. 76, bei Ries.

Rornerftr. 6, 3:Bint,:Bohn. mit Rade per 1, April gu vm. Rah. bei Burf. 608 Bebrftr. 14, 1, nenbergerichtere

Behrfte. 14, 1, nenhergerichtete 3-Bimmer-Bobn. nebn Bubeh. an rubige Familie ju bermieten. 9380

Lothringerfir. 4, ft. 6-3um -Bon. (hodpart.) 3. b. Preife bon 520 Mt. per fos, ob fpet, gu vermieten. 1724

Vothringerfte. 5, Bob. 4-Fim. Bohn. von 520 M. an 311 vm. Röb. Architeft H. Sarg. 9449

Mauritiuoftr. 3, 2. r. ger. ich. Dachflodwohn, 3 Zimmer, Ruche, Gang, Reller u. Trodenspeicher ber sofort zu verm. Nab. 5. Bub, Gerbardt.

Mohnung im 3. St., 3 Bim., Ruche mit Jubebor per fofor ju verm. Nab bei 29. Gerbordt, Mouritiusftr. 3, 1, 5692

Worigftraße 7, 3-Zimmer: Wobnung, Getfp. per isfart ju permieten. (Ren renopiert.) Rib. 1. St. E. Kraft. 8860

Morinfir. S. Dib. B., ift eine avgel il. Weibn., B Bim., wilche und Reller auf fofert ju berm. Mabered Barberband im Laben (Baderei). 1556

Moritger, 12. Min a. E., 3-Bimmer und Ruche au rubige Beute per 1 Rovember zu vermieten 6035

Stertelbedfir. 16, icone 3 n. 2-Simmer Spabaung u. Effaven fofort ober ipater zu vermieten. Blaberen baietoft. 8820

92iederwaidftr. 14, betrichaitl 3. n. 4.3immer. Wohnungen gu permieten. Rah. Riedermalbir. 12, 1 Stiege r. ober Scheffelur. 1, vont. 5809

Schöne geräumige 8.3im.
Loobnung in gefunder Lage fofort ab. ip. preism. 3. pm. Räheres Bhilippsbergftr. 38, 2. rechts. 615

Gee Rauenthalerftr, in meinem Renbau find ichbne 3-3immer-Bohnungen preiswert zu verm. Raberes bafelbit ober hallgarterftr. 8. 4235

Rauenthalerftr. 7, große 3, Zimmer-Bohnung fofort 311

Rheinftr. 43, 3 Bimmer und ftude per lofort ju vermieten. Rab. im Binmenfaben. 1745

Richtftr. 2, eine Wohnung 3 3im., 1 Suche, 2 Reller u. 1 Blanfarbe ju verm. 8202 Richtftr. 11, & Bau. Wohnung

(Dirib., Dach) per fot, ob. fpat, an vermieten. 8756 Richtfir. 23. Sin. 3-Jimmer-Wahn, fof. in verm. 8191

Stiebifte. 15, Dib., im. 3-3.-25.
a. fofort ju vin. Rab. Bob v.,
4928
3weite Ringfte. (Reub. linfd
der ob. Dogbeimerfter. 1/2 Min.
von der Haltell.), 3- in. 4-3im.
280dn. au vermieten. Rab. im

haufe Menban Rilb.

9tenbau Zweite Ringstr. 2, verlängerte Westendstr., ich. 3-Ziw. Wohn, zu verm. 9902 Rab. bajelbft ob. b. Schlofferm. Hanbach, herberfte. 2, 1.

Scharnhorftr. 9, 2. St., id., 3:Bimmer Bobunng gleich ober ipater ju berm. 378

Scharnhorfiftr. 12, icone JJimmer-Bohnung Bbb. Frifp.
ber jofort in vermieten. 78 2
Ccharnhorfifte, 15, ichone de

Simmers Bohn, mit all. Bubeh ber fot, ju vermieten. Raberes Reftaurant. 6766

Cedanftr. 11, Dia, 3 gimmer und Ruche per I. Rovember gu bermirten. 4485

Seerobenftr. 2, 1., 3 3immer, Bab re. Mt. 6 Ojof. ob. ip. 42 werm. Rib pare. 1813 Geerobenftr, 9, Min., Part.

Bohn., 3 Bim., Ruche u. Bubebar, auf gleich ob. fpat, ju bm., Rab, bal, bei Sanfer. 5848 Seerobenftr. 11, Sib, eine neus betgerichtete 3-BimmereBobn. fofort ober jum 1. November gu

vermieten. 2939
Zeerobenftr. 16. Sth. ich 2: u.
3:Zim.-Bohn. gl. od. 1. Zan.
zu vermieten. 443
Räh. Bülowitt. 1, Tambmann

Steingaffe Ede Schachtftr. 30. 1. Et. 3 Jin., Küche, en. Manl. per 1. Jan. 3u verm. 7699 Raberes Bart,

Schwalbacherftr. 39, im Metle. find gwei 3-Zimmer-Wohn auf fofort gu berm. Unch ift bafelbft ein Beinfeller girfa 24 Stild haltenb, fofort

gerfa 24 Stud haltenb, fofert gu vermieten, 1592 BBalofte, 6, am Berfonenbagn bof, fcone 3 Fine. 2Bodnung per febere billig ju vermieten, 1260

fefort billig ju nermieten. 1260 Läh bofelbft bei Guffap Mabn.
Saldftrafte 90, i., 3 Jun. u.
R. zu verm. Rich, baf. 1. r., ater Donbeimerftr. 172, p. 8749
Walluferftr. 5. Gth. 3-Bin.

Wohnung der fofort billig ju vm. Möb. Lens. Bob. 3. 2373 Walturerftrage 7, 24. ... 543. Wohn. part. u. Dachk. 411 vm. Näh. 2566. vart. 1752

Gde Gdermorder n. Waterlooftraße, ichone 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Januar ob. ipäter zu verm. 9837

Wentrifftr. 18, 2, 200, 3 gm., Ruche, Manfarbe per 1. Januar zu verm. Preis 420 M. 7540 Naberes 1. St. Bbb.

Poetfir. 8, part, 3 Jianuer m. reicht Jubeh, auf I. Ron, gu verm. Rab, part, bei Meurer ober Berodt. 38, 1. 1476 Borffer. 4, av. 3. Simmermobil.

Porfftr. 4. gr. 3-Zimmerwohn. (Hinterbaus) fofort zu vernileten. 592 Porfftr. 18. Winteld., schone 3-Zim. W. 14 verm. 2426

3-3im, B, tu verm. 2426, Borfitraße 27, Erdgeichoft, 3 Bimmer it. Bubehör fofort mit ober ohne Geschüftsraum zu vermieten, Räheres Laben ob. 3. Stod rechts. 9867

Eine icone 3-3im. Wohn., ber Neugeit entiprechend, sofort zu verm. Gafthaus zum Güterbahnhof West. 354

B Zimmer u. Kilche om Balubof Dogbeim fofort zu verr. Breis 350 DR. 9841 Näh. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

Babnhof Dotheim icone 3-3.-Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Mt., fofarr ober per fofart ju berm. Rob. Roemftr. 43, Stument., Wiesbaben. 8668

2 Zimmer.

Bim. u. ftuche nebft Stallung f. 1 Blerd ju verm. 2983 Dith. Bertite. 9 bei Brig.

Mobil, auf gl. ob. fpåt, gu um. Rab. 3, fet Theis. 8618

Lidlerftr. 23, 1 ft. 2Bohnung, 2 3immer u. Ruche, fofert gut vermieten. 9671 Ablerfir. 30, ift 1 fc. Barterre-Bohn. Stb. ju verm. 6929 Ablerftr. 50, 2 Dachjimmer, Ruche und Reller auf foott

Ridlerstr. 56, eine große Stadwohn, v. 2 ob. 1 Jimmer und Küche, sowie 1 Dachwohn, von 2 Jim u. Küche auf gleich ob. später zu verm. 7489

Albrechtftr. 5, Bachwohnung. 2 Bimust, 1 Ruche u. Reller auf folget ober fpater ju verm. 92ab bafel'ft. 9521

Allbrechtster. 32, 2 freundliche ineinandergeh. Mani., an einz. rub. Frau zu vom. Näb. P. 323 Blücherster. 5, hith. Mani., 2 Jim. u. Küche an ft. Jamilie zu verm. Näh. Bismardring 24, 1. St. l. 9031

Binderftr. 38. Renoan berri. 2-3-Him.-Wohn, von 370 Marf an auf fofert zu bermieten. Röheres b v. Scharnberftfraße 2, 1, r. 1747

81. Burgftr. 5, Froutfp. und im hib, fl. 2-Zim. Wohn, an verm. Rab. Laben. 28

Dotheimerftr. 69, in dem Bordert, eine Frontspig-Wohn, von 2 Jimmern in. Zwech. n. im hinterband eine 3-Zimmer-Wohnung u. eine 2 Jimmer-Wohnung lofort zu verm. Nab. Borderb vart. 7368

Dogheimerfte, 81 (Minciban) ichone 22Sim.(Bohn, ver for ju vermieten, 34

Dotheimerfte. 88. Mith. 2-Bimmer-Bahn, m. Bubeher fogl. gu vermieden. 6296 Nah. Borderbans 1. St. dafelba Hinterdan 1 Fimmer und Küche au verm.

Dogheimerftr. 98, 380, Beile, n. hich, ichone u-Zint-Wohn, mir Aliche n. Reller fof, zu von. Nah. 88b 1. L. 6038

Dotheimerfte. 98. meis, icone 2 Zimmer, Ruche, Reller, fofort an vermieten. Kabered Bordenbaus 1 linfe. 7234 Eothermerpr. 2019, 2- n. S. Jim. Bobn. ber Reng. entile.

Bim.-Bobn. ber Neuz entige., befort oder ipater bill, zu verm. Rab. Renbau Daffel. 5111
Dotheimerfir. 111, moderne 2-Bim.-Bobnungen auf gleich oder ipater zu verm. 9589
Dotheimerfir. 111, ja. Frontsipip-Bohn., best aus 2 Bim., Bolton, Auche und Judea, bin., Bolton, Auche und Judea, bin.

gut fofort ju verm. 6230 Dobheimerfir. 120, ichone Frontsp., 2 gim, u. Ruche, auf gleich ob. fpater ju verm. Nab. Laben. 4526

Dotheimerftr. 146, p. icone freundt. 2-Zimmer-Bohnung, 2 Reller und Manfarde per fof ju berm. 4033 Dotheimerftr. 146, 1 pracht-

volle Grontipito. 2 Jimmer, Ruche, L Reder Preis 320 M. auf gleich zu berm. 2669 Drudenftr. 8, p. 2 Jimmer u. Ruche, fam. 2 Jimmer u. Rache

gleich ober fpat, ju bm. 9387 Edernforderftr. 2, eiegante 2-3im. Bobn. (4. Et.) mit 2 Balt, Bab, berrt, Fernficht, 1. preisto. ju berne, Rab, bafelbit.

Etwillerftr, 16, ich. 2.3im,-25chn. (28tib.) per 1. Dez. zu verm. Rab. Bart r. 9508 Etwillerftr. 9, mehrece 2-Sim-

Etwisterftr. 9, mehrece 2-3im., Bobnungen von 16-28 Mt. monatlich gleich ju verm., 2037 Rob. baleibit im Saben. Ervacherftr. 6, hint, ichone

2-3im. Bohn, ju verm. Rab. Borberh, p. r. 1590 Beldfer, G. fcone Manf. Wohn., 2 Zimmer u. Kache auf gleich ober fpater mit Abichluß zu ven-Rab Feldfer, G, 1. 9192

Beldftr. 10, Scb. part., 2 Bim. u. Ruche per fof. ob. fpat. gu bermieten. 8089

Beldftr. 10, Gib. p. 2 Bimmer, Ruche u. Reller ju verm. 370 Betoftraße 15 ift eine u. Bim.-Bobn, auf 1. Nov. ju verm. Rab. Oth. pert. 1989 Prantenftr. 7, Sib. 2 Bim. u. Ruche auf 1. 2

Priedrichter. 14, 2s u. 3-3im. Wohning an bern. Goldgaffe 17, Gib. von 2 Biat. u. Ruche an eine fleine rub. Fam. 3u vm 7565

Ballgarterftr. 2, ich. 2.8im.: Bohnung per fofort ob. fpater

Pallgartenerfir. I und Rleift: ftrage o, Renvan Bebr. Bogler, find im Sinterbaus ichone 1- u. 2-Bimmer-Bobanng per fofort gu perin. Rab part.

Sallgarterftr. 4, Mith. 2-Jim.-Mohn. mit Ruche bill. ju berm. Rab. tal. 6719

Bellmundftr. 52, u. beme Man . Wohn, jum 1. Dezemver gu bermieten.

Belenenftr. II, 1. 2 Bimmer, Rude u. Reller per 1 Jan. gu verm. Rib. Schwalbacherftr.

Johannisbergerftr., gwentel hans rechte, icone 2. Stummer. Wohnung (hintern.) billig ju

Johannisbergeritt. 5, faine 2-Bimmer 29obnung nt. Bolf. im Borberband, fomie 2-Bim. Wohn, ille Gth. m. Bubehör Rabered bafelbit ober Riein.

Jagerfir, 10, ichone gr. 2-3m. Bobit. auf gleich ober fpoter

Partfirage, 1d. .- Sim.- 2500m. (Stb. 1.) gleich ju rerm. Rab Dopheimrebr. 12. 8967

Rariftr. 3, Etb. a Binmer-Marifrage 8, nen pergerichtete

Frontipigwoon, auf gleich Mab. Datt. Ife. Raftellffr. 10, pr, eine Dachm. 2 gimmer, Ruche und Bubet,

auf fo ort gu rerus. Pellerfir. 13, inone Dagwoon. 2 gimmer u. Ruche auf gleich ober fpiter gu vermieten, Maneres part.

Stiedrimerfir. 9, Frontfpipm., 2 Zimmer und Kuche mit Roblemaufjug per fofort permieten. Mah. 1. Obergeichon.

Rteififtr. 8, Bid. u. Bro. id. 2. Simmers Bobn, au bm. Rab. bal und Palluferitr. 13, bei

Rleifeftr. 15, Stb., ich. 2-Zim. Wähn. 311 verm. Näh. bafeibst od. Hallgarterstr. 4, 1. St. 177

2. Zimmer Wohnung ju tm. Rob Langgaffe 31, 1, Lebrar. 2, 29obn. v. 2 Bim. n. Bruche auf gleich ober fpater ju

Rebritrage 1/1, sigimmer-Bobn. nebit Bubehor au rubige Beute oleich auch fpater gu ven. 5200

Budwigftrage 3, 2 Bimmer u. Rude gu berm.

und Ruche (Frontspile) zu ver-

Pubwigftr. 11, 1. 2 Bimmer II Studer in Derm.

Martiftraße 8, Manjardwohn 2 Zimmer, Ruche auf gleich an ruhige Leute für 18 Dt. p. Monat zu vermieten.

Mauergaffe 8, 3. St., 2 große L. Dezember od. Januar pe permieten. Rab. Mauergaffe 11.

Manergaffe 21. ich 2 Bim Beaning u. Riche per fofort ju bin. Rab. in ber Mennerei.

merinfir. 18, 2 menanbergen beit Manf, ju verm. Dachwohnung, 2 ot. 3 gim. und Rüche, per 1. Nov. gr verm. Nob. Worightraße 28. Moriparage 28. Bigarren-Laben.

Millerftr. 10. ift bie Mani. Bobn., 2 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater an nur rub. Beute ju vermieten. Bu erfragen Roberftr. 34, 1. Gt.r.

Rerofir. 10, 2 Zim. u. Luce (H.) 2.) auf jofoft zu verm. Mall. Worgiller 50, 1609

Rettelvedftr. 8, Sib., ichone 2-3im.=Wohn. ju verm.

Prettetvedftrage 14, ich 2.8m. Wohn, billig ju berm. Sinterh

Riederwaldftr. 12, # - timmer-Bohnungen ju verin. Rabered Miederwalbfit. 12, 1. St. r., ob.

Oranienitte. 24 2 fieine 3 an anftand, alleinftebende Dame

Oranienfir, 27, met gimmer. ein Ruche fof. zu verm. Rab,

Gde Ranenthalerftrage, meinem Reuban, find fcione 2. Bimmer: 2Bohnungen preism. gu bermieten, Rab, baf, ober ballgarterftrage Rr. 3; 4236

Rauenthalerftr. 7, Gtb. ich. 2-Bint. 2Bobn. joj. 211 vml. 480 Rauenthalerftr. 8, Etu. 2 3. und Ruch: per fofort ju perm

Rauenthalerfte. 11, icone 2: Simmer Bohn. (Breis 300 M.)

Rauenthalerftr.12, 2 gimner Lude u. Bub. ju berm Rheingauerfir. 16, Dib. D.,

ich. 2-3im. Wohn, bill. ju om Rab. Bob., v. r. 7527 Ribeinftr. 86, 2 icone Bim, 11. Rude, fout., billig ju ver-

Bebeingauerftr. 6, im Dib. 2 Bin. u. Ruche ju verm. Ribeingamerftr. S, D. ich. Front

ipig-Boomung, gibet Bimmer u. Riche an rubige Leute gu ber-

Otheingauerfte 15, 2-Bimmer-2Bobn, mit ober obne Berifiott gu verin. 5145

Rheinganerftr. 17. Sinterb., 2 Zimmer und Ruche ju vin Rich. Bob., 1. linfs. 632 Richturage 15, minieiban, fcone 2-Bint. Bobn, per fofort gu verm, Rab. Bob, 9171

Meuban Zweite Ringfir. 2, (verlang, Wedenbar.) fc 2-gin Bobn, gu permieten, Ran bajeloft od. b. Schlofferm. Saubach, Berberite, 2, 1.

Roberftr. 33, 884., II. 2804n. mit n. ohne Reller per gleid; ober ipater in perm, Momerberg 38, 2 Bohmingen auf 1. Dezember, auch ipater

Danbesbermerftr 20, Sit. 1. St. 2 3mmer und Riche per fofort gu verm. Rab. Borberb.

Renban Rudesheimerftr. 27, 2-3tm.-28obn. (Eto.) per fofort gu vermieten. Raberes Ritdesheimerftr. 34, Ren an,

Gtb. fcone 2 Bimmer-Bounung fofort ober fpater gu verm. Rat. bafelbit ob, Raifer Griebe Ring 38, Marfieff.

Radesheimerftr. 36, Oth., id. 2.Bim. Bobn. mit Balf. und Speifet, fof. zu verm. Raberes baj. ob. Gobenitr. 16, B. 627 Rudeoneimerftr. 36, Renball

Carl Berghanier, 24ttb., ichone 2-SeBim. 29., ber Weng, einipr., m. Balt., besgl. Bob. gr. ich. Frontip. B., 2 g. u. Rude, p. Rob, ob. fpat. gir verm. 9:6b.

Edachtftr. 20, 2 Bimmer und Ruche mit Glasabiching auf 1. Robember gu bermieten, 6269

Schachtfir. 25, eine II. 2Sohn,

Scharnhorfiftr. 9, ich. Zwei gimmer-Bobaung per 1. Jan. Charnhorftfir. 19, Sinterb.,

2 gim, u. Ruche ju vermieten Rab. Bob. 1. 923 Schierfteinerftr. 16, Mittelb. geraumige 2 Bimmer. Bobnung

311 berm. Rat. Bob. b. 5513 Steingaffe 16, 2 Bimmer und Ruche (Dadiwohnung) ju ver-

Steingaffe 25, 1 Dadie v. :: 3tim., Ruche v. D. 1 pm. 10017 Zteingaffe 26, Sth., 1. Stod, 2 Zim., gr. Belt., Kuche und Keller auf fof. od. fpåt., jowie im Bob. (Mani.-B.) 1 großes Bim., Ruche u. Reller p. 1. Des zu verm. Näh. Bart. Cteingaffe 28, 2.Bim. 280un. (neues hinterb.) mit Ruche im Gasabiching per fofort ga

permielen. Steingaffe 31, Dib. part, eine abgeichl. Wohn von 2 gim., Rude it. Burch auf 15 Non.

oh, fpater gu bernt. Rleine Edwalbacherfir. S.

2-4-Bimmer-Bohnung gu per-

Baldftr 6, a (Berjonenonum.) 2-Zim Bohn, billig ju berm. Rab baf, b. Archifeft Guftap

2Baloftr. 44, Gite Jagerprage ichone 2-Bimmer-Bohnung ju vermieten Rab, parrerre, 3321

23 ftude per fofort bidig ju berm. Rib. P. Berch, Doubeimer frane 172, part. 678 Baldfir. 92, Daleuftr., 2, und

b Bim. Bobn, pep fof, over ipater ju verm 7672 Balluferfir 3, web. gen. 2- your Bobunnig per fofere billig pu vermieten 2372 Daj, Beng, Bob. 3.

Gde Gdernforder. u. Water: looftrage. ichone 2:Rimmer Bohnungen per 1. Januar ob ipater zu perm. Wenrigfer. 3, 2 Jam. u Rude

(Oth.) ju berm Wellrigftr. 18, Stb., 2 Bim. u. Riiche p. 1. Oft, gu berm. Breis 340 IV. Rab. ba Bob., 1. €t

Bellrigftr. 46, Mani. 28obn. 2 Zimmer und Ruche mit Abschluß, ju verm. 560 Wellrigfer. 46, Manfaromobi.,

2 Bimmer und Rade mit Ab fding an berm. Bellrigftr. 49, 2 Bim., feuche und Reller per gleich ob. fpat.

Berberfer. 3, icone 2 Junner u. Ruche nen bergerichtet im Seitenb. auf 1. Roo, ju verm.

Bortfir 27, bochvart, fcone 2-3im, Bobn ju berm Bietenring 8, Dtb. Manim.

Bierftadt, Talftrage 7, find mehrere 2 Simmer 28 obnungen nebft Bubeb. u. Wafferleitung gut vermieten.

Gine icone Wohnung, 2 Bim. mit Balton und Ruche Breife von 250 Dit. einichließ! Maffergeid auf fofort gu verm. fliage 40 Dotheim

Biebricherfir. Dobbeim, 2 Sim. Ruche, 1 Balfon fofort billig ju perm. Rann auch Ciallung nt. Futterraum daz.gegeb. werd Raberes Rubesbeimerftr. 17

Dotheim, Biesbabenerftr 41, n. Pannhot. fcone 2.Bimmer-28obming, berrliche Ausficht im 3. St. ju verm. Rabered part, fints.

1 Zimmer.

MIbredtftr. 46, 3. r., ein id großes Mani.-Bim. an alleinft. Prion an verm.

Moetheidftr 6, 3mmer unb Riiche an rubige Beute gu per-Molerftr. 29, 1 3mmer und

Moterfir. 60, eine beigh. Mani. gu verm. Nah. bei D. Geiß 1, St. baielbit 20

2fdlerfir. 67, 2. Et., 1 Bimmer Ruche n. Reller (fcon u. grob) event, mit Gas auf 1. Rovember billig au vermieben,

Ein ich. großes Manfarden. gimmer mit Plattofen an anft. alleinft. Frau per 1. Rop. gu verm. Diefelbe muß Strafe u. Sot fanber halten. Raberes Moot Gallee 26, 3. 3946

Bertramftr. 14, Part. lints, ich, beigvare Dani, mit Reffer an eing. Ber'on per 1. Deg.

Blücherftr. 7. Dib. 2, St. 11. 24. 1 Bimmer u. Ruche an fleine Familie ju verm. lab. Bismardring 94 1. f.

Dogbeimerftr. 98, Bitto., fcone 1.Bim. Bobn. mit Ruche und Reller fofort gu berm. Nabered

Donbeimerftr. 120, 1 Sim. u. Ruche auf gleich ob ipater gu pm. Rab im Caben. 4533

Gdernförderftr, 12, 1 fcones Bimmer und Ruche ju ver-Faulbrunnenftr. 4, Dad, 1

Rimmer, Ruche it Reller per Ron, gu vermt. 85 Beldfir. 16, Dadm., ein gr.

Bimmer u. Ruche ju verm. Rab. Borberb. I. St. Beloftr. 15 ift eine beig are

Manfarbe gu vermieten. Sieb, part. Relofte. 27, ein Bunmer eine

Rude und ein Reller auf gleich 9457 ober foater ju perm

Prantenfir. 10, Mani-Bim., Ruche und Bubeb. auf gleich ju verm. Rab. Laben. 569 Brantenfir. 19, Lagmobunng, 1 Zimmer, Ruche u. Reller, f. monati. 16 DR. auf gl, ob, frat 311 bm. Rab. Bob. 1. 9134 Friedrichfte. 48, 4. gou 1

Bimmer uns Bubebor fofort gu Gobenftrafe 16, Dib. 1 Bim.

Ruche gegen Sausarbeit fofort Darringur. 1, 1 gin., Ruche u. Retter billig ju bern. 7915 Rab b, D. Geis Abierar, 60. 1.

Beienenftr. 12, geraum. Dadyw. Dim Radje, Beller auf gleich ober fpatet gu perm. 761-Bellintunbftr. 40, icone Dach: wohn., 1 Bimmer, Ruche und Dellmundftr. 52, 2. byb. Mani. auf 1 Den ju perm,

Bellmundftr. 31, 1 Bimmer und Ruche (part.) fufort nerun eten. Dellmundur. 16, 20h., Manj.

Wohn., 1 Bim. u. Rude, an fl. Familie gu verm. Deamundfir. 35, 1 gim. und Riiche (Daditod) per gleich od fpater ju permt.

Sochftr. 2. Zimmer und Ruche Sochftatte 13, ein Bimmer u. Ruche zu verm.

Berberfir. 16, icone . u. 20 Himmer-Frontipipwohnung Derrngartenftr. 13, 4. Et

1-2 Bim, Ruche und Refler fot gu perm. Rab Part. 89:5 Johannisbergerftr. 5, iconi 1-Bimmer-Bohnung. m. Bubeb, im Gartenbaus gu verm, 6617

Rariftrage 9, Manjardeligun. Bimmer, Ruche und Reller gu bermieten.

Rirdgaffe 19, icon & Bimmer Ludwigftr. 3, 1 gimmer und Stude gu vermieten.

Budwigftr. 10, eine beigbare Manfarde billig zu verm. Rab. zu erfr. Portitr. 19. 274

Mauritiusur. S. fleine (1 Bimmer u. Rude) per 1. Dezember oder fpater gu permieten. Moritiftr. 17. gr. Maufarbe

ber fofort gu berm. Rt. Dadiwohnung, I Bimmer u. Rude, per 1. Nov. gu em Rab. Morigftr. 28, im Bigarren.

Rerofte 20, em gr. beigbares Danfaregim p. 1. ed, 15, Rob. IN BERIN.

Rettelbedftr. 11, 1 u. 2 Bim. Bobn. i. Sth. fofort gu verm. Rab. Bob. 1. St. r. 307 Oranienftr. 62, 1 Bimmer u. Rude gu permiete:t.

Rauenthalerftr. 8, 1 Bim. u. Riiche (Milt. Dach) p. 1. Rov. Rheinbabufir. 4, 3. 1 Leigh. gr. Mani, ju berm

Richtftr. 2, 1 Bimmer, I Ruche, 1 Reuer au verm, Raberes 1. €t, r

Richtfir. 4, Bimmer u. Ruche Nichtstraße 9, au vermieten. Boonung u. mobl. Manfarde gu

Romerberg 10, 1 Bimmer u. Ruche gu vermieten. Raberes

Römerberg 10, Oth. 3., ich. felles Rim in perm. 9764 belles Bim. ju verm. Romerberg 39. 1 Bimmer t. Ruche int Ct. p. 3. 1. Rovember Schachtfir. 19, 1., Dachwohn,

1 großes Bim. u. Ruche (Stb.) 5527

Cedanftrage 5, Sth., 1 Bint. und Ruche per gleich ob. fpater Charnborfiftr. 9, Sth. icone 1:Bimmer:Bohnung

Запиат 1908 # реги. 9743 arnhorststr. 19, Frontfp. Bim, an anft. Berion fur 9 Mt. gn verm. 4972

Scerobenftr. 7, beigt, Manf Schierfteinerftr. 18, 1 Sint.

Stude und Bubeh, im Binterh fofort zu verm. Chierfteinerftr. 22, beigbare Maniarbe gu berm.

Steingaffe 34, 1, ein groges gimmer und Ruche auf gleich ber f ater gu berm.

Schniberg 6, ich, Bramarbe jur 8 Dif. monatl. an eng. Berf. gu rermieten, Rab. Schulberg 8,

Aleine Schwalbacherftr. S. 1 Bimmer mit Rude und Reder

Chivatbamerite 27,1 Manf. billig gu vermieten. Rab. im

Chmatbacherftr. 48. Dadwobnung, Bimmer, Ru tillin ju vermeren. 96

Tanunsprage 25, ja. r. 19193. nr. o. a. M. Br. 0 bez. 15 Mt dal Tron. 6680 Zaunusur. 29, sch. gr. Front-ipiggim. mit Mani, sof. ober ipater gu verm. Breis Mt. 20 pro Monat. Räberes baselbit (Draggris) (Drogerie).

Walramftr. 19, Dacit Ruche n, & an rub. Miet. ofof. 3 um. Rab. . Tranimann. 201

Matramur 30, 1 3mm nune und neller per jofort vermieten.

Wellrigftr. 19, 1 Bimmer, Muche Benritger, 46, große bigbare unfathe im brem. Beftenbur. 20, 1 Bim. und Ruche fof. zu vermieten. Rah

Bob. part.

Leere Zimmer etc.

Schwalbacherftr. 10, 1. Gtd., nabe Rheinftrafic, zwei leere Binimer, coent, für Bureau gu vernt. Auguschen von 9 bis

Bertramftr. 22, 2, 1, leere Manf. zu verm. Dogheimerfir. 62, 1 leeres Jummer Rab. B. I. F. Merfel-bach Bin. 2193

Gleonorenftr. 7, 2, r. grofies ichones leeres Balfon: Jimmer mit 3 Fenftern (ichone Ausficht) Ofen febr bill. zu vernt. 196 Briedrichftr. 21, 1. leere Manj.

an einzelne Berfon ju ver-Gneifenauftr. 18, Bart. leere beigh. Manj. ju verm. Bartingftr. 13, part., 2 leere

gr. Bimmer und 2 feete Man Mauergaffe 21, 2, r. leere bib. Manfarbe ju verm. Roonfte. 6, 1. I., leeres Bun

per fofort ju berm.

Bortfit 33, b.

Weftendftr, 20, leeres Simmer gu vermieten, 2 leere Bimmer im 1 Stod und ein gleiches Dodip, ju von. Bu erfragen bei 3 Reinbard.

Möblirte Zimmer.

Ungen. mobl. Bimmer (fep.) an Dame jum Tagespreis ju vm. Rab. L. b. Erp. b. Bl. 239 Bei einer Beamten-Familie ift ich. mobl. Bim, an herr ob. Dame tofort abzugeben, Mab in der

einfach möbliertes Simmer ge Molerfir. 5. 3. t. eint. freundi

Vidlerftr. 16, 2. r., gut möbl Bimmer ju Schaffe 2. St. r., gut mobl. Bim. ju verm.

Bertramftr. 20, Milb., id, Schlafft, git perm. Bismardring 26, J. 1. möbl. Bimmer an herrn oder Dame

Mobitertes Bimmer billig gu Rab. Bleidiftr. 7, 3.

Bleichftr. 15a, 2 St, Lente fonnen Roft und Logis (1 bis 2 Bett n) auf fol. erb. Bleichftr. 25, Stb. part., Arb. crb. beigb, Golafft. 679

Bluderftr. 7, 2. Ct. rechts, möbl. Manf. u. Logis für M 2.50 p. Woche zu vm. 623

Btücherfir. 18, Sth., 2, L. ich. möbl. Bint. ju vernt. Blücherftr. 36. 200. 3. Et. t., zwei fcone mobl. Bimmer gu

Große Burgftraße 9, 2, möbl. Bim. (auch f. bauernb) mit ob. obne Beni. 3. vm. 37 Louheimerftr 21, 3. r. gr. bubich mobl. Bimmer m. Betten ju verm., à Berjon 15 M. monati.

Dogbeimerftr. 55, Mimiban, 2 Er., gut mosi. Bimmer gu Dogheimerftr. 124, 4 .inte.

fcon mobi. Bimmer billig gu permieten. Dreimeidenftr. 4. Bob. Grtfp beigb. mobl. Bimmer an reinl Arbeiter gu perm.

Gleonorenfir. 1, 1, freundl. woht Bimmer an anftanbigen herrn gu berin. Eleonoreuftr. 3, 1 Gt. r. mobi.

Bimmer bill, zu verm. Gleonorenut. 8, 2 r., mobt. Simmer fofort billig zu ver-mieten. 9784 Gitvillerfir. 14, 2000 2 erhat

2 ann. Mrv. ichones Logis 8943 Gitviuerftr. 14, Bart. rechts, fcon möbliertes Bimmer ju permieten.

Gitvillerfte. 14. Part., reinl. Arb. erb. Schlafftelle. 660 Stivillerfte. 18, 2010. 1. Gt. ite., anft. ig. Mann finbet qure -chlaffte e 9027 Grbacherftr. 4, part, r., mobil.

Manfardgitte, an rub, Berfon für wochentlich 250 2 art gu permiercat. Granfenftr. 3, Bart., 1 icon mobl. Rimmer in verm 380 Grantenfir. 8. 8th, 1. Stod, bei Gath, erb. 2 anft. Arbeite Schlafft. nr. ob. obne Roft. 7754 Franteuftr. 15, 3, 1 mobi

Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanbige Arreiter an um 7075 Franfenftr. 27, 3. St. L, ein teinl Arb. erb. Logis. 854 Briedrichftr. 12, 3., ein. mabt. Bim er gu vermieten. Briedrichfte 33, 2. r. gut mibl. Sign frei. 9977

mobl. Bint frei. Briedrichfte. 44, Sto. 1. ich mobl. Bimmer gu berm. 9079 Briedrichftr. 44, 3, St. linte, icon möbliertes Bimmer gu bet mieten.

Geisbergftr. 9. pt. gut mibl. Bimmer in Separatem Gingang tu verm. Gneifenauftr. 20, P., mobl.

Simmer in. Benf. für 50 Det. monall, in verm. 9878 Gobenftr. 7. Bob., 2 i., mebil. Jimmer für 16 Mt monalit.

Govenftr. 9, 1. I., 1 gut mobl. Grierzimmer u. 1 einf. mobl. Bimmer zu verm. Dellmundftr. 26, 3 er. L. ein

pater an 9 Befchaftstraul, mit Dellmundftr. 36, 1. gute Benfton gu 1. Rovember

Bimmer mit 9 Betten fofort ob.

Dellmundftr. 40. 1. 1, ichon mobl. Jim. mit od. ohne Benf. gu perm. Delminger Arbeiter erbait Pogis

Berberfte. 21, erhalten beffere Arbeiter Roft und Logis, 512 Jahuftr. 25, s. T., moniet Rariftr, 37, 1. t., erb. Mann gute Roft u Pogis für 10 Mt pro Wode, 5048

Rellerftr. 17, bei D. Rogbach erb. reini grb. Schlafftelle Rirdgaffe 23, 2. Gt. mb l. fimmer gu vermieten. Rirdgaffe 46, b. Boble möbl.

9901

Bimmer bell, ju verm. Riarenthalerftr 4. p. l. bubid. Bimmer billig gu om. Rengergaffe 18, erb. reinlicher Arbeiter Logis. Meigergaffe 29, 2. Gt., mehr. Arbeiter erh. bill, Logies. 485

Rimmer per fofort billig ju permirten. Rengaffe 12, Gib. 2 t. Adter

mobt. Bimmer gu vermieten.

Drantenfirage 27. mabijertes Bimmer gu bermitten. 8959 Roberfer. 23. Bbb. p. ein ich. mobl. Bim. an auft. Fraulein au permieten. Romerberg 28, a. t., mobil.

Bimmer gu verm. Richtstrafe 8, Sib. 3, St. L. cin frbl. id. Bim. ju but. 999 Rheinftraße 26, Get., 2 21. linte, ein icon mabi. Frontio . Bimmer mit ober ohne Penfion

Bit Derm. Cedanftrage 5, btb. 1. Gt. L. mobirertes Bimmet ju mieten. Cedauftr. 6, Sth. p., mobi mmer in berm. 1943

Schulberg 6, 2., erb. ig. Mann Roft und Logis. Sotel "Landesdenfmal" Salte ftelle ber elettr. Babn "Abolfs: bobe", fein mobl. Bimmer auf Tage und lang. Beit. Cedanftr. 12, 2, L möbliertes

Bimmer ju verm. Schulberg 15, Ben. 1. rechte. Steingaffe 16, frol. mobl. Bim. mit 2 Betten gu vermieten.

schones behaglides Heim ter alleinnebend, gewiidet,r 29im. ald Alffeinmieter. Naberes Samalbacherftr. 7, 4.

Schlafnege irei. Camalbacherftr. 11, 1. mobi. Manfarbe gu vernt. Schwalbacherftr. 27, 1 mobil Bimmer mit Benf. an ein Gri. gu vermieten. Raberes

Meftaurant Edmalbacherfir. 27. 1. St., mobl. Bimmer ju per-mieten. 9790

Carmalbamerftr. 49, mobi. Bimmer mit ob. obne Stoft per fof. oder fpater ju vermieten. Rab. Bart. 9955 Ri Edwalbacherftr. 14. Part., id. most. Simmer fofort ju

Al Schwalbacherftr. 19, Rent, 1. r., eth reini, Mrs. Roft unb Boals bie Boche f. 12 M. 9121